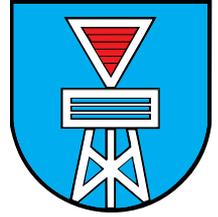


Nachrichten aus Mönkeberg



Amtliches Bekanntmachungsblatt der Gemeinde Mönkeberg
und Amtliches Bekanntmachungsblatt Amt Schrevenborn

Januar 2017

Frohes neues Jahr!



Veranstaltungs-Tipp

Neujahrsempfang

22. Jan.

um 11 Uhr
Aula der Grundschule
an der Bake

sicher • schnell • zuverlässig

ABSOLUT
Kanalreinigung + Containerdienst

Inh.: N. Szupryczynski

- Rohrreinigung
- Rohrverstopfungen (Bad / WC / Küche)
- Kanalinspektion
- Dichtheitsprüfung Ihrer Grundstücksentwässerung
- **24 Stunden Notdienst**



04 31 / 79 456

0 43 07 / 82 88 88

Lise-Meitner-Straße 13

24223 Schwentinal / Raisdorf



**Ausführung sämtlicher
Zimmerer- und
Dachdeckerarbeiten**

Timm Schippmann

Zimmerei - Holzbau

Dorfstraße 119

24248 Mönkeberg

Fon (0431) 78 58 058

Fax (0431) 59 26 298

Mobil (0176) 600 28 754

www.zimmerei-schippmann.de

WTT Nord GmbH

Wärme- und Tanktechnik

- Heizungsmodernisierung
- Heizungswartung
- Schornsteinsanierung
- Tankreinigung
- Haase-Tank Service
- Tankdemontagen
- Tanksanierung
- 24-Stunden-Notdienst
- **Sanitär**



WTT Nord GmbH
Ottostr. 2
24145 Kiel / Wellsee

Telefon 0431/7 17 83 15
Fax 0431/7 17 83 25
E-Mail info@wtt nord.de
Internet www.wtt nord.de

**Neue Sanitärabteilung -
jetzt auch alle Leistungen
rund ums Bad!**

Buderus

-weishaupt-

VIESMANN

Inhaltsverzeichnis

Bekanntmachungen des Amtes Schrevenborn	1
Mitteilungen und Berichte des Amtes Schrevenborn	3
Bekanntmachungen des Amtes Schrevenborn für die Gemeinde Mönkeberg	6
Mitteilungen und Berichte der Gemeinde Mönkeberg	16
Schulen	32
Kirchengemeinde	38
Vereine und Verbände	41 bis 56 u. 58 bis 60
Veranstaltungskalender	57
Service: Öffnungszeiten, Telefonliste und Ansprechpartner	61
Impressum	68



Der schnelle Klick zu Infos: Das Amt Schrevenborn und die drei Gemeinden sind mit der Seite **Schrevenborn – Strand.Land.KielerFörde** jetzt auch bei Facebook aktiv. Bitte schenken Sie uns ein „Gefällt mir“ und ladet eure Freunde ein, damit wir mit unserer Öffentlichkeitsarbeit möglichst viele erreichen.



Ab sofort werden die Nachrichten aus Mönkeberg auch im Internet veröffentlicht.

Bekanntmachungen des Amtes Schrevenborn

Die amtlichen Bekanntmachungen des Amtes Schrevenborn erfolgen durch Abdruck in den gemeindlichen Bekanntmachungsblättern „Schönkirchener Nachrichten“, „Nachrichten aus Mönkeberg“ und „Heikendorfer Anzeiger“, die in der Regel monatlich bis zum 5. des Monats erscheinen. In besonderen Veröffentlichungsfällen können zusätzliche Ausgaben herausgegeben werden. Ist der 5. ein Sonnabend, Sonntag, Feiertag oder sonst arbeitsfreier Tag, tritt an seine Stelle der nächste nicht arbeitsfreie Werktag. Die gemeindlichen Bekanntmachungsblätter werden gemeindeweise kostenlos an alle Haushalte verteilt und sind ferner in der Amtsverwaltung sowie in den Gemeindebüros in Mönkeberg und Schönkirchen erhältlich; bei Versand wird das anfallende Porto erhoben.

Öffentliche Ausschusssitzungen Unterrichtung im Sinne der Amtsordnung!

Bekanntgabe der Sitzungen des Amtsausschusses und seiner Ausschüsse
Vorbehaltlich von Änderungen werden folgende Termine mitgeteilt:

Tag	Datum	Uhrzeit	Sitzung
Mittwoch	11.01.2017	18.00 Uhr	Haupt-, Finanz- und Werkausschuss
Mittwoch	11.01.2017	19.30 Uhr	19. Sitzung des Amtsausschusses

Der aktuelle Stand der Einladungen ist auf der Internetseite ersichtlich.
Sitzungsort: Rathaus Heikendorf, Ratssaal

Einladung zur 19. öffentlichen Sitzung des Amtsausschusses des Amtes Schrevenborn

Am **Mittwoch, 11.01.2017**, findet um **19.30 Uhr** im Ratssaal des Rathauses Heikendorf die 19. öffentliche Sitzung des Amtsausschusses statt, zu der ich Sie herzlich einlade.

Jensen, Amtsvorsteher

Die **Tagesordnung** setzt sich vorbehaltlich von Ergänzungen und Änderungen wie folgt zusammen:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Genehmigung der Tagesordnung
2. Einwohnerfragestunde
3. Öffentliche Mitteilungen und Anfragen
4. **Hauptamts- und Ordnungsangelegenheiten**
- 4.1 Beratung und Beschlussfassung über Zustimmung zur Übertragung der Trägerschaft von Selbstverwaltungsaufgaben nach § 5 Abs. 1 Nr. 11 Amtsordnung
- 4.2 Beratung und Beschlussfassung zur Beteiligung durch das Amt am zweijährigen Probetrieb des Amtsbusses Schrevenborn

Nichtöffentlicher Teil

5. Nichtöffentliche Mitteilungen und Anfragen

– Änderungen bleiben vorbehalten –

Bekanntmachung zum Widerspruchsrecht nach dem Bundesmeldegesetz (BMG)

Das Bundesmeldegesetz (BMG) räumt die Möglichkeit ein, in bestimmten Fällen der Übermittlung von Daten ohne Angabe von Gründen zu widersprechen.

Dabei handelt es sich um Datenübermittlungen an:

- **Öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaften**
über Familienangehörige, die nicht derselben oder keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Dies gilt nicht, soweit Daten für Zwecke der Steuererhebung der jeweiligen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft übermittelt werden (§ 42 Abs. 3 Satz 2 i.V.m. Abs. 2 BMG)
- **Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen** im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen auf staatlicher und kommunaler Ebene (§ 50 Abs. 5 i.V.m. Abs. 1 BMG)
- **Mandatsträger, Presse oder Rundfunk** über Alters- und Ehejubiläen (§ 50 Abs. 5 i.V.m. Abs. 2 BMG)
- **Adressbuchverlage** (§ 50 Abs. 5 i.V.m. Abs. 3 BMG)
- **das Bundesamt für Personalmanagement der Bundeswehr**
zum Zweck der Übersendung von Informationsmaterial zum Bundesfreiwilligendienst, betrifft nur Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet haben (§ 36 Abs.2 Satz 1 BMG i.V.m. § 58c Abs. 1 Satz 1 Soldatengesetz)

Personen, die mit der Übermittlung ihrer Daten in diesen Fällen insgesamt oder einzeln nicht einverstanden sind, können dies dem Amt Schrevenborn schriftlich oder mündlich zur Niederschrift mitteilen. Einwohnerinnen und Einwohner, die eine derartige Erklärung bereits früher bei der Meldebehörde abgegeben haben, brauchen diese nicht zu erneuern. Der Widerspruch gilt bis zur Aufhebung unbefristet.

Der Widerspruch kann formlos oder über ein Antragsformular eingereicht werden. Das Antragsformular ist im Rathaus des Amtes Schrevenborn sowie in den Gemeindebüros in Mönkeberg und Schönkirchen erhältlich oder kann auf der Internetseite des Amtes Schrevenborn (www.amt-schrevenborn.de) unter: Unser Amt / Amtsverwaltung / Formulare / Einwohnermeldeamt / Antrag auf Eintragung von Übermittlungssperren heruntergeladen werden.

Widersprüche gegen die Datenübermittlung sind zu richten an:

Amt Schrevenborn, Der Amtsdirektor
Dorfplatz 2, 24226 Heikendorf

Heikendorf, den 05.12.2016

Amt Schrevenborn, Der Amtsdirektor
Im Auftrag, gez. Kussin

Mitteilungen des Amtes Schrevenborn

Bundesfreiwilligendienst (BFD) im Gemeindekindergarten „Die Eichhörnchen“ in Mönkeberg

Das Amt Schrevenborn sucht für die Gemeinde Mönkeberg zum 1. September 2017 für den Gemeindekindergarten „Die Eichhörnchen“ im Neubaugebiet Hegebuchenrade eine Kraft im Bundesfreiwilligendienst.

Bei der Kindertagesstätte handelt es sich um eine zweigruppige Einrichtung, in der Kinder im Alter von einem Jahr bis zum Schuleintritt in einer Krippengruppe und einer altersgemischten Gruppe von jeweils einer Erzieherin und einer sozialpädagogischen Assistentin betreut werden. Die Einrichtung praktiziert ein teiloffenes Konzept.

Der/Die BFD'ler/in unterstützt das pädagogische Team insbesondere bei der pädagogischen Betreuung der Kinder und bei den pflegerischen Arbeiten. Ergänzend unterstützt sie/er im hauswirtschaftlichen Bereich, zum Beispiel bei der Zubereitung des Frühstücks und bei der Mittagessenausgabe. Die durchschnittliche wöchentliche Arbeitszeit erfolgt nach Absprache.

Wenn Sie unter 25 Jahre alt sind und Freude am Umgang mit Kindern haben, ein entsprechendes Betätigungsfeld suchen und an einem BFD interessiert sind, möglicherweise auch in Vorbereitung auf eine Ausbildung im pädagogischen Bereich, dann sind Sie in dieser Kindertagesstätte genau richtig!

Bewerbungen bitte an die Amtsverwaltung Schrevenborn, Frau Bertig, Dorfplatz 2, 24226 Heikendorf (email: petra.bertig@amt-schrevenborn.de).

Informationen über den BFD erhalten Sie im Internet unter anderem über die folgende Adresse: www.bundesfreiwilligendienst.de

Auskünfte zur Tätigkeit in der Kindertagesstätte erteilt die Leiterin der Einrichtung, Frau Störmer, Telefon: 0431 26 09 30 50.

Kosten, die im Zusammenhang mit der Bewerbung entstehen, werden nicht erstattet.

Die Gleichstellungsbeauftragte informiert über das Hilfefon Gewalt gegen Frauen

Kennen Sie schon das Hilfefon Gewalt gegen Frauen?

Das Hilfefon ist das erste Beratungsangebot in Deutschland, das barrierefrei, kostenlos und vertraulich rund um die Uhr erreichbar ist. Eben genau dann, wenn die Betroffenen den Mut gefasst haben, sich jemandem anzuvertrauen.

Bei dem Hilfefon arbeiten mehr als 60 Fachberaterinnen, die unter der Rufnummer: 08000 116016 sowie über Chat und E-Mail auf der Webseite www.hilfefon.de Auskunft zu allen Formen der Gewalt geben. Sie unterstützen nicht nur gewaltbetroffene Frauen, sondern beraten auch Familienmitglieder, Freunde und Fachkräfte. Jederzeit können Dolmetscherinnen für 15 Sprachen zugeschaltet werden. Auch hörbeeinträchtigte Menschen können die Beratung mit Hilfe von Gebärdensprachdolmetschern nutzen. Das Angebot ist beim Bundesamt für Familie und zivilrechtliche Aufgaben angesiedelt.

Informationsmaterial zum **Hilfefon Gewalt gegen Frauen** erhalten Sie bei mir oder direkt über www.hilfefon.de.



Für weitere Fragen stehe ich Ihnen gern auch unter der Tel. 0431/23972-504 oder zu den Sprechzeiten mittwochs von 9:00-11:00 im Gemeindebüro in Mönkeberg zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen
Ihre Gleichstellungsbeauftragte
Mareike Menzel

Berichte aus dem Amt

Fahrzeugabmeldung: Ab 2017 nur noch bei den Kfz-Zulassungsbehörden möglich

Fahrzeughalter im Kreis Plön, die ein Kraftfahrzeug abmelden möchten, können dies seit 2007 nicht nur bei einer Kfz-Zulassungsbehörde vornehmen, sondern auch bei der jeweiligen Stadt- oder Amtsverwaltung am Wohnort.

Laut Mitteilung der Plöner Kreisverwaltung läuft die entsprechende Vereinbarung nun aus. Die Fahrzeugabmeldung ist deshalb ab Januar 2017 nur noch bei einer frei wählbaren Kfz-Zulassungsbehörde möglich. Von dem Serviceangebot in den örtlichen Verwaltungen hatten zuletzt viele Bürger Gebrauch gemacht. Zuletzt wurden nach Kreisangaben rund 2000 Kfz-Abmeldungen dezentral in den Städten und Gemeinden vorgenommen. Das sei laut Landrätin Stephanie Ladwig ein Beleg dafür, dass die Aufgabenübertragung richtig gewesen sei.

„Bedauerlicherweise stehen einer Vertragsverlängerung jedoch die Vorschriften des Landesverwaltungsgesetzes entgegen, die eine maximale Befristung der Aufgabenübertragung von zehn Jahren vorsehen. Diese ist nun abgelaufen. Das Innenministerium würde einer Verlängerung der bestehenden Vereinbarung daher nicht die erforderliche Zustimmung erteilen“, so Ladwig.

Die ebenfalls mit dem vorgenannten Vertrag übertragene Aufgabe, Anschriftenänderungen in den Fahrzeugpapieren vornehmen zu lassen, ist zwischenzeitlich in die Fahrzeug-Zulassungsverordnung aufgenommen worden. Hier bleibt also alles wie gehabt.

Fünf Fragen – Fünf Antworten

Das Interview

Heute mit dem neuen Bauamtsleiter Dirk Osbahr

Hallo Herr Osbahr, seit September sind Sie im Amt Schrevenborn: Wie sind Ihre ersten Eindrücke? Wie wurden Sie von den Kollegen im Heikendorfer Rathaus aufgenommen?

Die Kolleginnen und Kollegen haben mich toll aufgenommen und mir super geholfen, mich schnell in die wichtigen Themen ein zu arbeiten. Ich habe einen tollen Fachbereich übernehmen dürfen und habe schnell feststellen können, dass die Kolleginnen und Kollegen die Aufgaben mit sehr guten Fachkenntnissen zielorientiert und hoch motiviert angehen. Die Arbeit macht mir viel Spaß.

War die Umstellung vom Bürgermeisteramt in Schönberg zum Bauamtsleiter in der Amtsverwaltung schwierig oder wegen der vielen Schnittstellen sogar einfacher als von Ihnen erwartet?

Ich muss gestehen, dass ich mir etwas unsicher war, wie das für mich werden wird. Das Team hat mir den Umstieg sehr leicht gemacht und ich habe mich schnell in die neue Rolle einfügen können. Die Themen kannte ich bereits aus meinen verschiedenen Tätigkeiten, nur die Örtlichkeiten haben sich verändert. Sicherlich ist auch die Position eine deutlich andere, aber ich freue mich über die gewonnene Freizeit sehr und merke, dass ich viel entspannter und mit neuer Kraft arbeiten kann. Auch die Zusammenarbeit mit den politischen Gremien funktioniert gut. Manchmal ist es jedoch schwierig die ehrgeizigen Ziele mit dem realistischen Zeitbedarf „unter einen Hut“ zu bringen und sie den Gremien zu vermitteln.

Das Amt Probstei ist ländlicher geprägt als Schrevenborn mit seinen drei Kieler Umlandgemeinden Heikendorf, Schönkirchen und Mönkeberg. Wo liegen nach Ihrer Einschätzung die größten Unterschiede, wo gibt es Parallelen?

Alle Gemeinden haben vielseitige Aufgaben zu erledigen. Der Umfang und die Gewichtung sind jedoch unterschiedlich. Kleinere Gemeinden haben allerdings ganz andere Anforderungen an eine Verwaltung, als größere sie haben. Das Amt Schrevenborn hat den Vorteil, dass alle drei Gemeinden vergleichbarere Ansprüche haben und damit die Verwaltung sich besser darauf einstellen kann. Die Erwartungen empfinde ich in Ämtern mit sehr unterschiedlich großen Gemeinden als auch entsprechend unterschiedlich und daher nicht ganz so einfach zu erfüllen. Weiterhin fällt mir auf, dass sich im Amt Schrevenborn jede Baumaßnahme zunächst mit dem Thema „Kampfmittelfreiheit“ beschäftigen muss. Diese Fragestellung ist in Schönberg kein Thema gewesen. Das Kernproblem ist aber überall gleich, die Gemeinden haben für die anstehenden Aufgaben eine zu geringe Finanzausstattung und es fällt zusehends schwerer, die notwendigen Unterhaltungsmaßnahmen bei Straßen, Wegen und der kommunalen Infrastruktur zu tragen. Der Ausbau der Kinderbetreuung belastet die Kommunen ebenfalls sehr. Bedauerlich ist, dass die Erstellung der dringend benötigten Plätze sehr schwierig ist, da oft langwierige Planverfahren durchgeführt und abgeschlossen werden müssen. Die Gemeinden verfügen in der Regel nicht über entsprechend freie Grundstücke in passender Lage, um hier schneller agieren zu können.

Neue Gewerbeflächen für Heikendorf und Schönkirchen, Schulneubau und Entwicklung der Ortsmitte in

Heikendorf, ein neues Strandlokal für Mönkeberg: Dies sind nur einige von vielen Projekten, für die derzeit die Planungen laufen. Eher reizvolle Aufgaben oder große Herausforderungen für Ihre Abteilung?

Sowohl als auch. Es ist spannend, wenn wir solche Vorhaben begleiten und mit umsetzen dürfen. Da sind dann auch noch die Bauvorhaben für Kindergärten zu nennen und die verschiedenen Bauleitplanungen. Ich glaube aber, dass zukünftig auch das Thema Niederschlagswasserbeseitigung und Straßenausbau und –sanierung eine immer wichtigere Rolle spielen wird.

Was macht Dirk Osbahr eigentlich in seiner Freizeit?

Freizeit ist ein Gut, das ich mittlerweile wirklich anders zu schätzen gelernt habe. Ich bin seit September verstärkt mit meiner Familie und den Hunden unterwegs. Ich höre gerne Musik und besuche mit meiner Frau und meinen Kindern gerne Konzerte. Seit diesem Sommer habe ich mit dem Bogenschießen begonnen, nachdem mein Sohn mich mitgenommen hatte. Ansonsten bin ich leidenschaftlicher Fan des American Football und freue mich nun auch wieder Heimspiele der „Baltic Hurricanes“ in Kiel besuchen zu können.

Das Gespräch führte Christoph Kuhl

Amtsentwicklungsplan wird der Öffentlichkeit vorgestellt – Offener Workshop am 26. Januar

Fit für die Zukunft: Unter diesem Motto wollen Heikendorf, Schönkirchen und Mönkeberg nach bislang zehn gemeinsamen Jahren im Amt Schrevenborn künftig noch näher zusammenrücken. Nach intensiver, einjähriger Beratung mit Bestandsaufnahmen, Analysen, Prognosen sowie Workshops der Gemeindevertreter und Mitarbeitern der Amtsverwaltung liegt jetzt der Entwurf des Amtsentwicklungsplans vor.

Prof. Dr. Brigitte Wotha vom Büro für Stadt- und Regionalentwicklung in Strande stellte die knapp 100-Seiten-Expertise in der jüngsten Sitzung des Amtsausschusses in Auszügen vor. Im Kern geht es um eine gemeinsame Zukunftsstrategie, um Chancen, Potenziale, Synergien mit dem klaren Ziel eines Füreinander im Amt Schrevenborn. Dafür gibt es in dem Gutachten eine

Reihe von Handlungsempfehlungen zu den Themenbereichen Wirtschaft und Beschäftigung, Leben und Wohnen, Pflege und soziale Verantwortung, Versorgung, Kinder und Jugendliche sowie Tourismus und Standortmarketing. Der Entwurf des Amtsentwicklungsplanes wird am **Donnerstag, 26. Januar, 18 Uhr, im Heikendorfer Ratssaal** präsentiert – im Rahmen eines offenen Workshops und unter Beteiligung interessierter Einwohner aus den drei Gemeinden. Die Anregungen aus dieser Öffentlichkeitsbeteiligung ergänzen den Amtsentwicklungsplan dann als künftige Arbeitsgrundlage. Beschlossen werden soll der Amtsentwicklungsplan laut Mitteilung des Amtsdirektors Ulrich Hehenkamp voraussichtlich am 22. Februar vom Amtsausschuss.

Grünes Licht gab es vom Amtsausschuss für die notwendige Anmietung weiterer Räume im VHS-Gebäude der Gemeinde Heikendorf. Drei weitere Mitarbeiter der Amtsverwaltung (die Stabsstelle Tourismus und Öffentlichkeitsarbeit ist hier wegen der Raumnot im Heikendorfer Rathaus schon seit Juli 2016 angesiedelt) müssen ebenfalls als Übergangslösung in dem benachbarten Rathausgebäude der Gemeinde Heikendorf ab Januar 2017 untergebracht werden. Mittelfristig ist an einen Rathausanbau gedacht. Der künftige Raumbedarf wird derzeit von der Verwaltung ermittelt.

Für den zum 31. Dezember aus dem Amtsausschuss ausgeschiedenen Schönkirchener Bürgermeister Peter Zimprich rückt dessen Nachfolger Gerd Radisch kraft Amtes nach. Radisch wurde zudem gemäß einstimmigem Votum der Ausschussmitglieder für Zimprich auch in den Haupt-, Finanz- und Werkausschuss gewählt. Auf Vorschlag von Amtsvorsteher Eckhard Jensen ist in diesem Gremium der Bürgermeister der Gemeinde Heikendorf, Alexander Orth, zum Stellvertreter von Gerd Radisch gewählt worden. (CK)



Bekanntmachungen des Amtes Schrevenborn für die Gemeinde Mönkeberg

Die amtlichen Bekanntmachungen der Gemeinde Mönkeberg erfolgen durch Abdruck in dem gemeindlichen Bekanntmachungsblatt „Nachrichten aus Mönkeberg“, das in der Regel monatlich bis zum 5. des Monats erscheint. In besonderen Veröffentlichungsfällen können zusätzliche Ausgaben herausgegeben werden. Ist der 5. ein Sonnabend, Sonntag, Feiertag oder sonst arbeitsfreier Tag, tritt an seine Stelle der nächste nicht arbeitsfreie Werktag. Das gemeindliche Bekanntmachungsblatt wird kostenlos an alle Haushalte verteilt und ist ferner im Gemeindebüro Mönkeberg, Dorfstraße 1, 24248 Mönkeberg, erhältlich; bei Versand wird das anfallende Porto erhoben.

Öffentliche Ausschusssitzungen Unterrichtung im Sinne der Gemeindeordnung

Zeitpunkt, Ort und Tagesordnung der öffentlich tagenden Ausschüsse der Gemeindevertretung werden durch Aushang im Gemeindebüro mit dem Tag der Einladung zur Sitzung bekannt gegeben.

Vorbehaltlich von Änderungen werden folgende Termine mitgeteilt:

Tag	Datum	Uhrzeit	Sitzung
Montag	16.01.2017	19.00 Uhr	Ausschuss für Kultur, Bildung, Sport und Soziales
Mittwoch	18.01.2017	19.00 Uhr	Ausschuss für Wirtschaft, Verkehr, Sicherheit, Bauwesen und Umwelt
Dienstag	24.01.2017	19.00 Uhr	Finanz- und Steuerungsausschuss

Der aktuelle Stand der Einladungen ist auf der Internetseite ersichtlich.

Sitzungsort: Gemeindegemeinschaftssaal Mönkeberg

Einladung zur 23. öffentlichen Sitzung der 17. Wahlperiode der Gemeindevertretung Mönkeberg

Am Montag, **30. Januar 2017** findet um **19:00 Uhr** die 23. öffentliche Sitzung der 17. Wahlperiode der Gemeindevertretung Mönkeberg in der Aula der Grundschule an der Bake in Mönkeberg statt, zu der ich Sie herzlich einlade.

gez. Jens Heinze
Bürgermeister

Die **Tagesordnung** setzt sich vorbehaltlich von Änderungen oder Ergänzungen wie folgt zusammen:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung , Feststellung der Beschlussfähigkeit und Genehmigung der Tagesordnung
2. Einwohnerfragestunde
3. Mitteilungen u. Anfragen
4. Bekanntgabe des in nichtöffentlicher Sitzung am 05.12.2016 gefassten Beschlusses
5. **Anträge**
6. **Hauptamts- und Ordnungsangelegenheiten**
7. **Kultur- Bildungs- und Sozialangelegenheiten**
8. **Bauangelegenheiten**
- 8.1 Beratung und Beschlussfassung über die Einführung einer Parkraumbewirtschaftung ab den 01.04.2017 in den Bereichen Strandweg und Ernestinenweg, sowie der Beantragung von zusätzlich 5 Stunden wöchentlich für die Verkehrsüberwachung durch das Amtspersonal
9. **Haushaltsangelegenheiten**
- 9.1 Beratung und Beschluss über die HH-Satzung mit Produktplan für das HH-Jahr 2017
- 9.2 Beratung u. Beschlussfassung über die Satzung zur 3. Änderung der Satzung über die Erhebung einer Hundesteuer in der Gemeinde Mönkeberg

Nichtöffentlicher Teil

10. Nichtöffentliche Mitteilungen u. Anfragen

Nachstehend wird die 1. Nachtragshaushaltssatzung der Gemeinde Mönkeberg für das Haushaltsjahr 2016 amtlich bekannt gemacht. Während der Dienstzeit kann jeder in der Amtsverwaltung Einsicht in die Haushaltssatzung und den Produktplan mit Anlagen nehmen.

1. Nachtragshaushaltssatzung der Gemeinde Mönkeberg für das Haushaltsjahr 2016

Aufgrund des § 95 b der Gemeindeordnung wird nach Beschluss der Gemeindevertretung vom 26.09.2016 - und mit Genehmigung der Kommunalaufsichtsbehörde- folgende Nachtragshaushaltssatzung erlassen:

§ 1

Mit dem Nachtragshaushaltsplan werden

	erhöht um	vermindert um	und damit der Gesamtbetrag des Haushaltsplanes einschließlich der Nachträge	
			gegenüber bisher	nummehr festgesetzt auf
1. im Ergebnisplan der				
Gesamtbetrag der Erträge	215.500 EUR		4.816.700 EUR	5.032.200 EUR
Gesamtbetrag der Aufwendungen	195.000 EUR		5.531.900 EUR	5.726.900 EUR
Jahresfehlbetrag		20.500 EUR	-715.200 EUR	-694.700 EUR
2. im Finanzplan der				
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	216.600 EUR		4.678.000 EUR	4.894.600 EUR

Gemeinde Mönkeberg

Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	194.900 EUR	5.158.800 EUR	5.353.700 EUR
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit	159.200 EUR	971.100 EUR	1.130.300 EUR
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit	164.300 EUR	1.025.400 EUR	1.189.700 EUR

§ 2

Es werden neu festgesetzt:

1. der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	von bisher	688.300 EUR	auf	426.000 EUR
2. der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen	von bisher	0 EUR	auf	40.000 EUR
3. die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen	von bisher	9,13	auf	9,37

§ 3

Die kommunalaufsichtliche Genehmigung wurde am 16.11.2016 erteilt.

Mönkeberg, 18.11.2016

Bürgermeister
gez. Heinze

Grundsteuern – Hundesteuern

I. Festsetzung der Grundsteuern in der Gemeinde Mönkeberg für das Kalenderjahr 2017

Da die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2017 noch nicht beschlossen wurde, erfolgt die Festsetzung der Grundsteuern zunächst auf der Grundlage der bisher geltenden Hebesätze. Im Falle von Hebesatzänderungen wird darauf hingewiesen, dass eine rückwirkende Änderungsveranlagung zum 01.01.2017 erfolgt.

Für die Grundstücke, deren Grundsteuermessbetrag sich seit der letzten Bescheiderteilung nicht verändert hat, wird die Grundsteuer gemäß § 27 Abs. 3 Grundsteuergesetz für das Kalenderjahr 2017 durch diese öffentliche Bekanntmachung festgesetzt.

Die Grundsteuer ist gemäß § 28 Grundsteuergesetz wie folgt fällig:

1. Zum 15. Februar, 15. Mai, 15. August und 15. November je zu einem Viertel der Jahressteuer, soweit nicht Nr. 2., Nr. 3. oder Nr. 4. Anwendung finden.
2. Am 15. August mit ihrem Jahresbetrag, wenn dieser 15,00 € nicht übersteigt.
3. Am 15. Februar und 15. August zu je einer Hälfte des Jahresbetrages, wenn dieser 30,00 € nicht übersteigt.
4. Am 01. Juli in einem Jahresbetrag, sofern ein entsprechender Antrag bis spätestens zum 30. September des vorangehenden Kalenderjahres gestellt wird.

Bei Neufestsetzungen oder Änderungen der Grundsteuermessbeträge ergehen Abgabenveranlagungsbescheide oder Abgabenänderungsbescheide zum gegebenen Zeitpunkt.

Mit dem Tage der öffentlichen Bekanntmachung treten für die Steuerpflichtigen dieselben Rechtswirkungen ein, als wenn Ihnen an diesem Tag ein schriftlicher Steuerbescheid zugegangen wäre.

II. Geltung der Bescheide über die Hundesteuern und deren Fälligkeiten für das Kalenderjahr 2017

In den in vorherigen Kalenderjahren zugestellten Abgabenbescheiden wird darauf hingewiesen, dass die festgesetzten Abgaben auch für Folgejahre Gültigkeit haben, bis ein neuer Abgabenbescheid erteilt wird.

Gemäß § 12 des Kommunalabgabengesetzes des Landes Schleswig-Holstein wird bestimmt, dass die Hundesteuern in der gleichen Höhe für das Kalenderjahr 2017 gelten, sofern nicht aufgrund von Änderungen neue Bescheide zu erlassen sind.

Die Hundesteuern werden aufgrund der Satzung der Gemeinde Mönkeberg erhoben und sind solange zu den bekannten Fälligkeitsterminen zu entrichten, die sich aus dem zuletzt zugestellten Abgabenbescheid ergeben, bis ein neuer Bescheid erlassen wird.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Abgabenfestsetzung kann Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist innerhalb eines Monats nach dieser Bekanntgabe schriftlich oder mündlich zur Niederschrift beim **Amt Schrevenborn, Der Amtsdirektor, Dorfplatz 2, 24226 Heikendorf**, einzulegen.

Heikendorf, 01. Januar 2017

Amt Schrevenborn
Der Amtsdirektor
gez. Hehenkamp

Zusätzliche Hinweise:

Zahlungsarten

Sofern Sie eine Abrufermächtigung erteilt haben, erfolgt die Abbuchung der Steuern und Gebühren automatisch zum Tage der Fälligkeit. Ansonsten sind Zahlungen ausschließlich an das Amt Schrevenborn auf eines der nachstehend aufgeführten Bankkonten zu leisten:

Förde Sparkasse	IBAN: DE38210501700100214444	BIC: NOLADE21KIE
Hypo Vereinsbank	IBAN: DE33200300000613624535	BIC: HYVEDEMM300
Kieler Volksbank eG	IBAN: DE59210900070059900008	BIC: GENODEF1KIL

Steuerpflicht bei Eigentumswechsel Gemäß § 9 Grundsteuergesetz wird die Grundsteuer nach den Verhältnissen zu Beginn des Kalenderjahres festgesetzt (Stichtagsprinzip). Das bedeutet bei einem Eigentümerwechsel im laufenden Kalenderjahr, dass der Verkäufer bis zum Ende des Jahres steuerpflichtig bleibt. Eine Umschreibung auf den neuen Eigentümer zum 01.01. des Folgejahres erfolgt erst nach Erhalt des Messbescheides vom Finanzamt.

Bekanntmachung über die erneute öffentliche Auslegung des Entwurfs des Bebauungsplanes Nr. 26 "Strandweg, Bereich Fähranleger" für das Gebiet im Bereich der Anlegestelle der Gemeinde Mönkeberg sowie des südlich angrenzenden Strandbereiches nach § 4a Abs. 3 Baugesetzbuch (BauGB)

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Mönkeberg hat in ihrer Sitzung am 24.09.2012 beschlossen, den Bebauungsplan Nr. 26 "Strandweg, Bereich Fähranleger" für das Gebiet im Bereich der Anlegestelle der Gemeinde Mönkeberg sowie des südlich angrenzenden Strandbereiches als Bebauungsplan der Innenentwicklung nach § 13 a Baugesetzbuch aufzustellen.

Der Geltungsbereich ist auch dem nachfolgenden Lageplan zu entnehmen:



Durch die Planung wird u. a. angestrebt, den im Bereich der Anlegestelle befindlichen Kiosk (einschl. öffentlicher Toiletten), der der Versorgung der Strand- und Tagesgäste dient, durch eine entsprechende Neubebauung zu ersetzen, da diese Einrichtung und sein Umfeld nicht mehr zeitgemäß sind. Weiter wird geplant den südlich der Anlegestelle liegenden Strand durch weitere Zugänge zum Wasser, ergänzende Spiel- und Sportangebote sowie durch eine Neuordnung der Fläche unter Berücksichtigung der naturschutzfachlichen Belange insgesamt aufzuwerten.

Der Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 26 "Strandweg, Bereich Fähranleger" wurde in der Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Mönkeberg am 03.09.2014 erstmals gebilligt und zur öffentlichen Auslegung bestimmt.

Der Planentwurf hat erstmals in der Zeit vom 13.10.2014 bis einschließlich 13.11.2014 öffentlich ausgelegen. Nach der ersten öffentlichen Auslegung des Planentwurfes wurde dieser geändert und ergänzt und gemäß Beschluss der Gemeindevertretung vom 28.09.2015 erneut öffentlich ausgelegt.

Der Planentwurf hat das zweite Mal in der Zeit vom 13.11.2015 bis einschließlich 14.12.2015 öffentlich ausgelegen. Nach der zweiten öffentlichen Auslegung des Planentwurfes wurde dieser erneut geändert und gemäß Beschluss der Gemeindevertretung am 05.12.2016 gebilligt und zur erneuten öffentlichen Auslegung bestimmt.

Des Weiteren wurde durch die Gemeindevertretung beschlossen, das Verfahren zur Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 26 "Strandweg, Bereich Fähranleger" nicht als Bebauungsplan der Innenentwicklung gem. §13a BauGB ohne Durchführung einer Umweltprüfung vorzunehmen, sondern im Regelverfahren durchzuführen.

Der gebilligte und zur Auslegung beschlossene Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 26 "Strandweg, Bereich Fähranleger" und die Begründung werden gem. § 4a Abs. 3 Baugesetzbuch erneut öffentlich ausgelegt. Die Unterlagen dazu liegen vom

13. Januar 2017 bis einschließlich 13. Februar 2017

in der Amtsverwaltung Schrevenborn in 24226 Heikendorf, Dorfplatz 2, Zimmer 1.29 während folgender Zeiten

Montags von 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Dienstags von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr und von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Mittwochs von 7.30 Uhr bis 12.00 Uhr

Donnerstags von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr und von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Freitags von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

öffentlich aus.

Weiterhin liegen die lärmtechnische Untersuchung und das Verkehrsgutachten zum Bebauungsplan Nr. 26 sowie die bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen aus der Behördenbeteiligung aus dem bisherigen Verfahren in Form einer Abwägungstabelle und der Umweltbericht aus und der Landschaftsplan der Gemeinde Mönkeberg zur Einsichtnahme vor.

Hinsichtlich der Umweltbelange wurden die Auswirkungen auf Boden und Relief, Wasser, Lokalklima / Luft, Flora / Fauna, biologische Vielfalt, Arten und Lebensgemeinschaften, das Landschaftsbild, auf Mensch und Gesundheit, Kultur- und sonstige Sachgüter und auf Wechselwirkungen geprüft. Nachstehende umweltbezogene Informationen zu den Schutzgütern können dem Umweltbericht entnommen werden:

o **Boden und Relief:**

Es werden Aussagen getroffen zur Reliefausprägung und zum rückwärtigen Steilhang.

o **Wasser:**

Es werden Aussagen getroffen zur Flächenversiegelung und zur Gewässerreinigung.

o **Lokalklima, Luft:**

Es werden Aussagen getroffen dazu, dass die klimatischen Aspekte bezogen auf den Erholungsaspekt von besonderer Bedeutung sind.

o **Flora / Fauna, biologische Vielfalt, Arten und Lebensgemeinschaften:**

Es werden Aussagen getroffen zu der im Plangebiet vorkommenden Vegetation, zu den Vorkommen von Fledermäusen, Vogelarten und Tierarten wie Reptilien Amphibien.

o **Landschaftsbild:**

Es werden Aussagen getroffen, zur Vielfältigkeit des Landschaftsbildes im Plangebiet, welches durch seine unterschiedlichen Blickbeziehungen lebt.

o **Mensch und Gesundheit:**

Es werden Aussagen getroffen, zur umfangreichen Bedeutung des Plangebietes als Erholungslandschaft.

o **Kultur- und sonstige Sachgüter:**

Keine im Bestand.

o **Wechselwirkungen zwischen den Schutzgütern:**

Es wird die Aussage getroffen, dass Wechselwirkungen zwischen verschiedenen Schutzgütern wie Schutzgut Mensch/menschliche Gesundheit und Landschaftsbild sowie Boden und Wasser bestehen.

Die Unterlagen können während dieser Zeit auch im Gemeindebüro Mönkeberg, Dorfstraße 1 in 24248 Mönkeberg eingesehen werden.

Während der Auslegungsfrist können alle an der Planung Interessierten die Planunterlagen einsehen, sowie Stellungnahmen hierzu schriftlich oder während der Dienststunden zur Niederschrift abgeben. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der **Beschlussfassung über den Bebauungsplan Nr. 26 "Strandweg, Bereich Fähranleger"** für das Gebiet im Bereich der Anlegestelle der Gemeinde Mönkeberg sowie des südlich angrenzenden Strandbereiches unberücksichtigt bleiben, wenn die Gemeinde den Inhalt nicht kannte und nicht hätte kennen müssen und deren Inhalt für die Rechtmäßigkeit des **Bebauungsplanes Nr. 26 "Strandweg, Bereich Fähranleger"** für das Gebiet im Bereich der Anlegestelle der Gemeinde Mönkeberg sowie des südlich angrenzenden Strandbereiches nicht von Bedeutung ist. Einwendungen, die im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht werden, aber hätten fristgerecht geltend gemacht werden können, machen einen Normkontrollantrag nach § 47 Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) unzulässig.

Es wird darauf hingewiesen, dass Kindern und Jugendlichen gleichermaßen die Möglichkeit gegeben ist, sich über die Planungen unterrichten zu lassen.

Hinweis: Der Entwurf kann auch im Internet unter www.moenkeberg.de Politik & Verwaltung, Amtliche Bekanntmachungen eingesehen werden.

Heikendorf, den 08.12.2016

Amt Schrevenborn
Der Amtsdirektor
im Auftrag
gez. Böttcher

**Bekanntmachung Aufstellungsbeschluss
der 5. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Mönkeberg
für das Gebiet "Strandweg, Bereich Fähranleger"**

**Bekanntmachung Öffentliche Auslegung des Entwurfs
der 5. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Mönkeberg
für das Gebiet "Strandweg, Bereich Fähranleger"
nach § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB)**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Mönkeberg hat in ihrer Sitzung am 05.12.2016 beschlossen, die 5. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Mönkeberg für das Gebiet "Strandweg, Bereich Fähranleger" aufzustellen.

Die Planung sieht folgende Änderung vor:

Darstellung einer Fläche sonstiges Sondergebiet mit der Zweckbestimmung "Strandversorgung / Strandgastronomie" anstelle der bisherigen Darstellungen Grünflächen, Wohnbauflächen und ruhender Verkehr.

Der Geltungsbereich ist auch aus dem nachstehend abgedruckten Planauszug ersichtlich.



In gleicher Sitzung wurde durch die Gemeindevertretung der Entwurf der 5. Änderung des Flächennutzungsplanes und die Begründung gebilligt und zur Auslegung beschlossen.

Der von der Gemeindevertretung Mönkeberg gebilligte Entwurf 5. Änderung des Flächennutzungsplanes und der Entwurf der Begründung für das Gebiet "Strandweg, Bereich Fähranleger" liegen vom

13. Januar 2017 bis einschließlich 13. Februar 2017

in der Amtsverwaltung Schrevenborn in 24226 Heikendorf, Dorfplatz 2, Zimmer 1.29 während der Dienststunden

Montags von 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Dienstags von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr und von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Mittwochs von 7.30 Uhr bis 12.00 Uhr

Donnerstags von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr und von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Freitags von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

öffentlich aus.

Weiterhin liegt der Umweltbericht zur 5. Änderung des Flächennutzungsplanes aus und der Landschaftsplan der Gemeinde Mönkeberg zur Einsichtnahme vor.

Hinsichtlich der Umweltbelange wurden die Auswirkungen auf Boden und Relief, Wasser, Lokalklima / Luft, Fauna / Flora, biologische Vielfalt, Arten und Lebensgemeinschaften, das Landschaftsbild, auf Mensch und Gesundheit, Kultur- und sonstige Sachgüter und auf Wechselwirkungen geprüft. Nachstehende umweltbezogene Informationen zu den Schutzgütern können dem Umweltbericht entnommen werden:

o Boden und Relief:

Es werden Aussagen getroffen zur Reliefausprägung und zum rückwärtigen Steilhang sowie zur Flächenversiegelung.

o Wasser:

Es werden Aussagen getroffen zur Flächenversiegelung und zur Gewässerreinhaltung.

o Lokalklima, Luft:

Es werden Aussagen getroffen dazu, dass die klimatischen Aspekte bezogen auf den Erholungsaspekt von besonderer Bedeutung sind.

o Flora / Fauna, biologische Vielfalt, Arten und Lebensgemeinschaften:

Es werden Aussagen getroffen zu der im Plangebiet vorkommenden Vegetation, zu den Vorkommen von Fledermäusen, Vogelarten und Tierarten wie Reptilien Amphibien.

o Landschaftsbild:

Es werden Aussagen getroffen, zur Vielfältigkeit des Landschaftsbildes im Plangebiet, welches durch seine unterschiedlichen Blickbeziehungen lebt.

o Mensch und Gesundheit:

Es werden Aussagen getroffen, zur umfangreichen Bedeutung des Plangebietes als Erholungslandschaft.

o Kultur- und sonstige Sachgüter:

Keine im Bestand.

o Wechselwirkungen zwischen den Schutzgütern:

Es wird die Aussage getroffen, dass Wechselwirkungen zwischen verschiedenen Schutzgütern wie Schutzgut Mensch/menschliche Gesundheit und Landschaftsbild sowie Boden und Wasser bestehen.

Die Unterlagen können während dieser Zeit auch im **Gemeindebüro Mönkeberg, Dorfstraße 1 in 24248 Mönkeberg** eingesehen werden.

Parallel zur öffentlichen Auslegung des Entwurfs der 5. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Mönkeberg für das Gebiet "Strandweg, Bereich Fähranleger" erfolgt die erneute öffentliche Auslegung des Entwurfs des Bebauungsplanes Nr. 26 "Strandweg, Bereich Fähranleger" für das Gebiet im Bereich der Anlegestelle der Gemeinde Mönkeberg sowie des südlich angrenzenden Strandbereiches.

Während der Auslegungsfrist können alle an der Planung Interessierten die Planunterlagen einsehen, sowie Stellungnahmen hierzu schriftlich oder während der Dienststunden zur Niederschrift abgeben. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über die **5. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Mönkeberg für das Gebiet "Strandweg, Bereich Fähranleger"** unberücksichtigt bleiben, wenn die Gemeinde den Inhalt nicht kannte und nicht hätte kennen müssen und deren Inhalt für die Rechtmäßigkeit die **5. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Mönkeberg für das Gebiet "Strandweg, Bereich Fähranleger"** nicht von Bedeutung ist. Einwendungen, die im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht werden, aber hätten fristgerecht geltend gemacht werden können, machen einen Normkontrollantrag nach § 47 Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) unzulässig.

Es wird darauf hingewiesen, dass Kindern und Jugendlichen gleichermaßen die Möglichkeit gegeben ist, sich über die Planungen unterrichten zu lassen.

Hinweis: Der Entwurf kann auch im Internet unter www.moenkeberg.de Politik & Verwaltung, Amtliche Bekanntmachungen eingesehen werden.

Heikendorf, den 08.12.2016

Amt Schrevenborn
Der Amtsdirektor
im Auftrag
gez. Böttcher

Satzung für Sondervermögen der Gemeinde Mönkeberg für die Kameradschaftspflege der Freiwilligen Feuerwehr Mönkeberg

Aufgrund des § 2 a des Gesetzes über den Brandschutz und die Hilfeleistungen der Feuerwehren (Brandschutzgesetz – BrSchG) in der Verbindung mit § 4 der Gemeindeverordnung (GO) für Schleswig-Holstein, beide in der jeweils gültigen Fassung, wird nach Beschluss der Gemeindevertretung vom 05.12.2016 folgende Satzung der Gemeinde für das Sondervermögen für die Kameradschaftspflege der Freiwilligen Feuerwehr Mönkeberg erlassen:

§ 1 Kameradschaftskasse

In der Freiwilligen Feuerwehr besteht zur Pflege der Kameradschaft eine Kameradschaftskasse, die von der Kassenführung entsprechend der Beschlüsse der Mitgliedsversammlung im Rahmen der Einnahme- und Ausgabeplanung geführt wird.

§ 2 Grundsätze der Finanzmittelbeschaffung

Die Einnahmen der Kameradschaftskasse bestehen aus Zuwendungen der Gemeinde sowie Spenden, Schenkungen oder ähnlichen Zuwendungen (§ 2 b des Brandschutzgesetzes), im Übrigen aus Einnahmen aus

der Durchführung von Veranstaltungen der Freiwilligen Feuerwehr sowie sonstigen Einnahmen und Beiträgen der fördernden Mitglieder.

§ 3 Zuwendungen an die Kameradschaftskasse

Über die Annahme einer Zuwendung an die Kameradschaftskasse entscheidet bis zu einer Wertgrenze in Höhe von 10.000 EUR der Wehrvorstand. Dieser kann die Entscheidung bis zu einem von ihm zu bestimmen Betrag auf die Wehrführung übertragen. Im Übrigen richtet sich das Verfahren nach § 2 b des Brandschutzgesetzes in Verbindung mit der Hauptsatzung.

§ 4 Einnahme- und Ausgabeplan

(1) Der Einnahme- und Ausgabeplan enthält den voraussichtlichen Bestand der Rücklage zu Beginn und zum Ende des Haushaltsjahres sowie alle im Haushaltsjahr zur Erfüllung der Aufgabe der Kameradschaftskasse voraussichtlichen Einnahmen und Ausgaben entsprechend des Musters eines Einnahme- und Ausgabeplans für das Sondervermögen Kameradschaftskasse.

- (2) Für die Abteilungen können Teilpläne aufgestellt werden. Der Absatz 1 gilt für die Teilpläne entsprechen. Die Teilpläne sind in einer Gesamtplanung der Freiwilligen Feuerwehr zusammengefasst.
- (3) Der vom Wehrvorstand aufgestellte Einnahme- und Ausgabeplan wird von der Mitgliederversammlung beschlossen; er tritt nach Zustimmung der Gemeindevertretung in Kraft. Eine Ablehnung ist gegenüber dem Wehrvorstand zu begründen.
- (5) Überplanmäßige und außerplanmäßige Ausgaben sind nur zulässig, wenn sie unabweisbar sind und die Deckung gewährleistet ist.
- (6) Erhebliche über- und außerplanmäßige Ausgaben dürfen nur geleistet werden, wenn die Gemeindevertretung zugestimmt hat.
- (7) Über die Leistung von unerheblichen über- und außerplanmäßigen Ausgaben bestimmt die Wehrführung. Der Höchstbetrag für unerhebliche über- und außerplanmäßige Ausgaben beträgt 2.500 EUR.

§ 5 Nachtragsplan

Der Einnahme- und Ausgabeplan kann nur bis zum Ablauf des Haushaltsjahres durch Nachtragsplan geändert werden. Für den Nachtragsplan gelten die Vorschriften für den Einnahme- und Ausgabeplan entsprechend.

§ 6 Verpflichtungsermächtigungen, vorläufige Haushaltspläne

- (1) Verpflichtungen zur Leistung von Ausgaben aus laufenden Verträgen in künftigen Jahren dürfen im Ausnahmefall eingegangen werden. Verpflichtungen zur Leistung für Ausgaben für Vermögensgegenstände in künftigen Jahren dürfen nicht eingegangen werden.
- (2) Ist die Einnahme- und Ausgabeplanung bei Beginn des Haushaltsjahres noch nicht in Kraft getreten, so dürfen Ausgaben geleistet werden, für die eine rechtliche Verpflichtung nach Absatz 1 besteht oder die für die Durchführung von wiederkehrenden Veranstaltungen unaufschiebbar sind. Bei Ausgaben nach Satz 1 dürfen die Ansätze der Einnahme- und Ausgabeplanung des Vorjahres nicht überschritten werden.

§ 7 Deckungsfähigkeit, überplanmäßige und außerplanmäßige Ausgaben

- (1) Ausgaben können im Rahmen der Einnahme und Ausgabeplanung für gegenseitig oder einseitig deckungsfähig erklärt werden.
- (2) Mehreinnahmen bis zur Wertgrenze nach § 3 können für Mehrausgaben verwendet werden, wenn ein sachlicher Zusammenhang besteht.
- (3) Zweckgebundene Mehreinnahmen dürfen für entsprechende Mehrausgaben verwendet werden; § 3 bleibt unberührt.
- (4) Mehrausgaben entsprechend Absatz 2 und 3 sind keine überplanmäßigen Ausgaben.

§ 8 Erwerb und Veräußerung von Vermögen

- (1) Durch die Kameradschaftskasse sollen Vermögensgegenstände grundsätzlich nur zur Kameradschaftspflege oder solche, die für das Durchführen von Feuerwehrveranstaltungen erforderlich sind, erworben werden.
- (2) Die Vermögensgegenstände sind pfleglich und wirtschaftlich zu verwalten und ordnungsgemäß nachzuweisen. Bei Geldanlagen ist auf ausreichende Sicherheit zu achten; sie sollen einen angemessenen Ertrag erbringen.
- (3) Die Vermögensgegenstände sind, soweit für deren Anschaffung und Herstellung Ausgaben in Höhe von mindestens 500 EUR je Vermögensgegenstand entstanden sind, in einem Bestandsverzeichnis nachzuweisen.
- (4) Vermögensgegenstände, die zur Erfüllung der Aufgabe auf absehbare Zeit nicht gebraucht werden, dürfen veräußert werden. Für die Überlassung der Nutzung eines Vermögensgegenstandes gilt dies entsprechend.

§ 9 Kassenführung

- (1) Die Freiwillige Feuerwehr führt die Kameradschaftskasse eigenständig und eigenverantwortlich. Das Haushaltsjahr ist das Kalenderjahr.
- (2) Über die Verwendung der im Einnahme- und Ausgabeplan veranschlagten Ausgaben bis zu einer Höhe von 2.500 EUR entscheidet die Wehrführung; im Übrigen ist der Wehrvorstand ermächtigt, über die Verwendung der Mittel im Rahmen des Einnahme- und Ausgabeplans zu entscheiden.
- (3) Die Kassenverwaltung hat die Kameradschaftskasse zu verwalten und sämtliche Einnahmen und Ausgaben nach der Ordnung des Einnahme- und Ausgabeplans zu verbuchen. Zahlungen darf sie nur aufgrund von Entscheidungen nach Absatz 2

- und Vorlage von schriftlichen Belegen annehmen und leisten. Unbare Zahlungsvorgänge sind von der Kassenverwaltung über ein gemeindliches Girokonto der Freiwilligen Feuerwehr abzuwickeln.
- (4) Die Kassenverwaltung führt fristgerecht Aufzeichnungen, in denen, zeitlich gegliedert, sämtliche Ausgaben und Einnahmen der Kameradschaftskasse sowie deren Art bzw. Zweck, die Höhe und der aktuelle Kassenstand kumulativ erfasst sind. Sämtliche Einnahmen und Ausgaben bzw. Zu- und Abgänge der Kameradschaftskasse sind durch Rechnungen, Quittungen oder ähnliche Nachweise zu belegen.
- (5) Die Kassenverwaltung führt das Bestandsverzeichnis nach § 8 Absatz 3 dieser Satzung des Sondervermögens für die Kameradschaftspflege.

§ 10 Einnahme- und Ausgaberechnung

- (1) Die Einnahme- und Ausgaberechnung (Gesamtrechnung) ist das Ergebnis der Ausführung des Einnahme- und Ausgabeplans einschließlich des Bestandsverzeichnisses. Überplanmäßige oder außerplanmäßige Ausgaben sowie Mehrausgaben sind zu erläutern. Der Darstellung der Einnahme- und Ausgaberechnung erfolgt entsprechend des Musters eines Einnahme- und Ausgabeplans für das Sondervermögen Kameradschaftskasse sowie des Musters eines Bestandsverzeichnisses für das Sondervermögen Kameradschaftskasse. Teilpläne der Abteilungen sind Bestandteil der Einnahme- und Ausgaberechnung.

- (2) Die Einnahme- und Ausgaberechnung ist innerhalb von drei Monaten nach Abschluss des Haushaltsjahres aufzustellen.
- (3) Die Kameradschaftskasse ist jährlich durch zwei Kassenprüferinnen oder Kassenprüfer zu prüfen, die von der Mitgliederversammlung aus ihrer Mitte für das laufende Kalenderjahr gewählt werden. Die Kassenprüferinnen oder Kassenprüfer dürfen nicht zum Wehrvorstand gehören. Die Prüfungsrechte nach § 116 der Gemeindeordnung sowie nach Kommunalprüfungsgesetz bleiben unberührt.
- (4) Über die vom Wehrvorstand vorzulegende Einnahme- und Ausgaberechnung beschließt die Mitgliederversammlung auf Antrag der Kassenprüferinnen oder der Kassenprüfer.
- (5) Die Einnahme- und Ausgaberechnung ist der Gemeindevertretung vorzulegen.

§ 11 Aufbewahrung von Unterlagen

Für die Aufbewahrung von Unterlagen sowie die Aufbewahrungsfristen gilt § 57 Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO-Doppik) entsprechend. Die Aufbewahrung erfolgt bei der Gemeinde.

§ 12 Schlussbestimmungen

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Die vorstehende Satzung wird hiermit ausgefertigt und ist bekannt zu machen.

Mönkeberg, den 06. Dezember 2016

Gemeinde Mönkeberg
Der Bürgermeister
gez. Jens Heinze



Mitteilungen der Gemeinde Mönkeberg

Der Bürgermeister teilt mit:

Regelmäßige, wöchentliche Sprechstunden des Bürgermeisters in der Gemeinde jeweils:
dienstags 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr
donnerstags 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Terminabsprachen für die oben genannten Zeiten aber auch an anderen Tagen, bitte über das Gemeindebüro
Tel.: 0431 - 23972-500.

Jens Heinze, Bürgermeister

Die Rentenberatung

findet monatlich im
Gemeindebüro Mönkeberg,
Dorfstraße 1 statt.

Für die Rentenansprüche sind folgende Unterlagen mitzubringen: Personalausweis/Reisepass,
Steueridentifikationsnummer, Bankverbindung mit IBAN und BIC, letzte Rentenauskunft/
Renteninformation, Geburtsurkunde/n Kind/er
(falls vorhanden).

Anmeldung ist erforderlich unter der Telefonnummer
0431/23972-0.

Abschrift Niederschrift

22. Sitzung der 17. Wahlperiode der Gemeindevertretung Mönkeberg

Sitzungstermin: Montag, 05.12.2016
Sitzungsbeginn: 18:00 Uhr
Sitzungsende: 20:17 Uhr
Ort, Raum: Grundschule an der Bake, Dorfstr. 6, 24248 Mönkeberg

Anwesenheit:

Frau Claudia Zempel Gemeindevertreterin
 - fehlt entschuldigt -
 Herr Jens Heinze Bürgermeister
 Frau Andrea Hamann-Wilke Gemeindevertreterin
 Herr Gerd Cornelsen Gemeindevertreter
 Frau Karin Horst Gemeindevertreterin
 Herr Heiner Dreyer Gemeindevertreter
 Herr Rainer Dröge Gemeindevertreter
 Herr Fred Hentrich Gemeindevertreter
 Herr Dietmar Katzer Gemeindevertreter
 ab 18.07 Uhr

Frau Elisabeth Kock Gemeindevertreterin
 Frau Tina Kühnle Gemeindevertreterin
 Herr Peter Lehswing - Gemeindevertreter
 Herr Jürgen Marth Gemeindevertreter
 Frau Hildegard Mersmann Gemeindevertreterin
 Frau Andrea Niebuhr Gemeindevertreterin
 Herr Dr. Hans Georg Schneider Gemeindevertreter
 Herr Dr. Walter Voß Gemeindevertreter
 Herr Amtsdirektor Ulrich Hehenkamp
 Herr Osbahr, Amt Schrevenborn
 Herr Christoph Kuhl
 Frau Seliger (KN)

Genehmigt und in der Sitzung unterschrieben

Vorsitz gez. Jens Heinze
 Protokollführung gez. Robert Sell
 Für die Richtigkeit
 der Abschrift: Alexandra von Elm

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Genehmigung der Tagesordnung
- 2 Einwohnerfragestunde
- 3 Mitteilungen und Anfragen
- 4 Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung am 26.09.2016 gefassten Beschlüsse
- 5 Anträge
- 5.1 Beschluss über eine Resolution an den Plöner Kreistag zur Rücknahme der 1%igen Erhöhung der Kreisumlage aus dem Jahr 2014

- 5.2 Beschluss zur Umbesetzung von Ausschüssen
- 6 Bauangelegenheiten
- 6.1 Beratung und Beschlussfassung über Lösungsvorschläge für die Sicherung des Schulweges im Zusammenhang mit dem Bau der neuen Kindertagesstätte Vossbarg-Ost
- 6.2 Beratung und Beschlussfassung über den Aufstellungsbeschluss zur Aufstellung der 5. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Mönkeberg für das Gebiet "Strandweg, Bereich Fähranleger" sowie Entwurfs- und Auslegungsbeschluss
- 6.3 Beratung und Beschlussfassung über die vorliegenden Stellungnahmen, erneuter Entwurfs- und Auslegungsbeschluss über den Bebauungsplan Nr. 26 "Strandweg, Bereich Fähranleger"
- 7 Haushaltsangelegenheiten
- 7.1 Beratung und Beschlussfassung über die Optionserklärung gemäß § 27 Abs. 22 Umsatzsteuergesetz zur Neuregelung der Umsatzsteuerpflicht
- 7.2 Beschluss über die Genehmigung einer außerplanmäßigen Auszahlung im Rahmen der Umschuldung eines Kommunaldarlehens
- 7.3 Bericht über die bis zum 11.11.2016 geleisteten über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen
- 7.4 Beratung und Beschlussfassung zur Neufassung der Hauptsatzung der Gemeinde Mönkeberg
- 7.5 Kenntnisnahme des jährlichen Berichtes über die angenommenen Zuwendungen, die über 50,00 EUR hinausgehen
- 8 Hauptamts- und Ordnungsangelegenheiten
- 8.1 Beratung und Beschlussfassung zum Erlass der Satzung für Sondervermögen der Gemeinde Mönkeberg für die Kameradschaftspflege der Freiwilligen Feuerwehr Mönkeberg.
- 8.2 Übertragung der Trägerschaft von Selbstverwaltungsaufgaben nach § 5 Abs. 1 Nr.11 Amtsordnung von der Gemeinde Mönkeberg an das Amt

Schrevenborn: Teilaufgabe "Förderung von gemeindeübergreifenden Tourismusprojekten und -vorhaben, insbesondere Marketing, Konzepte, Machbarkeitsstudien und Projektfinanzierung"

- 9 Beratung und Beschlussfassung über die Niederschlagung von Gewerbesteuerforderungen einschl. angefallener Nebenforderungen

Nichtöffentlicher Teil

- 10 Beratung und Beschlussfassung zur Neuvergabe der Konzessionsverträge für die Versorgung mit Strom und Gas im Gemeindegebiet
- 11 Beratung und Beschlussfassung über die Beauftragung der Instandsetzung der Pontonfender am Fähranleger
- 12 Beratung und Beschlussfassung über die Verleihung des Ehrentellers der Gemeinde Mönkeberg
- 13 Nichtöffentliche Mitteilungen und Anfragen

Protokoll:

Öffentlicher Teil

Zu 1 Genehmigung der Tagesordnung

Vorlage: GM/1064/2016

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Gegen die Protokollführung bestehen keine Bedenken.

Besondere Vorkommnisse:

Herr Katzer nimmt ab 18.07 Uhr an der Sitzung teil. Frau Mersmann beantragt um 19.35 Uhr zu TOP 8.2 eine 3-minütige Unterbrechung. Sitzung wird um 19.45 Uhr fortgesetzt.

Änderung der Tagesordnung:

TOP 7.1 abgesetzt

TOP 7.2 abgesetzt

TOP 9 wird im öffentlichen Teil beraten

Neuer TOP 8.2 „Übertragung der Trägerschaft von Selbstverwaltungsaufgaben nach § 5 Abs. 1 Nr. 11 Amtsordnung von der Gemeinde Mönkeberg an das Amt Schrevenborn: Teilaufgabe „Förderung von gemeindeübergreifenden Tourismusprojekten und -vorhaben, insbesondere Marketing, Konzepte, Machbarkeitsstudien und Projektfinanzierung“

Tagesordnungspunkte, die in nichtöffentlicher Sitzung behandelt werden:

TOP 10,11,12,13

Beratungsergebnis:

Anwesend: 15

Dafür: 15

Dagegen: -

Enthaltung/en: -

Zu 2 Einwohnerfragestunde

Vorlage: GM/1065/2016

1. Herr Kawisch, Stubenrauchstr. 53

- a. Herr K. fragt warum zum B – Plan 26 keine Bürgerbeteiligung stattgefunden hat?

BGM Heinze gab an, dass die Abarbeitung der B-Pläne grundsätzlich öffentlich erfolgt und immer mit einer Bürgerbeteiligung verbunden ist. BGM Herr Heinze machte Herrn K. darauf aufmerksam, dass bei sehr umfangreichen Anfragen, die Möglichkeit besteht, diese vorher schriftlich bei ihm einzureichen.

- b. Herr K. fragt, warum im Rahmenplan Kieler Förde keine Informationen über die Größe und dem Standort der geplanten Strandgastronomie enthalten sind.

BGM Herr Heinze wies darauf hin, dass es sich hier um einen Rahmenplan handele, einzelne Details, wie oben angefragt, sind in dem B – Plan beschrieben.

2. Herr Schmidt, Stubenrauchstr.

- a. Herr Sch. fragt, ob der geplante Ortsbus auch am Wochenende den Strandbereich anfährt und verweist auf die Enge des Strandbereiches, er befürchtet, dass es dort zu chaotischen Verhältnissen aufgrund des Autoverkehrs kommen werde.

BGM Herr Heinze bestätigt, dass auch an Wochenenden der Ortsbus den Strandbereich anfahren wird, wies aber auf die geplante Parkraumbewirtschaftung hin, die im Strandbereich für eine Entlastung des Verkehrsaufkommen sorgen soll.

- b. Herr Sch. fragt nach der Größe der geplanten Gastronomie und äußerte die Befürchtung, dass es zu einer erhöhten Lärmbelästigung kommen könnte.

BGM Herr Heinze weist auf das vorliegende Lärmgutachten, aus diesem Gutachten geht her-

vor, dass mit keiner erhöhten Lärmbelastigung zu rechnen ist.

3. Herr Fedder, Stubenrauchstr. 51

Herr F. fragt ebenfalls nach der zu befürchtenden Lärmbelastigung durch die geplante Gastronomie.

Herr Osbahr – FBL III – erläutert nochmals die Sachlage und verweist auf das bestehende Lärmschutzgutachten

4. Herr Klöckner, Stubenrauchstr. 51

Herr K. fragt, ob es bei der geplanten Gastronomie vorgesehen ist, einen Kühlkompressor auf einen Anhänger aufzustellen?

BGM Herr Heinze teilt mit, dass solche Pläne nicht bestehen.

5. Herr Otte (stellvertretend für Frau Ostrowicz), Stubenrauchstr.

Herr O. fragt warum die Lärmmessungen an einem Donnerstag durchgeführt wurden und warum nicht am Wochenende?

Herr Osbahr – FBL III – erklärt Herrn O., dass die Messungen absichtlich an einem Wochentag durchgeführt werden, um so den Berufs- und Schwerlastverkehr, mit in die Messung mit aufzunehmen.

Herr O. fragt, ob im Falle einer erhöhten Lärmbelastigung durch die geplante Gastronomie, die Anwohner einen Teil der zu leistenden Gebühren von der Gemeinde Mönkeberg erstattet bekommen.

BGM Herr Heinze verneint die Frage.

6. Frau Wagner, Stubenrauchstr.

Frau W. fragt, was mit der geplanten Gastronomie (Gebäude) geschehen soll, wenn diese in Insolvenz gehen sollte und ob dann eine Wohnbebauung geplant ist?

BGM Herr Heinze erklärt, dass es sich gemäß B-Plan 26 hier um eine Sondernutzungsfläche handelt und somit nur die Bebauung von Gaststätten erlaubt ist.

Zu 3 Mitteilungen und Anfragen

Vorlage: GM/1066/2016

Mitteilungen:

1. Der Kreis Plön hat mit Bescheid vom 06.10.2016 den Antrag auf Fehlbetragszuweisung für das HH-Jahr 2015 festgesetzt. Von den beantragten 76.626,20 € wurden 75.295,38 € als bedarfs-

deckungsfähig anerkannt. Die Einzahlung erfolgte am 14.10.2016.

2. Die kommunalaufsichtliche Genehmigung der 1. Nachtragshaushaltssatzung 2016 erfolgte mit Bescheid vom 15.11.2016 ohne Abzüge. Genehmigt wurden der Gesamtbetrag der Kreditaufnahmen für Investitionen mit 426.000 € sowie der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen mit 40.000 €.
3. Das Amt hat am 31.10.2016 die Bescheide zur Änderungen der Festsetzung der Amtsumlage für 2016 erlassen. Die Amtsumlage für die Gemeinde Mönkeberg beträgt 674.200 €, vorher 713.400 €.
4. Das Gemeindeprüfungsamt hat heute die große Ordnungsprüfung für das Amt und die amtsangehörigen Gemeinde für den Zeitraum 2011 bis 2015 begonnen. Die Prüfungen finden in der Amtsverwaltung statt und dauern voraussichtlich bis Anfang Februar 2017.

5. Stand B-Plan 27 KiTa

Aufgrund des von der Bauverwaltung vorgelegten neuen Zeitplanes teile ich ihnen mit, dass mit der Fertigstellung der neuen Kita voraussichtlich im Februar 2019 zu rechnen ist.

Dies hat, wie ihnen schon in den Ausschüssen mitgeteilt wurde, mehrere Gründe. Eine Folge davon ist die gründlichen Abarbeitung der Stellungnahmen der Träger öffentliche Belange. Für diese müssen die Verwaltung und der Bauleitplaner mehr Zeit einplanen um eine rechtssichere Bauleitplanung vorzulegen.

Hinzu kommt das die Erschließungsplanung, nicht vor der Darstellung der Trasse erfolgen kann, daher kann mit der Erschließung nach dem vorgelegten Zeitplan, erst ab Oktober 2017 begonnen werden. Der Entwurfs- und Auslegungsbeschluss wird daher erst im März 2017 beraten, hierzu ist der Vorentwurf der Erschließungsplanung notwendig. Der Satzungsbeschluss erfolgt dann im Juli 2017. Hinzu kommt das man für den Hochbau der Kita ca. 9 Monate Bauzeit brauchen wird.

Lassen Sie mich noch einen Satz zur „Gerüchteküche“, hinsichtlich des Ankaufes von Grundstücken im Umkreis des Plangebietes für den Kita-Neubau sagen:

Seitens der Gemeinde Mönkeberg ist nicht vorgesehen bebaute Grundstücke für eine Zuwegung

im Bereich des B-Planes 16 oder anderswo anzukaufen.

6. Die mit der Unterhaltung der Straßenbeleuchtung beauftragte Firma hat mit der Instandsetzung der Beleuchtung begonnen. Hierzu habe ich per Mail einen Vermerk der Verwaltung rumgeschickt.

Da viele Beleuchtungskörper in unserer Gemeinde einer Instandsetzung bzw. Sanierung bedürfen, wird die Verwaltung bis zu den Haushaltsberatungen für das Jahr 2017 ein Konzept vorlegen.

7. Der Jahresempfang der Gemeinde Mönkeberg findet am 22.01.2017 um 11 Uhr in der Aula der Grundschule „an der Bake“ statt, zu der ich alle einlade.

8. Am Freitag den 09.12.2016 findet ein Treffen mit der Staatssekretärin im Sozialministerium S-H Frau A. Langner zum Thema, Sicherung der Bundeszuwendung für den Kita-Neubau Vossbarg/Ost.

Mit daran teilnehmen wird aus der Verwaltung des Amtes die Leiterin des Fachber. IV/Sozialwesen Frau Bertig

Anfragen:

1. Herr Marth fragt ob nicht im Heikendorfer Weg gegenüber der Ausfahrt vom Edeka – Markt ein absolutes Halteverbot eingerichtet werden kann, da insbesondere der Schwerlastverkehr große Schwierigkeiten hat dort wieder raus zu fahren.

BGM Herr Heinze wird die Anfrage zwecks Prüfung an die Verwaltung weiterleiten.

2. Frau Mersmann fragt an, ob es bekannt sei, dass es bei der Beantragung der Fördermittel zum geplanten Neubau Kita eine Verlängerung der Beantragungsfristen gäbe.

BGM Herr Heinze wird der Frage nachgehen und Kontakt mit der Landesregierung aufnehmen.

3. Herr Dr. Schneider fragt an, ob man nicht eine Sondersitzung aller Gremien zum Thema Kita – Neubau Vossbarg Ost anberaumen sollte. Die Sondersitzung soll lediglich informellen Charakter haben.

BGM Herr Heinze nimmt die Anfrage auf und wird versuchen zeitnah einen Termin zu finden.

Zu 4 Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung am 26.09.2016 gefassten Beschlüsse

Vorlage: GM/1067/2016

Zu TOP 8: Beratung und Beschlussfassung über die weitere Anmietung einer privaten Fläche zur Nutzung als Bolz- bzw. Spielplatz.

Die Gemeindevertretung hat beschlossen, den Bolz- bzw. Spielplatz zu einer jährlichen Miete i. H. v. 2.054,64 € anzumieten. Der Vertrag beginnt ab dem 01.11.2016 und endet am 30.10.41. Im Anschluss verlängert sich der Vertrag um jeweils ein Jahr, falls er nicht mindestens zwölf Monate vor Ablauf schriftlich gekündigt wird.

Der Bürgermeister wurde mit dem Abschluss des Vertrages beauftragt.

Zu TOP 9: Beratung und Beschlussfassung über die Auftragsvergabe für die Tragwerksplanung und für den Schallschutznachweis für den Neubau der Kindertagesstätte Vossbarg-Ost.

Für den Neubau der Kindertagesstätte Vossbarg – Ost ist der Auftrag für die Tragwerksplanung und für den Schallschutznachweis an die Firma Helge Hinrichsen aus Kiel im Rahmen der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel zu erteilen.

Zu TOP 10: Beratung und Beschlussfassung über die Auftragsvergabe für die Haushaltstechnikplanung für den Neubau der Kindertagesstätte Vossbarg – Ost.

Für den Neubau der Kindertagesstätte Viossberg – Ost ist der Auftrag für die Haustechnikplanung an die Firma Thorsten Petzolg aus Kiel im Rahmen der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel zu erteilen.

Zu TOP 11: Beratung und Beschlussfassung über die Auftragsvergabe für die Brandschutzplanung für den Neubau der Kindertagesstätte Vossbarg – Ost.

Für den Neubau der Kindertagesstätte Vossbarg – Ost ist der Auftrag für die Brandschutzplanung an die Firma Hergenhan zu erteilen.

Zu TOP 12: Beratung und Beschlussfassung für die Ermächtigung des Bürgermeisters zur Auftragsvergabe für die Sanierung der abgehängten Decken in den Fluren der Betreuten Grundschule Neubau

Die Gemeindevertretung hat den Bürgermeister ermächtigt, den Bauauftrag für die Sanierung der abgehängten Decken in der Betreuten Schule an die Firma Jessen Trockenbau zu erteilen.

Zu TOP 13: Beratung und Beschlussfassung zur Übertragung der Einstellung von Beschäftigten der Gemeinde und der für diese geltenden Personalentscheidungen.

Die Gemeindevertretung hat bis zur Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Mönkeberg die Entscheidung im Rahmen des von der Gemeindevertretung beschlossenen Stellenplans und der in § 28 S.1 Nr. 12 GO festgelegten allgemeinen Grundsätze über Einstellung der Beschäftigten der Gemeinde und der für diese geltenden Personalentscheidungen (ausgenommen Mitarbeiter/innen mit Leitungsfunktion) auf den Bürgermeister zu übertragen.

Zu 5 Anträge

Zu 5.1 Beschluss über eine Resolution an den Plöner Kreistag zur Rücknahme der 1%igen Erhöhung der Kreisumlage aus dem Jahr 2014 Vorlage: GM/1200/2016

Beschluss

Vor dem Hintergrund der allgemeinen Finanzsituation der Gemeinden und Städte – insbesondere auch der Gemeinde Mönkeberg, der Verbesserung der anzustrebenden finanziellen Lage der Kommunen und der aktuellen Finanzsituation des Kreises Plön mit einem Haushaltsüberschuss von 10 Mio EUR und dem Hinweis, dass der Kreis ab sofort kein Konsolidierungskreis mehr ist, appelliert die Gemeindevertretung in Mönkeberg an den Plöner Kreistag, eine Senkung der Kreisumlage um einen Prozentpunkt auf 35 % für das Haushaltsjahr 2017 zu beschließen. Der Kreistag hatte diese Maßnahme 2014 im Falle einer veränderten Grundlage in Aussicht gestellt.

Beratungsergebnis:

Anwesend: 16
Dafür: 9
Dagegen: 7
Enthaltung/en: -

Zu 5.2 Beschluss zur Umbesetzung von Ausschüssen Vorlage: GM/1201/2016

Beschluss

Die Gemeindevertretung wählt gemäß § 46 Abs. 3 Gemeindeordnung Herrn Dr. Christian Kubaczyk als Vorsitzenden des Finanz- und Steuerungsausschusses.

Beratungsergebnis:

Anwesend: 16
Dafür: 16

Dagegen: -
Enthaltung/en: -

Zu 6 Bauangelegenheiten

Zu 6.1 Beratung und Beschlussfassung über Lösungsvorschläge für die Sicherung des Schulweges im Zusammenhang mit dem Bau der neuen Kindertagesstätte Vossbarg-Ost

Vorlage: GM/1080/2016

Beschluss

Für die Sicherung des Schulweges im Zusammenhang mit dem Bau der neuen Kindertagesstätte Vossbarg-Ost sind folgende Maßnahmen im Kreuzungsbereich Heikendorfer Weg / Grüne Kante umzusetzen:

- o eine Beschilderung mit dem Verkehrszeichen (VZ 274-20) zulässige Höchstgeschwindigkeit von 30 km/h mit Zusatzzeichen für eine zeitliche und auf m-Angaben Begrenzung,
- o die Aufstellung von Verkehrszeichen (VZ 1000-32) „kreuzende Fahrräder“ (Radfahrer von links und rechts) an den Verkehrsschildern (VZ 205) „Vorfahrt gewähren!“
- o eine Abmarkierung der Rad- und Fußwegfuhrten auf der Straße Grüne Kante parallel zum Heikendorfer Weg,
- o die Verbreiterung des kombinierten Geh- und Radweges im Bereich der Sitzbank
- o die Verlängerung des Gehweges auf der westlichen Seite der Straße Grüne Kante
- o den Rückschnitt von Bewuchs zur Verbesserung der Sichtverhältnisse

Für die Sicherung des Schulweges im Zusammenhang mit dem Bau der neuen Kindertagesstätte Vossbarg-Ost sind folgende Maßnahmen im Kreuzungsbereich Grüne Kante / Vossbarg-Ost umzusetzen:

- o die Schaffung einer Querungshilfe auf der Straße Grüne Kante als Furt-Markierung mit einer zusätzlichen farblichen Gestaltung oder als Aufpflasterung
- o eine Optimierung der Beleuchtung, um eine gute Erkennbarkeit der Schulkinder sicher zu stellen.
- o ein Zebrastreifen soll beantragt werden und bei Genehmigung die Schaffung einer Querungshilfe

ersetzen (im Rahmen der Beantragung der o.g. Verkehrszeichen).

Die erforderlichen Mittel sind unter Buchungsstelle 5.4.1.10.5211000 im Gemeindehaushalt wie folgt einzuplanen:

2017 3.000 € (Planungskosten)

2018 22.000 € (Baukosten)

Beratungsergebnis:

Anwesend: 16

Dafür: 16

Dagegen: -

Enthaltung/en: -

Zu 6.2 Beratung und Beschlussfassung über den Aufstellungsbeschluss zur Aufstellung der 5. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Mönkeberg für das Gebiet "Strandweg, Bereich Fähranleger" sowie Entwurfs- und Auslegungsbeschluss Vorlage: GM/1169/2016

Beschluss

Zu dem bestehenden Flächennutzungsplan der Gemeinde Mönkeberg wird die 5. Änderung aufgestellt, die für das Gebiet "Strandweg, Bereich Fähranleger" folgende Änderung der Planung vorsieht:

Darstellung einer Fläche sonstiges Sondergebiet mit der Zweckbestimmung "Strandversorgung / Strandgastronomie" anstelle der bisherigen Darstellungen Grünflächen, Wohnbauflächen und ruhender Verkehr.

Der Lageplan des Geltungsbereiches ist Bestandteil des Aufstellungsbeschlusses.

Mit der Ausarbeitung des Planentwurfes ist das Büro Jänicke und Blank aus Kiel zu beauftragen.

Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen (§ 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB).

Von der frühzeitigen Unterrichtung und Erörterung nach § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 BauGB wird abgesehen. Die Öffentlichkeit wird über die allgemeinen Ziele und Zwecke sowie die wesentlichen Auswirkungen der Planung im Rahmen der Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 2 BauGB unterrichtet. Den berührten Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange wird Gelegenheit zur Stellungnahme bei der Beteiligung nach § 4 Abs. 2 BauGB gegeben.

Der Entwurf über die Aufstellung der 5. Änderung des Flächennutzungsplanes und der Entwurf der Begründung werden in den vorliegenden Fassungen gebilligt.

Der Entwurf über die Aufstellung der 5. Änderung des Flächennutzungsplanes und der Entwurf der Begründung sind nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen. Die berührten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sind nach § 4 Abs. 2 BauGB zu beteiligen und von der Auslegung zu benachrichtigen.

Die verfahrensleitenden Beschlüsse werden auf den Bau- und Umweltausschuss delegiert.

Beratungsergebnis:

Anwesend: 16

Dafür: 13

Dagegen: 1

Enthaltung/en: 2

Zu 6.3 Beratung und Beschlussfassung über die vorliegenden Stellungnahmen, erneuter Entwurfs- und Auslegungsbeschluss über den Bebauungsplan Nr. 26 "Strandweg, Bereich Fähranleger" Vorlage: GM/1016/2016

Beschluss

Das Verfahren zur Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 26 „Strandweg, Bereich Fähranleger“ ist nicht als Bebauungsplan der Innenentwicklung gem. § 13a BauGB ohne Durchführung einer Umweltprüfung vorzunehmen, sondern im Regelverfahren durchzuführen.

Der Abwägungsempfehlung des Büros Jänicke und Blank aus Kiel wird gefolgt.

Der Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 26 "Strandweg, Bereich Fähranleger" für das Gebiet im Bereich der Anlegestelle der Gemeinde sowie des südlich angrenzenden Strandbereiches und die Begründung werden in den vorliegenden Fassungen – mit folgenden Änderungen – gebilligt.

Der letzte Baum auf der linken Seite der Stubenrauchstraße in Fahrtrichtung Anleger soll nicht festgesetzt werden, um ggf. Spielraum für eine Wendemöglichkeit für einen Amtsbus zu schaffen.

Der Entwurf des Planes und die Begründung sind nach § 4a Abs. 3 BauGB erneut öffentlich auszulegen.

Die berührten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sind erneut zu beteiligen und von der Auslegung zu benachrichtigen.

Zusätzlich ist bei den berührten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange die Aufforderung zur Äußerung auch im Hinblick auf den erforderlichen Umfang und Detaillierungsgrad der Umweltprüfung vorzunehmen.

Beratungsergebnis:

Anwesend: 16
Dafür: 12
Dagegen: 1
Enthaltung/en: 3

Zu 7 Haushaltsangelegenheiten

Zu 7.1 Beratung und Beschlussfassung über die Optionserklärung gemäß § 27 Abs. 22 Umsatzsteuergesetz zur Neuregelung der Umsatzsteuerpflicht

Vorlage: GM/1043/2016

Beschluss

Der Weiterführung der bisherigen Regelungen des § 2 Abs. 3 UStG in der am 31.12.2015 geltenden Fassung für sämtliche vor dem 1. Januar 2021 ausgeführten Leistungen wird zugestimmt. Die Optionserklärung gemäß § 27 Abs. 22 UStG ist bis zum 31.12.2016 gegenüber dem zuständigen Finanzamt abzugeben.

Beratungsergebnis:

Anwesend: 16
Dafür: 16
Dagegen: -
Enthaltung/en: -

Zu 7.2 Beschluss über die Genehmigung einer außerplanmäßigen Auszahlung im Rahmen der Umschuldung eines Kommunaldarlehens

Vorlage: GM/1032/2016

Beschluss

Die überplanmäßige Auszahlung in Höhe von 207.818,42 € bei der Buchungsstelle 6.1.2.10/0027.7927400 wird genehmigt.

Beratungsergebnis:

Anwesend: 16
Dafür: 16
Dagegen: -
Enthaltung/en: -

Zu 7.3 Bericht über die bis zum 11.11.2016 geleisteten über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen

Vorlage: GM/1115/2016

Beschluss

Die bis zum 11.11.2016 geleisteten über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen werden zur Kenntnis genommen.

Beratungsergebnis:

Anwesend: 16
Dafür: -
Dagegen: -
Enthaltung/en: -

Zu 7.4 Beratung und Beschlussfassung zur Neufassung der Hauptsatzung der Gemeinde Mönkeberg

Vorlage: GM/1168/2016

Beschluss

Die Gemeindevertretung beschließt die als Anlage 2 beigefügte Neufassung der Hauptsatzung der Gemeinde Mönkeberg.

Beratungsergebnis:

Anwesend: 16
Dafür: 14
Dagegen: -
Enthaltung/en: 2

Zu 7.5 Kenntnisnahme des jährlichen Berichtes über die angenommenen Zuwendungen, die über 50,00 EUR hinausgehen

Vorlage: GM/1175/2016

Die Gemeindevertretung nimmt den jährlichen Bericht über die angenommenen Zuwendungen, die über 50,00 EUR hinausgehen, zu Kenntnis.

Zu 8 Hauptamts- und Ordnungsangelegenheiten

Zu 8.1 Beratung und Beschlussfassung zum Erlass der Satzung für Sondervermögen der Gemeinde Mönkeberg für die Kameradschaftspflege der Freiwilligen Feuerwehr Mönkeberg.

Vorlage: GM/1077/2016

Beschluss

Die Gemeindevertretung beschließt den Erlass der als Anlage beigefügten Satzung für Sondervermögen der Gemeinde Mönkeberg für die Kameradschaftspflege der Freiwilligen Feuerwehr Mönkeberg.

Beratungsergebnis:

Anwesend: 16
Dafür: 16
Dagegen: -
Enthaltung/en: -

**Zu 8.2 Übertragung der Trägerschaft von Selbstverwaltungsaufgaben nach § 5 Abs. 1 Nr.11
Amtsordnung von der Gemeinde Mönkeberg
an das Amt Schrevenborn: Teilaufgabe "Förderung von gemeindeübergreifenden Tourismusprojekten und -vorhaben, insbesondere Marketing, Konzepte, Machbarkeitsstudien und Projektfinanzierung"
Vorlage: GM/1240/2016**

Beschluss:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Mönkeberg beschließt, für die Dauer von 3 Jahren die Übertragung der Trägerschaft von Selbstverwaltungsaufgaben nach § 5 Abs. 1 Nr. 11 Amtsordnung von der Gemeinde Mönkeberg an das Amt Schrevenborn zum 01.01.2017 wie folgt: Teilaufgabe „Förderung von gemeindeübergreifenden Tourismusprojekten und –vorhaben, insbesondere Marketing, Konzepte, Machbarkeitsstudien und Projektfinanzierung“

Beratungsergebnis:

Anwesend: 16
Dafür: 16
Dagegen: -
Enthaltung/en: -

**Zu 9 Beratung und Beschlussfassung über die Niederschlagung von Gewerbesteuerforderungen einschl. angefallener Nebenforderungen
Vorlage: GM/0953/2016**

Beschluss

Die Gemeindevertretung beschließt, die Gewerbesteuerforderungen einschl. der angefallenen Nebenforderungen in einer Gesamthöhe von 38.711,20 € niederzuschlagen.

Beratungsergebnis:

Anwesend: 16
Dafür: 15
Dagegen: 1
Enthaltung/en: -

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

am 22. Januar 2017 um 11.00 Uhr

findet in der Aula der Grundschule an der Bake, Dorfstr. 6 der

*Neujahrsempfang
der
Gemeinde Mönkeberg*

statt.

Hierzu lade ich Sie recht herzlich ein
und hoffe auf ein zahlreiches Erscheinen.

Jens Heinze – Bürgermeister



Feriencamp 2017

Liebe Kinder, liebe Eltern,

auch im Sommer 2017 soll wieder unser Feriencamp stattfinden. Diesmal vom 07.08.17 bis 18.08.17 (2 Wochen oder wahlweise 1. oder 2. Woche) können Kinder im Alter von 6 bis 10 Jahren unser Ferienangebot mit tollen Aktivitäten wahrnehmen.

Eine Feriencampwoche kann aber nur stattfinden, wenn 20 Kinder pro Woche angemeldet sind. Die Kosten betragen 65,- Euro pro Woche/ Kind.

Die Anmeldung benötigen wir bis zum 15.04.17.

Anmeldeformulare und Teilnahmebedingungen gibt es ab dem 15.01.2017 im Gemeindebüro, Grundschule an der Bake, Betreute Grundschule, Ev. Kindergarten, AWO Kindergarten und im gemeindeeigenen Kindergarten Hegerade. Ferner über die Homepage: www.moenkeberg.de unter Aktuelles.

Informationen rund um das Feriencamp gibt es bei:
Robert Sell, Büroleitung Gemeindebüro (Tel: 23972500),
Andrea Hamann-Wilke, 1. stellv. BGM (Tel: 2378989)
Claudia Zempel 2. stellv. BGM (Tel: 681685)

Gemeinde Mönkeberg
Hamann-Wilke
1. stellvertr. Bürgermeisterin



Wir leben FARBE

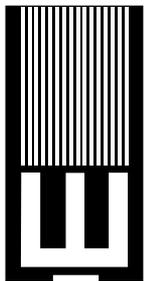


Wir führen für Sie aus:

- sämtliche Maler- und Tapezierarbeiten
- Fassadengestaltung
- Wärmedämmung
- Fußbodenbeläge
- Stuckdekorarbeiten
- Raumgestaltung

24232 Schönkirchen
Mönkeberger Weg 14

Tel. 04348 - 7290 • Fax 04348 - 91 03 59 • rolf.kluever@t-online.de • maler-kluever.de



maler witt

Inh. M. Ruschinzik

Jetzt mit uns planen und 2016 wohlfühlen
mit neuen Tapeten und frischen Farben
von Meisterhand.

24226 Heikendorf • Telefon 0431 - 24 13 52 • Fax 0431 - 3 64 04 98

**Wenn nicht
jetzt,
wann dann?**

SZAMEITAT

+

KRAMER

Investieren Sie in eine neue Heizung,
modernisieren Sie Ihr Bad.

Heizungs- und Sanitärtechnik • Korügen 5 • 24226 Heikendorf
Tel. (04 31) 23 98 209 • Fax (04 31) 23 98 208

Mönkeberg • Heikendorf • Dietrichsdorf • Kiel

Kalte Tage...

Wäger
Ihr Glücksbringer

heiße Wecken

Dorfstraße 9 • 24248 Mönkeberg Telefon 0431-23367 • Fax 23878

Weihnachtsbaumabfuhr 2017

Abfuhrtag: Mittwoch, den 11.01.2017

Gemeinde

Sammelplatz

Mönkeberg:

- Am Grün (Gegenüber Einfahrt „Klühnsche Koppel“)
- Alter Sportplatz (Wendehammer am Kindergarten)
- An den Baken/Gänsekrugredder (Grünfläche)
- Buchenrade (westlicher Wendehammer)
- Hegerade (Seitenstreifen vor Einfahrt Neubaugebiet Hegebuchenrade)
- Kattenbek (Parkplatz)
- Dorfstraße (Parkplatz links neben dem Jugendheim)
- Söhren (Rasenfläche, Ecke Königsmoor, 2. Einfahrt)



Wichtige Hinweise zur Abfuhr - bitte unbedingt beachten!

- Auf den Sammelplätzen dürfen nur Weihnachtsbäume abgelagert werden.
- Vor Anlieferung sind der Baumschmuck (z.B. Lametta) und Zubehörteile (z.B. Weihnachtsbaumständer) restlos zu entfernen.
 - Glas- und Altkleidercontainer müssen frei zugänglich bleiben.
- Die Weihnachtsbäume müssen am Abfuhrtag bis spätestens 6.00 Uhr morgens auf den Sammelplätzen angeliefert werden.
- Die Weihnachtsbäume werden nur an den genannten Tagen von den benannten Plätzen abgefahren. Nach erfolgter Abfuhr ist eine weitere Ablagerung unzulässig!

Abfallwirtschaft Kreis Plön • Behler Weg 21a • 24306 Plön
 Tel.: 04522 / 74 74 74 • Fax: 04522 / 74 74 22
www.kreis-ploen.de / e-mail: abfallwirtschaft@kreis-ploen.de

☎ 04348 -
91 24 00



MALÜ
BEDACHUNGEN

Ausführung sämtlicher
Dachdeckerarbeiten
Flachdachabdichtungen
Fassadenbekleidungen
Veluxfenstereinbau
Bauklempnerei

OLAF MALÜ
 Dachdeckermeister
 Augustental 40
 24232 Schönkirchen
maluedach@web.de



Fachbetrieb für Dächer, Fassaden,
Abdichtungen

Partner der
www.perspektive-KIEL.de
 Unternehmen mit Referenzen

Berichte aus der Gemeinde

Themen in der Gemeindevertretung: Gastronomie am Strand und Kita-Neubau

Die Planung für den Gastronomeubau am Mönkeberger Strand ist zum wiederholten Mal überarbeitet worden. Der Bebauungsplan Nummer 26 „Strandweg/Bereich Fähranleger“ muss deshalb erneut ausgelegt werden. Hintergrund: Vom Kreis Plön wurde die Ausweisung eines Sondergebietes für den Standort des jetzigen Strand-Kiosks gefordert. Auch der Flächennutzungsplan der Gemeinde Mönkeberg muss entsprechend geändert werden. Beide Entwurfs- und Auslegungsbeschlüsse wurden nach vorangegangener ausführlicher Diskussion im Bau- und Umweltausschuss jetzt von der Gemeindevertretung ohne weitere Aussprache mehrheitlich gefasst.

Zu Beginn der Sitzung hatte es in der Einwohnerfragestunde einige kritische Nachfragen zu dem Neubauprojekt am Mönkeberger Strand gegeben. Anwohner der angrenzenden Förderresidenz befürchteten eine größere Lärmkulisse, der mit der ihrer Meinung nach überdimensionierten 400 Quadratmeter großen Gaststätte verbunden sein wird. Die Bemerkung der Kritiker, dass „Erlebnis- und Veranstaltungsgastronomie“ vorgesehen sei wies Bürgermeister Jens Heinze zurück. „Es wird eine Gastronomiebetrieb für die Mönkeberger inklusive Strandversorgung entstehen als Ausgleich für das frühere Restaurant „Dynastie“, betonte Heinze. Der Lärmaspekt sei zudem nach verschärften Vorgaben in der Planung berücksichtigt worden.

Der Zeitplan für den Bau der AWO-Kita am neuen Standort Vossberg (B-Plan 27) hat sich geändert. Ein Fertigstellungstermin Ende 2017 wie ursprünglich zum Abruf der Bundeszuschüsse zwingend vorgesehen ist nicht mehr zu einhalten. Für ein rechtssicheres Planverfahren sind als Termine nunmehr Frühjahr (Entwurfs- und Auslegungsbeschluss) und Sommer 2017 (Satzungsbeschluss) geplant. Auf die Erschließung des Geländes frühestens im Oktober 2017 würde dann die etwa neunmonatige Bauzeit folgen. Möglicherweise können trotz dieses geänderten Zeitrahmens die für die Finanzierung so wichtigen Fördermittel abgerufen werden. Grund sind von Bund angepasste und verlängerte Fristen, die von den Ländern allerdings noch umgesetzt werden müssen. Zur Schulwegsicherung ist in dem künftig von Fahrzeugen stär-

ker frequentierten Bereich Heikendorfer Weg/Grüne Kante ein umfassendes Paket an Maßnahmen geplant. So ist neben Tempo 30 und neuen Verkehrsschildern wie „Kreuzende Fahrräder“ und „Vorfahrt gewähren“ etwa eine Verbreiterung des Geh- und Radweges um die Sitzbank vorgesehen.

Resolution zur Kreisumlage

Nach Heikendorf fordert nun auch die Gemeinde Mönkeberg den Kreis Plön in einer Resolution auf, die vor zwei Jahren von 35 auf 36 Prozent angehobene Kreisumlage um diesen einen Punkt wieder zurückzunehmen. Den CDU-Antrag begründete Fraktionsvorsitzende Hilla Mersmann („Mönkeberg braucht die Gelder dringender denn je“) mit dem aktuellen Kreis-Haushaltsüberschuss von rund 10 Millionen Euro sowie dem Hinweis, dass der Konsolidierungskurs des Kreises abgeschlossen sei. Außerdem habe der Plöner Kreistag bei der seinerzeitigen Erhöhung der Umlage eine Rücknahme bei besserer Finanzlage in Aussicht gestellt. Der Argumentation konnte Hans Georg Schneider von der UWG folgen und möchte mit seiner Fraktion ebenfalls ein „wichtiges Zeichen“ in Richtung Plön setzen. Dietmar Katzer („Wir führen die Diskussion am falschen Ort“) und die SPD-Fraktion hingegen stimmten gegen die Resolution, die mit 9:7 Stimmen letztlich knapp verabschiedet wurde. Katzer verwies außerdem auf den Vorschlag der Kooperation aus SPD, Grünen und FWG im Kreistag, der eine Absenkung um 0,5 Prozent vorsieht. (CK)

Forst- & Gartentechnik Heiko Lembke

www.lembke-moenkeberg.de



24248 Mönkeberg
Dorfstr. 84 a

Tel. 0431 - 23 25 47

Fax 0431 - 240 39 65

eMail: heiko.lembke@web.de

Öffnungszeiten:

Werktag 8-13 + 14-16.30, Samstag 8 - 12
und nach Vereinbarung



Hospizverein Gabriel...



...Förderverein Bücherbus

Mönkeberger Weihnachtsmarkt am 2. Advent

• schöne adventliche Stimmung • viele Besucher & fröhliche Standbesetzungen • kein Wind und kein Regen!



... UWG ...

Ein toller Nachmittag!

DANKE

allen Tatkräftigen!!

Zusammen geht alles!



... Mönkeberger Liederfreunde ...



... Theo Waldwichel und Weihnachtsmann...



... und viele Weitere sorgten für eine rundum gelungene Veranstaltung...



Übung vom 17. November

Am 17. November fand unsere letzte Übung in diesem Jahr statt. Inszeniert wurde ein Brand auf dem Gelände eines Betreuers von Mitgliedern der Jugendfeuerwehr. Außerdem mussten Erste Hilfe Maßnahmen an einer vermissten und einer zu bergenden Person angewendet werden und die selbstgebauten Atemschutzatzen kamen zum Einsatz. Das Hilfeleistungslöschfahrzeug (HLF), das Löschfahrzeug (LF) sowie das Mehrzwecktransportfahrzeug (MTF) rückten aus, um das Feuer zu löschen. Dabei wurde die Wasserversorgung mithilfe eines Hydranten sichergestellt.

Vielen Dank an Malte, Fynn und Lasse, welche die Übung organisiert und umgesetzt haben.

Sonja Lembke (Schriftführerin der JF)

Weihnachtsfeier

Auch bei uns in der Jugendfeuerwehr lassen wir das Jahr nun langsam ausklingen. Der letzte Löschangriff fand Ende November statt und im Dezember stehen ein Filmabend, ein Besuch im Schwimmbad und Pizzasessen auf dem Dienstplan. Am 3. Dezember hatten wir unsere Weihnachtsfeier. Die Jugendlichen und die Betreuer versammelten sich schon um 14:00 Uhr am Gerätehaus. Von dort machten wir uns auf zur Lasertag-

Arena in Raisdorf auf, wo wir die Halle eine Stunde lang für uns alleine in Beschlag genommen haben. Wir teilten uns in drei Gruppen

auf und spielten abwechselnd gegeneinander. Während der zehnmütigen Pausen wurde das Ranking analysiert, die Angriffstaktik geändert oder den Empörungsschreien der anderen gelauscht, wenn sie unerwartet von einem Gegner getroffen wurden. Ausgewert und erschöpft, aber glücklich führen wir zurück zum Gerätehaus. Wir bereiteten die Tische für die Ankunft der Eltern, Geschwister und Großeltern vor, die um 18:00 Uhr zu uns stießen. Sobald der Raum gefüllt war, wurden die Angehörigen von unserem Jugendgruppenleiter begrüßt. Bei dieser Gelegenheit wurde im Namen aller Jugendfeuerwehrkameraden und -kameradinnen ein Dank für das schöne Jahr bei den Betreuern ausgesprochen. Um das Jahr Revue passieren zu lassen, sahen wir uns eine Diashow an. Anschließend wurde das Buffet eröffnet und der Abend konnte bei gemütlichem Beisammensein zum Ende kommen.

Sonja Lembke (Schriftführerin der JF)



**JUGEND-
FEUERWEHR
MÖNKEBERG**

BIRKHAHN

INH. OLIVER ZUDOCK

G
M
B
H

HEIZUNG LÜFTUNG SANITÄR SOLAR



B 39,5 cm x H 67,0 cm
T 39 cm



Maße:
B 39,5 cm x H 18,0 cm
(oberhalb Rohrmitte)
T 38 cm (unterhalb Rohrmitte)

Jetzt neu

CLEAR TOUCH

vollautomatischer Wasserenthärter
auf Ionentauscher-Basis.
Spürbar weiches Wasser.

Wir sagen dem Kalk den Kampf an!

Installateur- und Heizungsbauer-Meisterbetrieb

Söhren 32 · 24232 Schönkirchen

Tel. (04348) 91 77-0 · Fax 91 77 77

eMail: info@guenter-birkhahn.de



**24 Std.
Notdienst**

Kinder- u. Jugendtreff Mönkeberg

Dorfstraße 8, 24248 Mönkeberg



Öffnungszeiten:

Montag: 15.00-19.00 Uhr · Mittwoch: 15.00-18.00 Uhr

Der Jugendtreff hat für Kinder und Jugendliche ab 7 Jahren geöffnet.

Leitung: Rabea Kluge · Tel. 0162 - 97 83 778

Programm Januar 2017

Frohes neues Jahr!

Der Kinder- und Jugendtreff

hat vom 28.12.2016-11.01.2017 geschlossen!

Mo, 16.01.: offener Bereich

Mi, 18.01.: Waffeln backen

Mo, 23.01.: offener Bereich

Mi, 25.01.: Pizzabrötchen backen

Mo, 30.1.: offener Bereich



Am 2. Advent war Theo der Waldwichtel im Auftrage des Kinder- und Jugendtreffs Mönkeberg in Sachen Kinderschminken auf dem Mönkeberger Weihnachtsmarkt unterwegs gewesen.



Dort war allerhand Prominenz anzutreffen.

Beispielsweise die stellvertretende Bürgermeisterin Andrea Hamann-Wilke und der Weihnachtsmann gaben sich die Ehre. Schön war's!





Grundschule an der Bake

Mönkeberg

Das Jahr 2016 endete bei uns in der Grundschule mit einer spannenden und aufregenden Adventszeit.

Traditionell wird in der Woche vor dem ersten Advent die gesamte Schule an einem Bastelvormittag festlich geschmückt. Es wird geklebt, gesägt, geschnitten und verziert, bis dann alles weihnachtlich glänzt. Hierbei halfen auch wieder viele Eltern und Großeltern, Ihnen allen ein herzliches Dankeschön.



Ein ebenso traditionelles, wie auch sehr schönes Ereignis ist der Besuch der 4. Klassen bei unserem Bürgermeister. Herr Heinze lädt die Schülerinnen und Schüler, sowie die Lehrkräfte zu einer kleinen Adventsstunde ein, in der die Kinder vieles über ihren Wohnort erfahren, aber auch Fragen an Herrn Heinze loswerden können, die ihnen auf der Seele liegen. In diesem Jahr beschäftigten die Kinder vor allem der geplante Kitaneubau sowie Wünsche zum Schulhof (ein Klettergerüst, eine Schaukel und Fußballtore fehlen)

Herr Heinze nahm alle Wünsche und Meinungen geduldig auf und versprach, die Anliegen an geeigneter Stelle zu erwähnen. Ein kleiner Zuschuss zur bevorstehenden Abschlussfahrt der Viertklässler wurde ebenfalls von ihm zugesagt.

Die Klassen 4a und 4b sagen noch einmal „vielen Dank“, es war wieder sehr schön bei Ihnen, Herr Heinze.



Ich wünsche allen Leserinnen und Lesern der Mönkeberger Nachrichten ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2017.

Kirsten Sandberg (Rektorin)



OstseeMakler

**IHRE IMMOBILIE HAT
DEN BESTEN PREIS
VERDIENST!**



Schwanenweg 34 · 24235 Laboe · Tel. (04343) 49 48 0 · laboe@ostseemakler.de · www.ostseemakler.de



Grund- und Gemeinschaftsschule

Heikendorf

Auch in diesem Jahr konnte es in der Vorweihnachtszeit nur schwerlich übersehen werden: Das traditionelle Adventsbasteln für die Klassen 1 bis 6 fand Ende November statt und sorgte dafür, dass das Gebäude am Schulredder im Anschluss weihnachtlich-liebevoll dekoriert werden konnte.

Und eine weitere Tradition erlebt ihren Fortbestand: Der mit Kunstwerken von Kindern aus dem Grundschulbereich gestaltete Aufstellkalender für das Jahr 2017 ist wieder erhältlich (zumindest gab es bei Redaktionsschluss noch Restexemplare!). Die Aufstellkalender können für 5€ bzw. 6€ im Sekretariat am Schulredder erworben

werden, der Erlös kommt in diesem Jahr unserer Partnergemeinde in Mrimbo zugute. Mit dem Kauf eines Kalenders ermöglichen Sie einem Schulkind dort acht warme Mahlzeiten.

Ein Termin zum Vormerken (vielleicht gleich im neuen Schulkalender): Am 27. Januar 2017 endet

der Schultag nach der Zeugnisausgabe um 10.20 Uhr. Am darauffolgenden Montag haben alle Schülerinnen und Schüler aufgrund einer schulinternen Lehrerfortbildung unterrichtsfrei, sodass das zweite Halbjahr erst am 31. Januar startet.



Für die Grund- und Gemeinschaftsschule Heikendorf wünscht eine ruhige Zeit „zwischen den Jahren“ und ein gesundes und friedliches Jahr 2017

Melanie Pisanelli



Die Dachdeckermeister
MAYWALD

Dorothea-Erxleben-Str. 1
24145 Kiel-Wellsee

- ▲ Steildach
- ▲ Flachdach
- ▲ Fassaden
- ▲ Klempnerei
- ▲ Holzbau
- ▲ Dachflächenfenster

*... denn Sie haben es verdient,
im Trockenen zu sitzen!*

www.dachdecker-maywald.de
Fax 0431 / 71 90 29
E-Mail: info@dachdecker-maywald.de

**Tel. 0431 /
71 90 51**



Informationsabend an der Heinrich-Heine-Schule



„Talente entdecken, Persönlichkeiten entwickeln und Perspektiven eröffnen“ – diesen Leitgedanken folgend stellt sich die Heinrich-Heine-Schule in Heikendorf am Mittwoch,

dem 22. Februar 2017, beim alljährlichen Informationsabend zur Orientierungsstufe vor.

Ab 18.00 Uhr haben Eltern und Kinder Gelegenheit, die Schule kennenzulernen. Lehrer und Schüler präsentieren Projekte, Fächer und Ereignisse aus dem Schulleben.

Um 19.00 Uhr findet für die Eltern die Informationsveranstaltung zur Orientierungsstufe in der Aula statt. Die Kinder können in dieser Zeit die Schule ohne ihre Eltern erkunden: In Kleingruppen werden sie von Schülerinnen und Schülern aus höheren Klassen zu einzelnen Aktionen begleitet. Nach der Informationsveranstaltung gibt es noch Gelegenheit für Fragen und Gespräche.

Sehr gern stellen wir unsere Schule vor und freuen uns wie in den letzten Jahren auf zahlreiche Besucher.

Martin Hollstein

Basteln und Backen für den guten Zweck

Plätzchen, Lichterketten, Weihnachtssterne, Zuckerwatte, Tannenzweige, Teelichter, Kekse ... das weihnachtliche Angebot von Back- und Bastelarbeiten



Heinrich-Heine-Schule

Gymnasium des Kreises Plön in Heikendorf

kannte auf dem traditionellen Weihnachtsmarkt an der Heinrich-Heine-Schule keine Grenzen. Mehr als 2000 € sammelten die zahlreich engagierten Klassen für soziale Projekte. Die Hälfte der Einnahmen geht an den Schulpartnerschaftsverein der Heikendorfer Schulen ELIMU, der Schulprojekte in Tansania unterstützt. Wer sich über die zahlreichen Projekte informieren möchte, kann dies auf der Homepage des Vereins sehr gern tun: www.elimu-heikendorf.de.

Philipp Kraft

Doppelter Erfolg für Heinrich-Heine Schule

Bei dem Wettbewerb Jugend trainiert für Olympia haben in diesem Jahr einmal mehr zwei Mannschaften (WK II) der Heinrich-Heine-Schule teilgenommen. Dabei konnte sich sowohl die Mannschaft der Jungen als auch die der Mädchen auf Kreisebene durchsetzen und sind völlig verdient in ihren Gruppen Kreismeister geworden.

Das sehr gut organisierte Turnier, das von der Gemeinschaftsschule Heikendorf ausgerichtet wurde,

CONTAINER-SERVICE



für:

- Erdaushub
- Bauschutt
- Baustellenabfälle
- Gartenabfällen

Lieferung von Mutterboden und Kies

Fuhrunternehmen + Kieshandel

PETER MORDHORST

☎ 0431 - 79 6 71

Fax 0431 - 79 17 31

Schulstraße 1a

24222 Schwentimental



hatte den zahlreichen Zuschauern viele gute und spannende Spiele zu bieten. So konnte sich unsere Jungmannschaft mit 8:7 nur knapp gegen die Gemeinschaftsschule Heikendorf durchsetzen. Einmal eingespelt lief es dann besser. Gegen das Gymnasium Lütjenburg gewann die Mannschaft, die von Herrn Brandau betreut wurde, mit 14:10. Im letzten Spiel gelang mit einem 16:5 sogar ein Kanter Sieg gegen die Gemeinschaftsschule Schwentinental.

Die Mädchenmannschaft, die von Herrn Gorath eingestellt wurde, bestach durch eine sehr konzentrierte Leistung und konnte ihre Spiele gegen das Gymnasium Lütjenburg bzw. gegen die Gemeinschaftsschule Schwentinental jeweils deutlich für sich entscheiden.

Damit haben sich beide Mannschaften für die nächste Runde qualifiziert. Am 16. Februar findet dann die Bezirksauscheidung in Kiel statt.

Jens Gorath

Der MINT-Fight geht in Runde 4

Am 06. Februar 2017 sind Schüler, Eltern, Lehrer und alle anderen Interessierten wieder herzlich in die Heinrich-Heine-Schule eingeladen. Diesmal kämpfen die Biologie- und Chemie-Lehrerinnen Frau Küsel und Frau Dr. Steinhoff mit ihren Schülerteams um den Titel. Die Organisatoren Frau Bobertz und Prof. Dr. Gunnar Friege haben wieder spannende Aufgaben entwickelt, die zum Mitdenken, Knobeln, und Raten in Naturwissenschaften und Co anregen. Natürlich darf auch das Publikum wieder in einigen Quiz- und Spiel-Kategorien wieder aktiv werden. Wir freuen uns auf die gewohnt vielen Besucher!

Wilfried Wentorf

Man liebt
einen Menschen,
weil man etwas
in ihm sieht,
das kein anderer
sehen kann.



Karen Dall
24232 Schönkirchen
Augustental 28
04348 - 12 97

24248 Mönkeberg
0431 - 23 91 789

YES 2016 - Nudging: Fahrradsicherheit

Auch 2016 nahm das Gymnasium Wellingdorf wieder am unter der Schirmherrschaft von Bundesminister Siegmund Gabriel stehenden Young Economic Summit (YES) teil – und war erneut sehr erfolgreich! Ein zweiter Platz in der Kategorie „beste Lösungsidee“ war der Lohn! Um was für eine Idee es sich handelt, dies erläutern die beiden Teilnehmer unserer Schule, Ali Anaissi und Eduard Tetzlaff:

Uns ist aufgefallen, dass immer häufiger Fahrradfahrer/innen in Unfälle verwickelt sind und verunglücken. Wir selbst haben mit so etwas Erfahrung gemacht und wollen daraus lernen.

Deswegen haben wir uns überlegt, die Menschen durch Nudging (zu Deutsch etwa: einen Anstoß geben) zu retten bzw. ihnen zu helfen.

Beim Nudging ist es wichtig, keine Verbote oder Gebote zu errichten, die Person selbst entscheidet, ob sie auf den Nudge eingehen will oder nicht. Dabei muss der Nudge leicht zu verstehen sein und nützt in der Regel der Gesellschaft.

Um den Menschen mehr Sicherheit beim Fahrradfahren zu ermöglichen, haben wir uns gedacht, 3D Sticker auf die Straße zu kleben, die bekannt für häufige Unfälle sind.

Bei den Stickern handelt es sich um Super Mario Sternmünzen und Pylonen.

Sie werden auf der Straße verstreut, so dass der Radfahrer eine Art Sammelspiel und Slalom spielt. Dabei bremsen die Radfahrer automatisch ab, um alles zu sammeln bzw. hindurchzufahren.

Außerdem steigt die Reaktionszeit des Fahrers, da er/sie langsamer fährt. Das Risiko, in einen Unfall zu gelangen, sinkt hingegen.

Auch sollen leuchtende Streifen an unübersichtlichen Kurven angebracht werden, um den Radfahrer, nachts, auf die Gefahr hinzuweisen.

Zum Schluss dachten wir an das Anbringen von Displays an Straßen, auf denen ein netter Spruch, Fakt oder Witz steht. Es soll das Interesse des Radfahrers auf sich ziehen und ihn unterbewusst abbremsen lassen.



Zu dem Young Economic Summit ist allgemein zu sagen, dass es eine wirklich tolle und lehrreiche Erfahrung ist, die man dort mitnimmt. Man hat das Gefühl, mit seinem eigenen kleinen Projekt die Welt zu verbessern und man lernt neue Leute kennen, mit denen man sich über Ideen austauscht und sich gegenseitig unterstützt.

Unsere Lösung können Sie auch über den folgenden Link ansehen:

<http://www.young-economic-summit.org/nudging/>

Ali Anaissi und Eduard Tetzlaff

Berlin, Brasilien, Caracas

Wellingdorfer Abiturient ist heute Diplomat im Auswärtigen Amt

13 Jahre nach seinem Abitur am Gymnasium Wellingdorf ist er an seine alte Schule zurückgekehrt: Moritz Jacobshagen (32) referierte, berichtete und erzählte aus seinem Leben als Diplomat im Auswärtigen Amt in Berlin. Zwischen seiner heutigen Tätigkeit dort für Bundesminister Frank-Walter Steinmeier und seiner Schulzeit in Wellingdorf liegt eine spannende Zeit. Das wurde deutlich, als der Referent in der Aula der Schule über das Berufsbild Diplomat und über seine persönlichen Erfahrungen sprach. Dass er dabei weder Dienstgeheimnisse noch Interna auswärtiger Politik ausbreitete, versteht sich von selbst.

Jacobshagen, der schon als Schüler der Mittelstufe einen einjährigen Austauschaufenthalt in Brasilien absolviert hatte (eine Seltenheit vor 20 Jahren), begann bereits in dieser Zeit sein Interesse für Lateinamerika zu

entwickeln. So entschied er sich schon frühzeitig, die diplomatische Laufbahn anzustreben und in den Auswärtigen Dienst der Bundesrepublik Deutschland einzutreten. Die schwierigen und anspruchsvollen Hürden (Prüfungen, Tests, Vorbereitungsseminar) bestand er nach seinem Studium in Sankt Gallen (Schweiz), und so führte ihn der Weg zu seinem ersten dienstlichen Einsatz nach Recife, also wieder nach Brasilien, in das Land, in dem er seine Initialerlebnisse mit Südamerika hatte.

Ein noch größerer Schritt in der diplomatischen Laufbahn Jacobshagens war dann die dreijährige Tätigkeit als Erster Sekretär an der deutschen Botschaft in Caracas (Venezuela). Die Schönheit des südamerikanischen Landes, die Vielfalt der Aufgaben dort, die Vertretung des Botschafters – In seinem anschaulichen

Vortrag vor Zuhörern seiner alten Schule gelang es dem Referenten, ein faszinierendes Bild von den Herausforderungen eines Diplomaten zu zeichnen. Dabei wurde deutlich, dass neben der dienstlich gebotenen Zurückhaltung und dem Respekt vor den Eigenarten fremder Kulturen auch Engagement für die Interessen Deutschlands und für das friedliche Miteinander der Nationen Antriebsfedern der Arbeit sind und sein sollten.

Mit großem Beifall dankten die Zuhörer Moritz Jacobshagen für den von ihm vermittelten Einblick in die Welt der Diplomatie.

(Walter Tetzloff)

Gerd Rost
ASWA GmbH **KFZ-**

Meisterbetrieb
KFZ-KOMPLETT-SERVICE

DAUER-NIEDRIGPREIS:
Ölwechsel
inkl. 4 Liter Öl
(10 W 40) **29,90 €**
inkl. MWSt.
+ Filter

Inspektion und Reparatur aller Fabrikate

Viele Markenartikel bis 25 % Rabatt ständig im Angebot: Bremsenteile, Stoßdämpfer Auspuff, Lichtmaschine, Anlasser uvm.

Jeden Tag ab 15 Uhr oder nach Vereinbarung: DEKRA TÜV im Hause.

**AU • Bosch-Diagnose-Service Motortester
Karosseriearbeiten, Reifenservice • Kfz.-An- u. Verkauf**

24248 Mönkeberg, Kählen 2
Tel. 0431 - 23 989 403
Fax 0431 - 23 989 406
eMail: Autoservice@kaehlen.de
+ Wellingdorf, Wischhofstr. 1-3

**Wir
machen's
wieder
heil...**



Mönkeberg ☎ 0431-23 23 00
Mo. - Sa. 17.00-22.00 h, **Küche bis 21.30 h**
So. u. Feiert. 12.00-22.00 h, **Küche bis 21.30 h**

www.das-kleine-Steak-House.de

<ul style="list-style-type: none"> ! Familienfreundliche Atmosphäre ! Großes Salatbuffet - Selbstbed. 4,90 € ! Hunde sind willkommen 	<ul style="list-style-type: none"> ! Parkplätze am Hause P ! Saisonkarten und weitere extra Angebote ! extra Senioren Gerichte
---	--

Besuchen Sie uns auch auf facebook:
Das kleine Steak House in Mönkeberg

Wir bitten um Reservierung!

Im Januar:

Hirschsteak

200g, mit Apfel-Zimt-Rotkohl, Pfeffersoße und Kroketten für **19,90 €**

Hüftsteak

300g, mit Salatbuffet und Kartoffelbeilage nach Wunsch für **24,30 €**

— unser Dauerbrenner: —

Spare Ribs

600g **9,60 €** | 800 g **10,80 €**
I SATT (außer So) 13,70 € I
Mo-Do 17-21 Uhr + So 12-21 Uhr



Pastorin und Pastoren

Pastor Martin Anderson – Vorsitzender des Kirchengemeinderats -

Tel.: (0431) 23865, pastor.Anderson@ev-ksk.de

Pastor Dr. Christian Rose

Tel.: (0431) 2487712

pastor.rose@kirche-heikendorf.de

Pastorin Elvira Schlott

Tel.: (0431) 202575, pastorin.Schlott@ev-ksk.de

Pastor Jörg M. Suhr

Tel.: (04348) 1382, pastor.Suhr@ev-ksk.de

Annemarie Potratz - stellv. Vorsitzende des Kirchengemeinderats

Tel.: (04348) 7312, anne.potratz@t-online.de

Kirchenbüro:

Britta Hüttmann, Blomeweg 2, 24232 Schönkirchen

Tel. (04348) 327, info@ev-ksk.de

Internet-Adresse: www.ev-ksk.de

**Öffnungszeiten: Di, Fr 10-12 Uhr, Do 16-18 Uhr,
Mo, Mi – geschlossen**

Ev. Kindergarten Die „Regenbogenfische“ in Mönkeberg, Dorfstr. 6

Leiterin: Frau R. Kay, Tel. (0431) 2400530

Fax: (0431) 2606227

ev.kita-moenkeberg@altholstein.de

Friedhofsverwaltung

Herr Schlüter, Tel. (0431) 2402540

soenke.schlueter@ev-ksk.de

Kirchbauverein Mönkeberg e.V.

www.kirchbauverein-moenkeberg.de

Ansprechpartnerin: Frau Margrit Jaehnike, Mönkeberg,
Tel. (0431) 23494

Förderverein Marienkirche Schönkirchen e.V.

www.marienkirche-schoenkirchen.de

Ansprechpartner: Herr Axel Schroeter (1. Vorsitzender), Schönkirchen, Tel. (04348) 7459

Freunde der Kirchenmusik

Förderverein im Kirchspiel Schönkirchen e.V.

www.kirchenmusik-in-schoenkirchen.de

Ansprechpartnerin: Frau Marianne Johannsen, Schönkirchen (04348) 912995

Mit dem QR-Code zur

Internetseite www.ev-ksk.de



Mitteilungen des Kirchengemeinderats

Kirchengemeinderatssitzung

Die nächste Kirchengemeinderatssitzung findet am Mittwoch, den 18.01.17, um 19.30 Uhr im Ev. Gemeindehaus Mönkeberg, Am Eksol 12, 24248 Mönkeberg statt. Die Tagesordnung kann 5 Tage vorher im Kirchenbüro eingesehen werden.

Wahlergebnis Kirchenwahl 2016

Am 27.11.16 wurden die neuen Mitglieder des Kirchengemeinderates gewählt.

In unserer Kirchengemeinde waren 11 Personen zu wählen. Das Wahlergebnis ist, dass Kerstin Dethlefsen, Bodo Ettlting, Susanne Hampel, Britta Hüttmann, Paul Kuske, Isabel Lausen, Annemarie Potratz, Joachim Schicke, Sönke Schlüter, Rolf Stoltenberg und Hannelore Wilhelm gewählt worden.

Die Wahlbeteiligung lag insgesamt bei 10,34 %.

Der neue Kirchengemeinderat wird am 15.01.17 im Gottesdienst in Schönkirchen eingeführt.

Kleidersammelaktion der Deutschen Kleiderstiftung Spangenberg

In der Zeit vom 30.01. – 03.02.17 sammeln wir wie jedes Jahr für die Deutsche Kleiderstiftung Spangenberg Kleidung.

Kleiderbeutel und Handzettel erhalten Sie gerne zu den Öffnungszeiten im Kirchenbüro.

Bringen Sie bitte Ihre Kleiderspenden im Plastikbeutel oder gut verpackt zwischen 8.00 Uhr und 16.00 Uhr in die rechte Garage im Blomeweg 4.

36. Deutscher Evangelischer Kirchentag in Berlin und Wittenberg



Du siehst mich.

Mit dieser Losung lädt der Kirchentag uns vom **24. bis 28. Mai 2017** nach Berlin und Wittenberg ein.

Du siehst mich.

Ein Satz aus dem 1. Buch Mose. Ein Satz, der mir sagt: Gott sieht mich. Von Gott werde ich wahrgenommen. In Gottes Augen bin ich wertvoll.

Das ist eine wunderbare Botschaft: Ich darf darauf vertrauen, dass Gott mich liebevoll anguckt und wertschätzt.

In einer Welt, in der Egozentrik und Ignoranz zunehmen, ist das eine wichtige Erkenntnis: Gott ist anders. Gott guckt nicht weg. Gott sieht mich. Gott nimmt mich und meine Sorgen ernst. Gott ist für mich da.

Daraus kann ich Kraft schöpfen, um auch andere Menschen wahrzunehmen, zuzuhören und Gemeinschaft zu leben.

Der Kirchentag in Berlin und Wittenberg möchte uns ermutigen mit offenen Augen unseren Lebensweg zu gehen. Er möchte Kraft geben, um gemeinsam die Probleme und Fragen unserer Zeit anzugehen.

In Gottesdiensten, Bibelarbeiten, Vorträgen, Podien und Workshops wird es um „Demokratie und Solidarität“, „Klimawandel“, „Frieden“ und vieles mehr gehen.

Melden Sie sich an und seien Sie dabei, wenn 100 000 Christinnen und Christen drängende Fragen unserer Zeit diskutieren, ausgelassen feiern, Gott loben und singen!!!

Unsere Gottesdienste:

Gottesdienste und Informationen können Sie ebenfalls unserer Homepage: www.ev-ksk.de entnehmen.

	Schönkirchen
	9.30 Uhr
01.01.17 Neujahr	11.00 Regionaler Gottesdienst in der Paul-Gerhardt-Kirche von den Kirchengemeinden Heikendorf, Dietrichsdorf und Schönkirchen Pastorin Nitz
08.01.17	Abendmahlgottesdienst Pastor Anderson

Mönkeberg
11.00 Uhr
siehe Schönkirchen

Abendmahlgottesdienst Pastor Anderson	<i>Fortsetzung nächste Seite</i>
--	----------------------------------

Der **Kirchenkreis Altholstein** organisiert An- und Abreise, Unterbringung im Gemeinschafts- oder Privatquartier und die Dauerkarte, die die Teilnahme an sämtlichen Veranstaltungen und dem öffentlichen Personennahverkehr ermöglicht. Der Anmeldebogen ist auf der Website des Jugendwerks (www.jugendwerk-altholstein.de) unter Service unter Downloads unter Aktuelle Flyer zu finden ;-)

Interessierte und die, die noch überlegen, sind herzlich eingeladen zur **Info-Veranstaltung am Montag 23. Januar 2017, 18:30 Uhr im Gemeindehaus der Michaeliskirchengemeinde Kiel (Schleswiger Straße 57, 24113 Kiel)!**

Wir freuen uns auf eine gemeinsame Zeit in Berlin und Wittenberg,

die *Kirchentagsbeauftragten*
Pastorin Wiebke Ahlfs (0431-641565)
Diakon Björn Hattenbach,
Jugendwerk Altholstein (04321-498-154)



Jahreslosung 2017

Gott spricht: Ich schenke euch ein neues Herz und lege einen neuen Geist in euch. (Ezechiel 36,26)

Grafik: Pfeffer

Kirchengemeinde

15.01.17	11.00	Gottesdienst zur Einführung des neuen Kirchengemeinderates Pastor Suhr	siehe Schönkirchen
22.01.17		Pastorin Schlott	Pastorin Schlott
29.01.17		Pastor Dr. Rose	Pastor Dr. Rose
05.02.17		Abendmahlgottesdienst Pastor Anderson	Abendmahlgottesdienst Pastor Anderson

Wer zum Gottesdienst einen Fahrdienst benötigt, melde sich bitte bis Freitagvormittag im Kirchenbüro Schönkirchen Tel. (04348) 327.

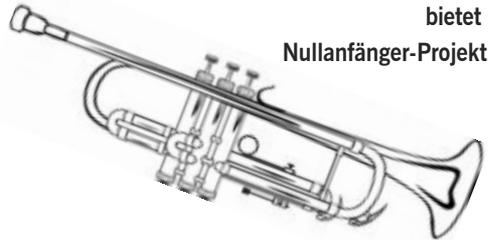
Seniorenandachten

Steinbergskamp	06.01.17	9.30 Uhr Pastor Dr. Rose
Haus Mönkeberg	06.01.17	10.30 Uhr Pastor Dr. Rose

Der Posaunenchor Schönkirchen

bietet ein

Nullanfänger-Projekt an



Unter Gottes Segen

Taufen, Hochzeiten, Beerdigungen

Durch die Taufe in die Kirche aufgenommen wurden

Carla Wölk	Greta Schuch
Liv Pöhls	Ben Pahlow
Hannah Andre	Hannes Fritz

Ihre Ehe mit einem Hochzeitsgottesdienst feierten

Holger Schmaljohann und Tabea Kaper
Christian und Stephanie Schuck geb. Dietrich

Mit Gebet und Segen bestattet wurden

Ulli-Hans Knoll	89 Jahre
Henny Jenke geb. Lange	86 Jahre
Lieselotte Kahl geb. Stephan	91 Jahre
Tronje Krüger	52 Jahre
Gisela Lorenz geb. Rosenow	82 Jahre
Marie-Luise Bohnsack geb. Christiansen	86 Jahre
Konrad Gebner	92 Jahre
Dieter Hinzmann	80 Jahre
Gertrud Wiese geb. Spitz	93 Jahre
Mimmi Pohlandt geb. Glies	87 Jahre
Gerda Lübke geb. Gabriel	98 Jahre
Walter Dose	76 Jahre
Manfred Pahl	79 Jahre
Hannelore Mühler geb. Schäfer	84 Jahre
Ulrich Kobs	88 Jahre

Seniorenkreis

Der Seniorenkreis trifft sich 14-täglich freitags um 15.00 Uhr. Zur Teilnahme laden wir auch neue Interessenten herzlich ein. Kontakt: Pastor M. Anderson, Tel 23865

Wir bieten euch, Kindern ab einem Alter von 8 Jahren, Jugendlichen und Erwachsenen die Möglichkeit, ein Blechblasinstrument zu erlernen.

Wir freuen uns immer über musikbegeisterte Leute, die Lust haben, das Spielen von Instrumenten wie Trompete, Horn, Posaune oder Tuba zu lernen. Ein Ziel ist es, dass ihr mit uns gemeinsam in unserer Gruppe Musik macht. Wir gestalten Gottesdienste aus, spielen bei Festen und machen Konzerte. Auch Wochenendfreizeiten und Geselligkeit kommen nicht zu kurz.

Gemeinsam mit anderen Posaunenchören bieten wir zwei Starttermine am Sonnabend, 28.01.2017, und am Sonnabend, 11.02.2017, in den Räumen der Ev. Luth. Kirchengemeinde in Flintbek, jeweils in der Zeit von 14.30 bis 17.30 Uhr an.

Der Unterricht wird dann natürlich in unserer Kirchengemeinde fortgesetzt. Die Instrumente können ausgeliehen werden, es fallen nur geringe Unterrichtskosten an.

Wenn ihr neugierig geworden seid, dann kommt doch zu einem Treffen am Freitag, 13.01.2017, um 15.00 Uhr in das Pastor-Sievers-Haus im Blomeweg in Schönkirchen. Dort könnt ihr die Instrumente ausprobieren und wir können Fragen zur Anfängerausbildung klären. Anmeldungen und Kontakt über das Kirchenbüro der Kirchengemeinde Schönkirchen, Tel. 04348 327 oder Email: info@ev-ksk.de

Achtung!**Neue Zeiten!**

Fahrbücherei in Mönkeberg

Achtung!
Neue Zeiten!

Alle 3 Wochen, jeweils am Dienstag, können Sie in Mönkeberg im Bücherbus Bücher, Zeitschriften, Hörbücher auf CD oder MP3, CD-ROMs und DVDs ausleihen:

Die nächsten Termine sind: **03. Januar 24. Januar und 14. Februar 2017**

Grundschule* (nicht in den Ferien) 09.50–11.25 Uhr
 An den Baken (vorm.) 11.30–11.50 Uhr
 Schönbrehm 12.55–13.10 Uhr
 Am Grün 13.15–13.30 Uhr
Kattenbek / Wendeplatz 13.35–13.50 Uhr
An den Eichen 9/11 13.55–14.15 Uhr
Kitzeberger Weg 9 14.20–14.35 Uhr

An den Baken (nachm.) 14.40–14.55 Uhr
Neue Koppel, Dorfstr. 15.00–15.15 Uhr
Söhren 15.20–16.00 Uhr
 Buchenrade 16.05–16.20 Uhr
 Letzmannsteich 16.25–16.40 Uhr
 Hegebuchenrade, Neubaugebiet . . 16.45–17.15 Uhr

*Haltepunkt an der Grundschule nur für Schüler/innen!
 Wir bitten um Ihr Verständnis!

info@fahrbuecherei10.de –

Ihr Bücherbus-Team (Tel.: 04342 - 59 81)

Susanne Stökl und Hannes Rodrian

www.fahrbuecherei10.de

Zusätzlich zu unseren 55.000 Medien bieten wir auch e-books und andere digitale Medien an. Über die „Onleihe zwischen den Meeren“ www.onleihe.de/sh können Sie sich e-books und andere digitale Medien auf Ihren PC, e-book-reader (nicht möglich auf Kindle!), Ihr Tablet oder andere Endgeräte herunterladen. Voraussetzung dafür ist nur Ihr Fahrbücherei-Ausweis.

Bücher-Tipps der Fahrbücherei

Sachbuch:

Rebanks, James: Mein Leben als Schäfer. – Bertelsmann, 2016.

James Rebanks Familie lebt seit Generationen im englischen Hochland, dem Lake District. Die Lebensweise ist seit Jahrhunderten von den Jahreszeiten und Arbeitsabläufen bestimmt. Rebanks erzählt von einer archaischen Landschaft, von der tiefen Verwurzelung an einen Ort. Er schildert den Jahresablauf eines Hirten und bietet dabei einen einzigartigen Einblick in das ländliche Leben. „Ein gänzlich unsentimentales Buch, geschrieben von jemandem, dem man seine tiefe Liebe zur Heimat anmerkt, der aber den kritischen Blick auf sich und die Welt bewahrt.“ (FAZ)

Kinderbuch:

Harrell, Rob: Spotz: Ein tollkühner Held. – Coppenrath, 2016.

In diesem Comic-Roman muss Spotz der Troll seinen besten Freund Kevin Kleinschwein gleich zweimal retten. Denn der große böse Wolf ist zurück und nimmt Kleinschwein als Geisel, um ihn gegen Rotkäppchens Tochter auszutauschen. Der unerschrockene Spotz lässt sich in einen Wolf verwandeln und macht sich an die Befreiung, doch dummerweise fliegt der Verwandlungszauber auf und die Situation eskaliert. Mit vielen witzigen und ideenreichen Anspielungen auf die Legen-

den- und Märchenwelt ist dieses Buch ein Lesespaß für Kinder ab 11 Jahren.

Hörbuch für Erwachsene:

Picoult, Jodi: Die Spuren meiner Mutter. – der Hörverlag, 2016.

Die 13jährige Jenna ist eine Einzelgängerin. Sie lebt bei ihrer Großmutter, seit ihre Mutter Alice vor 10 Jahren verschwunden ist. In einem Elefanten-Reservat kam es damals zu einem schrecklichen Vorfall, bei dem die Elefanten-Forscherin Alice bewusstlos aufgefunden wurde. In ihrer Ver-zweiflung wendet sich Jenna an die Wahrsagerin Serenity und macht einen Privatdetektiv ausfindig, die ihr helfen, alle Puzzleteile des Unglücksfalls zusammenzusetzen. (1 mp3-CD)

DVD:

Nur Fliegen ist schöner / ein Film von Bruno Podalydès. – Prokino, 2016.

Michel ist 50 und möchte sich eine Auszeit von seiner Arbeit als Grafikdesigner gönnen. Er entdeckt seine Begeisterung fürs Kajakfahren und unternimmt eine Flusstour. Dabei strandet er unbeabsichtigt an einem verträumten Gasthof und verlängert seinen Aufenthalt dort immer wieder. Dazu tragen nicht zuletzt die verführerische Wirtin und ihre hübsche Bedienung bei. Der französische Film erzählt augenzwinkernd und mit leichter Melancholie von einer etwas anderen Midlife-Crisis. (FSK ab 0 freigegeben)



Der Förderverein Bücherbus Mönkeberg

lädt ganz herzlich ein zu einer weiteren vergnüglichen Lesung mit

Matthias Stührwoldt

Der Autor liest aus seinem neuen Buch
„Melkbuern Geschichten“ und anderen Werken

Samstag, 11. Februar 2017
um 19:30 Uhr

Mönkeberg
Ev. Gemeindehaus,
Am Eksol 12

Eintritt: 9,- Euro



Für das leibliche Wohl steht ein leckeres Buffet bereit!

Kartenvorverkauf/-reservierung:

RA u. Notariat Jezek, Dorfstr. 6, Heikendorf, Tel. 0431/ 242221
Mönkeberger Blumenecke, Heikendorfer Weg 91, Mönkeberg
Bäckerei Wäger, Dorfstr. 9, Mönkeberg - Restkarten ggf. an der Abendkasse

*Lauf' nicht fort -
kauf' am Ort*

Genial!

eye - max

Das Bügel Wechsel System

55 Modelle und

ca. 220 verschiedene Bügel



**Der Augenoptiker
in Ihrer Nähe**

**merkle
optik**

Kiel-Dietrichsdorf
Langer Rehm 13

Tel. u. Fax 04 31 / 2 70 70

Lebendiger Adventskalender Mönkeberg 2016

DRK-Ortsverein
Schrevenborn e. V.



Aus Liebe zum Menschen.

Wir bedanken uns bei allen Gastgebern des lebendigen Adventskalenders.

Wir haben uns sehr über die zahlreiche Teilnahme und das Lob gefreut.

Wir hoffen auch in diesem Jahr wieder viele Gastgeber und Gäste begrüßen zu dürfen,

und sind für eure Fragen und Anregungen immer offen. Allen Mönkebergern wünschen wir ein frohes neues Jahr 2017.

www.lebendiger-adventskalender-mönkeberg.de

Sonja Bertram und Andreas Krüger



Arbeiterwohlfahrt

Ortsverein Mönkeberg

Im Januar fängt an das Jahr,
sehr kalt ist's noch im Februar,
im März der Winter scheiden will,
der Osterhas' kommt im April.

Das neue Jahr hat begonnen und wir hoffen, dass alle ein schönes und friedvolles Weihnachtsfest im Kreise der Familie feiern konnten und den Jahreswechsel gesund überstanden haben.

Am **10. Januar** beginnen wir wieder um **15.00 Uhr** mit dem Seniorennachmittag zum Klönen und Spielen. Wer gerne mitspielen möchte ist herzlich eingeladen.

Unsere Skatrunde beginnt schon um **13.30 Uhr**. Wer Lust hat die Runde zu verstärken schaut einfach mal vorbei.

Die AWO bietet gemeinsam mit dem SoVD ab dem 09. Januar dann jeden 2. Montag im Monat ein Frühstück an. **Von 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr im Jugendheim, Dorfstr. 8.**

Das Frühstück besteht aus: 2 Brötchen, Butter, Honig Marmelade 1 Schreibe Wurst /Käse, Änderungen vorgesehen, Kaffee und Tee satt. Die Kosten betragen **3,00 €**.

Anmeldung bis 2 Tage vorher.

Bei Frau Renate Grieger Tel. 23 27 40

Frau Karin Horst Tel. 20 28 43

Weitere Termine für das laufende Jahr geben wir Zeitnah bekannt.

Das AWO Team wünscht allen ein tolles Jahr. Allen Kranken gute Genesung. Ihr AWO Team

Nächster Termin:

01.02.2017

in Mönkeberg



Am 2. Dezember haben an unserer Blutspendeaktion in Heikendorf 55 Spendenwillige mit ihrem Einsatz jeweils bis zu drei Patienten geholfen, da aus dem halben Liter einer Vollblutspende drei Präparate gewonnen werden, die beispielsweise in der Therapie von Krebserkrankungen, Herzerkrankungen oder auch bei Unfallopfern eingesetzt werden.

Zum Beginn des neuen Jahres nehmen die DRK-Blutspender an der Verlosung einer Reise für zwei Personen zum Christmas-Shopping nach New York teil. Mit etwas Glück können die Gewinner dann noch im Frühjahr Reisepläne schmieden und die Vorweihnachtszeit 2017 in der US-Metropole erleben!

Nach der gerade zurückliegenden Reihe von Feiertagen und dem Jahreswechsel werden Blutspenden besonders dringend benötigt. Wir würden uns freuen, wenn wir viele Teilnehmer bei unserer nächsten Blutspendeaktion

am **Mittwoch, 1. Februar 2017**

im **Mönkeberger Jugendheim, Dorfstr. 8**

von **16:00 Uhr bis 19:30 Uhr**

begrüßen dürften. Mit seinem Einsatz für kranke Mitmenschen tut der Spender sich selbst etwas Gutes: Vor jeder Spende werden Hämoglobinwert, Körpertemperatur und Blutdruck gemessen, nach jeder Spende wird das Blut im Labor auf Antikörper und Infektionen getestet. Sollte es Abweichungen von Normwerten geben, wird der Spender hierüber sofort informiert.

Für alle Spendenwilligen wird von unseren ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen ein vielseitiges Buffet angeboten.

Der Vorstand



Liebe Freunde des Hauses Mönkeberg, wieder ist ein schönes Jahr vergangen. Wir blicken zurück auf viele Ereignisse mit unseren Bewohnern. Unter anderem viele Jahreszeitenfeste, bei denen wir stets unterstützend zu einem gelungenen Fest beigetragen haben.

Gerne erinnern wir uns auch an die Kieler Woche sowie die stets beliebten Fahrten im Herbst zu den Strohhügeln.

Der neu angebotene Tanztee wurde von den Bewohnern und Mitarbeitern sehr gut angenommen.

Unsere abschließenden Weihnachtsfeiern im Haus Mönkeberg sind uns noch in bester Erinnerung. Gemeinsam möchten wir mit Ihnen das Jahr 2017 begrüßen und freuen uns auf alles, was uns in diesem Jahr erwartet.

Ihre Doris Hense
Ehrenamtliche Mitarbeiterin

- ◆ Teppichböden
- ◆ Linoleum
- ◆ Parkett
- ◆ Designbeläge

Bodenbeläge
Sören
Große

Wasserwaage 5 • 24226 Heikendorf • Tel. 0431 - 2399 721
Fax 23 99 723 • e-mail: BSG-Heikendorf@t-online.de



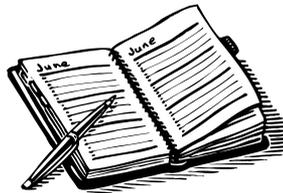
Mönkeberger Bürgergilde von 1903

Einladung zur Jahreshauptversammlung 2017

Liebe Gildeschwestern und Gildebrüder,

unsere Jahreshauptversammlung findet statt am:

**Freitag, den 03. Februar 2017 um 19:30 Uhr
im Jugendheim, Dorfstr., Mönkeberg.**



Die einzelnen Tagesordnungspunkte entnehmt bitte Eurer separaten Einladung.

Im Namen des Vorstandes
1. Schriftführerin, Antje Wöhlk

Sanitär

Heizung

Bauklempnerei

Meisterbetrieb

Jurgaitis

Heikendorf · Kiel · Meimersdorf

Tel. 0431-24 11 95

„Hier legt der Meister
noch selbst Hand an!“

- *Bad-Planung per Computer* • *Gas-Heizung*
- *Wartung* • *Service* • *Intensive Beratung*
- *Rohrreinigung* • *Kanalrohrkamera*



MKG

Gemeinsam in Mönkeberg

www.mkg-moenkeberg.com

Einladung

Liebe Mitglieder,

wir laden euch herzlich zur Generalversammlung am

**Samstag, den 14. Januar 2017 um 19.30 Uhr
im Jugendheim ein.**

Tagesordnung:

- | | |
|--|---|
| 1. a) Begrüßung durch die 1. Vorsitzenden | - Schriftführer(in) |
| 1. b) Bericht der 1. Vorsitzenden | - Achtmannschaft |
| 2. Totenehrung | 8. Veranstaltungen 2017 |
| 3. Neuaufnahmen | 9. Verschiedenes |
| 4. Protokollverlesung der 1. Schriftführerin | |
| 5. Kassenbericht des 1. Kassierers | Über eine rege Beteiligung würden wir uns freuen. |
| 6. Entlastung des Vorstands | Mit freundlichen Grüßen |
| 7. Wahlen | MKG |
| - 1. Vorsitzende(r) | - Der Vorstand – |

Kreatives Mönkeberg 2017

**wir freuen uns Ihnen / Euch mitteilen zu dürfen,
dass wir die Veranstaltung im März 2017 durchführen werden.
Wir werden vieles übernehmen und auch einige neue Ideen
einfließen lassen.**

**Wenn Sie kreativ sind und ihre Werkstücke präsentieren möchten,
nehmen Sie mit uns Kontakt auf.**

**Wir freuen uns auch auf Ihre Vorschläge, die zum Erfolg
der Veranstaltung beitragen.**

0431-248809

www.mkg-moenkeberg.com

Nicht vergessen, nach den Winterferien geht die Gruppe
Naturschutz mit Kindern weiter!

13. Januar 2017
Wir machen Vogelfutter!
15:30 - 17 Uhr bei Frau Gerlach



27. Januar 2017
Tierspuren!
15:30—17 Uhr bei Frau Gerlach



Bringt gerne eure Freunde mit, wir freuen uns!!

Hallo, ich bin Julia, FÖJ-lerin beim Schleswig-Holsteinischem Heimatbund e.V., und werde euch gemeinsam mit Christine Gerlach in diesem Schuljahr begleiten. Ihr erreicht mich unter 0431 9838416 oder j.moeller.foej@heimatbund.de.
Nachfragen auch bei Christine Gerlach, Telefon 0431 2317 24

Adresse von Frau Gerlach: Stubenrauchstr. 14, 24248 Mönkeberg



Sozialverband Deutschland
Ortsverband Mönkeberg

Das Jahr 2017

*Das Jahr ist neu, die Sorgen alt, der Januar ist wie üblich kalt.
Ach könnte doch schon Frühling sein, ich wünsche mir etwas Sonnenschein.
Als Mensch mag ich Kälte nicht und übe darauf gern Verzicht.*

*Doch nein das wird kein guter Start, gewinnt der Jammer erst mal richtig Fahrt,
dann bringt das Jahr nur mehr Verdross. Es ist damit nun Schluss.*

*Na komm du kalte Jahreszeit, verlierst doch den ewigen Streit.
Mit himmlisch heißer Kraft, die alles Leben hier erschafft.
Von dir bleibt nur die Erinnerung, sie gibt nie auf, ihr Licht ist pur.*

*Beginn ich das Jahr noch einmal neu, indem ich Hoffen mit Geduld nicht scheu,
und da ich von der Sonne lern, scheint der Frühling nicht mehr fern.*

Ich wünsche uns, dass die Entscheidungen jedweder Art ob politisch oder privat den Frieden und das faire Miteinander in den Fokus stellen.

Darauf hoffend grüßt Sie herzlich

Karin Horst
Frauensprecherin



Sportverein Mönkeberg

ZUMBA im SV Mönkeberg e.V. geht wieder los!

Ab dem 18. bzw. 19. Januar 2017 beginnt der neue 10-wöchige ZUMBA-Kurs. Die Kurse finden mittwochs von 17.45 – 18.45 Uhr mit Anni Kowalski und donnerstags von 18.30 – 19.30 Uhr mit Olesya Rienecker in der Aula der Grundschule „An der Bake“ Mönkeberg statt und kosten für Vereinsmitglieder 15,00 € und für Nichtmitglieder 25,00 €. Anmeldung bei Angela Schöler, 0431-23699 bzw. angela.schoeler@gmx.de

Zumba® ist ein dynamisches Tanz- und Fitnessprogramm, das in sich Aerobic und Intervalltraining mit heißen lateinamerikanischen Rhythmen vereint. Anders als in dem klassischen Aerobic gibt es bei Zumba keine standardisierten Bewegungen, sondern es bekommt jedes Lied eine eigene einfach nachzumachende Choreographie. Der Hintergrund von Zumba® Fitness ist: „Bewegung und Spaß“. Dennoch wird Zumba von Fachleuten als anspruchsvolles Ganzkörpertraining eingeschätzt.

Für wen ist Zumba geeignet? Für alle, die Freude an Bewegung haben.

Man braucht keine „Tanzerfahrung“, es gibt keine Anfänger oder Profis, jeder wird seinen Rhythmus und sein Lieblingsstück entdecken.

„Gesundheitskurs“ im SV Mönkeberg e.V. geht weiter!

Der SV Mönkeberg bietet ab Mittwoch, 18. Januar 2017 erneut einen 10-wöchigen „Gesundheits-Kurs“ an. Der Kurs findet von 16.30 – 17.30 Uhr in der Aula der Grundschule „An der Bake“ in Mönkeberg statt und kostet für Vereinsmitglieder 15,00 € und für Nichtmitglieder 30,00 €. Anmeldung bei Angela Schöler, 0431-23699 oder Mail: angela.schoeler@gmx.de Mitzubringen sind: Isomatte, Handtuch und Trinken

Im Zentrum der Haltung steht die Wirbelsäule, mit der wir schon ab dem frühen Kindes- und Jugendalter sehr achtsam und respektvoll umgehen sollten. Die Physiotherapeutin Anna-Karina Schillgalies bietet den TeilnehmerInnen Theorie und Praxis ein umfangreiches Übungsprogramm in Hinblick auf rückengerechtes Bewegungs- und funktionelles Trainingsverhalten.

Ziel soll es sein: Stärken der Rücken- und Bauchmuskulatur = Rumpfmuskulatur; Verbessern der Beweglichkeit der gesamten Wirbelsäule, rückengerechtes Verhalten im Alltag; Körperbewusstsein schulen.

Vereinzelte heißt das: Vorbeugen von Rückenschmerz durch Kräftigung der gesamten Rumpfmuskulatur, richtiges Heben, Tragen, Sitzen; Beweglichkeit fördern und Entspannungsübungen mit und ohne Gerät.

Fit 40+ (Damen und Herren)

Dienstag 08.00-08.45 Uhr in der Sporthalle Mönkeberg

Fitness wirkt sich positiv auf das Herz- und Kreislaufsystem aus, baut Stress ab und stärkt die Muskeln.

Durch den Einsatz von verschiedenen Kleingeräten (z.B. Theraband, Hanteln, Bällen, Stepper usw.) werden Kraft, Ausdauer, Koordination und Beweglichkeit gefördert.

Mit Dehn- und Entspannungsübungen lassen wir die Stunde ausklingen.

Seniorengymnastik (Damen und Herren)

Dienstag 08.45-09.30 Uhr in der Sporthalle Mönkeberg

Spaß an der Bewegung und das persönliche Erfolgserlebnis stehen im Vordergrund. Übungen gegen Haltungsschwäche werden im täglichen Leben immer notwendiger.

Koordination-, Reaktion-, Geh- und Gleichgewichtsübungen erhalten die Sicherheit der Motorik, um vor Ungeschicklichkeit und Unfällen zu bewahren.

Aber auch die Förderung von Kraft und Flexibilität, sowie Übungen die das Gehirn trainieren, gehören zum Programm.

Spaß und Lebensfreude werden durch Bewegung gefördert.

Leitung: Sport- und Gymnastiklehrerin Anke Drichelt

Ankündigungen

- Am Samstag, 25.02.2017, findet das **Kinderfaschingsfest** in der Turnhalle Mönkeberg statt.
- Am Montag, 06.03.2017, ist unsere **Jahreshauptversammlung**.
- **Gesucht wird** von uns ein/e Übungsleiter/leiterin fürs Kinderturnen dienstags ab 14.30 Uhr und ein/e Übungsleiter/leiterin fürs Tanzen mit Kindern auch dienstags ab ca. 17.00 Uhr. Bei Interesse melden Sie sich bitte telefonisch (0431/232908) oder per Mail an unsere Geschäftsstelle (SVM1910@t-online.de).

Heimathafen

RESTAURANT 54°24'41.40"N | 10°13'44.04"O

FANGFRISCHE FÖHRER MIESMUSCHELN

im Weißweinsud, mit Tomaten-

Weißweinsauce und frischem Baguette für **12,50 €**



Wir bitten um Ihre Tischreservierung
unter Telefon (04343) 42 70 0



Ecke ausschneiden und zu Ihrem Besuch mitbringen.

Wir spendieren Ihnen vor dem Essen ein Glas Sekt,
oder nach dem Essen einen Kaffee oder Espresso.

Kinder erhalten ein Eis am Stiel zum Nachtisch!



ADMIRAL SCHEER
HOTEL

Strandstraße 92
24235 Laboe

www.admiral-scheer.net

FÜRDE FIT

FITNESSTRAINING · KRANKENGYMNASTIK · MASSAGE

QUALIFIZIERTES UND GESUNDHEITSORIENTIERTES
FITNESSTRAINING AN HOCHWERTIGEN
CARDIO- UND FITNESSGERÄTEN
UNTER PHYSIOTHERAPEUTISCHER AUFSICHT.

Auch für Nichtmitglieder

Krankenkassenunterstützte Kurse
Wirbelsäulengymnastik/Rückenschule
(Pilates/Brügger) mit
Entspannungstechniken
Walking- / Nordic Walking-Kurse
Yoga-Kurse

NEU Outdoor-Kurse

Kosten und Zeiten für alle Kurse
erfragen Sie bitte unter

Tel. 0431 / 23 14 77

ANDREAS LEUPOLD

PHYSIOTHERAPEUT

24248 MÖNKEBERG

HEIKENDORFER WEG 82 / AM EKSOL

 0431 - 23 14 77

 0431 - 259 38 43



Partner der:
IB.SH
Ihre Förderbank

HAUS. FINANZIERUNG. TGI!

- ☞ Eine Anfrage – alle Banken im Vergleich
- ☞ Öffentliche Fördermittel
- ☞ Individuelles Finanzierungskonzept
- ☞ Anschlussfinanzierung frühzeitig sichern
- ☞ Keine Gebühren und Kosten
- ☞ Was kann ich mir leisten?

 produkt- und bankenunabhängig



**ANDERS,
UNABHÄNGIG,
BESSER!**



TGI, der Film

TGI Finanzpartner GmbH & Co. KG
Unabhängige Finanzmakler
Bahnhofstraße 28
24223 Schwentinental
Tel.: 04307 - 82 49 80
info@tgi-partner.de

www.tgi-partner.de



100 Jahre

1911-2011

SPD Mönkeberg



**-Unsere Menschen – Unsere Gemeinde
– Unsere Zukunft**

Das ist die Losung der SPD Mönkeberg für die kommenden Jahre. Denn zu allererst geht es uns um den Menschen, egal ob Alt- oder Neubürger, ob Alleinstehend oder nicht, ob Gläubig oder nicht, ob Alt oder Jung, ob Deutscher oder aus einem anderem Land! Wir alle leben in unserer Gemeinde in Mönkeberg und wir brauchen eine Idee, wie die Zukunft aussehen soll.

Wir alle entwickeln unsere persönlichen Zukunftswünsche, die wir dann in Pläne verwandeln. Oft lassen sich unsere Wünsche aber leider nicht umsetzen. Aber genau so funktioniert auch Kommunalpolitik!

Wir wollen unseren jungen Familien mit ihren Kindern ausreichende KiTa Plätze zur Verfügung stellen. Das war für uns von erster Priorität. Der Standort war ein technischer Vorgang, der von einer verantwortlichen Amtsverwaltung abzuwägen ist. Aber zu allererst geht es der SPD um unsere Kinder und nicht um Lärm, Belästigung oder Grünzonen. Mir geht es dabei auch weniger um die Angst vor finanziellen Ersatzansprüchen bei fehlenden KiTa Plätzen, sondern um eine Gemeindepolitik die eltern- und kinderfreundlich ist.

Dafür steht Ihre SPD in Mönkeberg!

Und natürlich hängt die Zukunft unserer Gemeinde nicht von einem gastronomischen Betrieb am Strand ab. Aber die Zukunft könnte dadurch interessanter und vielfältiger werden. Menschen kommen an unseren

Strand um im netten Rahmen zu feiern und zu kommunizieren. Auch wir MönkebergerInnen und ihre Verbände und Vereine hätten eine Begegnungsstätte an unserem Strand.

Dafür steht die SPD in Mönkeberg!

Ja, Mönkeberg ist arm und nicht sonderlich sexy. Dennoch arbeiten 17 GemeindevertreterInnen Woche für Woche dafür, mit dem Geld, das die Gemeinde gar nicht hat, verantwortlich umzugehen. Unser Eigenkapital ist bald verbraucht und dann sind wir richtig pleite.

Es gibt sicher BürgerInnen, die das besser machen wollen. 2018 sind Kommunalwahlen. Machen Sie mit bei uns, die sieben SPD- GemeindevertreterInnen brauchen Ihre Unterstützung und mehr Mandate.

Dafür steht die SPD in Mönkeberg!

Geben Sie sich einen Ruck und kommen Sie am Sonntag, den 26. Februar um 11.00 Uhr zum SPD- Bürgerempfang ins Jugendheim und gestalten Sie damit die Zukunft in unserer Gemeinde mit.

Ihnen allen wünsche ich die notwendige Gesundheit. Das ist unsere Basis für aktives Mitmachen. Der SPD wünsche ich, dass Torsten Albig auch nach den Landtagswahlen im Mai Ministerpräsident ist.

Dietmar Katzer

SPD-Fraktionsvorsitzender in der Gemeindevertretung



Ihr Meisterbetrieb für Elektroinstallationen mit System!

Partner der  **perspektive-KIEL.de**
Ihre Dienstleister aus der Region

*Elektroinstallationen
SAT-Anlagen • Kabelfernsehen
Fernsehgeräte • Telefonanlagen
Hausgeräte – Service & Verkauf*

Kählen 9 • 24248 Mönkeberg • Tel. 0431-239 43 91 • info@emm-elektro.de • www.emm-elektro.de

Buß HÖRGERÄTE

Fachinstitut für Hörgeräte-Akustik
Hartwig R. Buß
Hörgeräteakustiker-Meister

- Meister-Fachbetrieb
- Freundliche qualifizierte Beratung
- Anfertigung individueller Hörhilfen
- Hörgeräte aller Systeme
- Angebot an Zubehör
- Reparaturen in eigener Werkstatt

Für Sie **3x** auf dem Ostufer

24143 Kiel-Gaarden · Elisabethstraße 54

Tel. (0431) 73 26 96 · Fax (0431) 73 58 39

24148 Kiel-Wellingdorf · Am Seefischmarkt 1-5

Tel. (0431) 72 11 39

24146 Kiel-Elmschenhagen · Preetzer Ch. 146

Tel. (0431) 7 85 83 64

HLSB

HAUSTECHNIK

Heizung gut ✓ Bad gut ✓ Alles gut! ✓



ALLE 12 JAHRE IST EIN **TRGI GAS - CHECK**
DER HAUGASLEITUNG **BETREIBERPFlicht!**

WIR MACHEN DAS FÜR SIE,
BEVOR EIN UNGLÜCK PASSIERT.

Haffkamper Weg 2 · 24226 Heikendorf · Tel. 0431 - 24 849 100



CDU

Schönkirchen - Mönkeberg



In gemütlicher Runde möchten wir den Beginn des Neuen Jahres mit unseren Mitgliedern und Freunden verbringen. Deshalb laden wir herzlich ein zu unserem traditionellen

Grünkohlessen am

Freitag, den 17. Februar 2017 um 18.00 Uhr

in „Arp`s Gasthof“, Flüggendorf

Selbstverständlich sind – wie immer – auch Ehepartner, Angehörige und Freunde dazu eingeladen. Der Tradition folgend, werden an diesem Abend die Ehrenurkunden an langjährige Mitglieder verliehen.

Um Anmeldungen möchte ich Sie bis zum **9. Februar 2017** unter der Telefonnummer: **0431/2378633** oder per Mail an **hilla_mersmann@gmx.de** bitten.

Gemeinsam mit Ihnen/Euch freuen wir uns auf einen gemütlichen Abend mit vielen interessanten Gesprächen.



**Skat-
und**



Kniffelturnier

Freitag, den 24. Februar 2017 um 19.00 Uhr

in der Aula der Grundschule an der Bake in Mönkeberg

Viele tolle Preise warten auf Sie!
Für das leibliche Wohl wird gesorgt.

Anmeldungen bitte bis zum 19.02.2017
an Bodo Ettling
Tel. 0431-232332



CDU Schönkirchen-Mönkeberg



**Wir wünschen Ihnen im Namen des CDU-
Vorstandes und der CDU Fraktion ein gesundes und
glückliches Jahr 2017!!**



ZAHNÄRZTE

DR. DIERCKS M.SC.
EVERS

Prophylaxe • Implantologie • 3D-Röntgen • Laser

Unsere patientenfreundlichen Öffnungszeiten:

Mo – Do 8:00 Uhr bis 20:00 Uhr • Fr 8:00 Uhr bis 18:00 Uhr

• Parkplätze am Haus • barrierefreier Zugang

www.zahnaerzte-moenkeberg.de

Heikendorfer Weg 81 • 24248 Mönkeberg • Tel. 23442

 **Herzapotheken**
am Kieler Ostufer

Ihre Gesundheit liegt uns am Herzen!

Baltic Apotheke
Kiel-Wellingdorf
Am Seefischmarkt 1
0431 722075

Förde Apotheke
Kiel-Dietrichsdorf
Ivensring 19
0431 202017

Holsten Apotheke
Schönkirchen
Dorfstraße 19
04348 206

Herz Apotheke
Kiel-Dietrichsdorf
im familia-Warenhaus
0431 240050

**IM FAMILIA
EXTRA LANGE
FÜR SIE!**
Montag–Samstag
8:00–21:00 Uhr

herz-apotheken.de



UWG zieht Bilanz und frischt sich auf

Nach gut der Hälfte der Wahlperiode beginnt die UWG Mönkeberg in mehreren gemeinsamen Workshops, sich für die Kommunalwahlen in 2018 vorzubereiten. Im ersten Workshop zogen Fraktion und Vorstand für die Zeit seit der letzten Kommunalwahl in 2013 Zwischenbilanz. „Das Ergebnis kann sich sehen lassen“, stellen Fraktionsvorsitzender Dr. Hans Georg Schneider und UWG-Vorsitzender Peter Lehswing gemeinsam fest. Vieles, was die UWG 2013 in ihr damaliges Wahlprogramm geschrieben hat, wurde inzwischen erreicht bzw. auf den Weg gebracht. Lehswing benennt als Beispiele u.a.: der Erhalt und die Nichtbebauung des Schulwaldes, der Erhalt des Angebotes des Bücherbusses, die Nichtbebauung der Germania-koppel, die Weiterentwicklung des ÖPNV und der Förderschiffahrt für Mönkeberg sowie das Erhalten und der Ausbau eines bedarfsgerechten Betreuungsangebots für junge Familien durch flexible Formen der Kinderbetreuung und die entsprechende Weiterentwicklung des Schulangebots.

„Aber, als UWG Mönkeberg wollen wir nicht stehen bleiben“, betont Dr. Schneider und führt weiter aus:

„Deshalb werden wir die UWG und ihre Arbeit in weiteren Workshops gemeinsam weiterentwickeln. Unser Ziel ist es, für die Gemeinde Mönkeberg und ihre Bürgerinnen und Bürger das Best mögliche zu entwickeln und zu erreichen.“ Und Lehswing ergänzt: „Und da wir die unabhängige Wählergemeinschaft in Mönkeberg sind, werden wir weiterhin unabhängig von Parteipolitik auf Landes- oder Bundesebene transparent und ehrlich agieren.“

Im Rahmen der Auffrischung hat die UWG Mönkeberg ihr Logo überarbeitet. Modern und klar ist es geworden, wie Vorstand und Fraktion feststellen. Zur Wiedererkennung ist die Grundfarbe Blau erhalten geblieben, neu ist jetzt aber das stilisierte Wahrzeichen Mönkebergs neben den Buchstaben UWG deutlich zu erkennen – die Bake. Damit zeigt die UWG Mönkeberg enge Verbundenheit mit ihrer Gemeinde.



Hans Brüller

„20 Jahre UWG Mönkeberg“

– lesen Sie hierzu das nachfolgende Interview, das mit dem Vorsitzenden, Peter Lehswing, geführt wurde.

2017 feiert die Unabhängige Wählergemeinschaft Mönkeberg, die UWG, ein Jubiläum. Peter Lehswing, Vorsitzender der UWG Mönkeberg, was wird gefeiert, und wie lange gibt es die Unabhängige Wählergemeinschaft in unserer Gemeinde?

Peter Lehswing:

2017 gibt es die UWG Mönkeberg 20 Jahre. Wir haben uns im November 1997 gegründet. Einige Mönkebergerinnen und Mönkeberger waren unzufrieden mit der damaligen aktuellen Politik hier in unserem Ort. Nach Meckern haben wir gesagt, entweder wir packen jetzt an oder wir lassen es ganz. Man kann nicht nur meckern ohne dafür etwas zu tun. So ergab es sich, dass wir als Unabhängige Wählergemeinschaft uns selbst ins Leben gerufen haben.

Und dann kam die erste Kommunalwahl für Euch. Wann war das, und wie ist sie ausgegangen?

Peter Lehswing:

Das war im Frühjahr 1998 – wenige Monate nach unserer Gründung. Wir waren sehr zuversichtlich, aber wir haben Ergebnisse erreicht, mit denen wir selbst nicht gerechnet haben. Wir haben aus dem Stand heraus knapp ein Drittel, 32%, der Wähler hinter uns gebracht, so dass wir spontan sogar die CDU überholt haben und die zweitstärkste Kraft hier in Mönkeberg geworden sind.

Die letzte Kommunalwahl war in 2013. Wie war das Ergebnis für die UWG?

Peter Lehswing:

Damals war das Ergebnis ähnlich gut. Wir sind auch dort stolz und erfreut über das Ergebnis, das wir erreichen konnten. Wir haben es wiederum geschafft, stärker zu sein als die CDU und nach Prozenten die zweitstärkste Kraft zu sein – auch wenn sich das bei der Sitzverteilung nicht ausgewirkt hat, da wir nur wenige Prozentpunkte auseinander lagen.

Was macht heute die UWG aus? Wofür steht sie?

Peter Lehswing:

Die UWG steht für Ehrlichkeit, Unabhängigkeit und Transparenz. Wir sind sehr daran interessiert, dass wir unsere Bürgerinnen und Bürger mitnehmen können. Letztendlich wollen wir auch Wissen vermitteln, das für die Mönkeberger Bevölkerung von Nöten ist, um für ihre Interessen in der Politik mitsprechen zu können.

Was unterscheidet nun die Unabhängigen Wähler, die UWG, von den anderen derzeit hier in der Gemeinde vertretenen Parteien – als da sind die SPD und die CDU?

Peter Lehswing:

Wir, die UWG, nehmen die Bürgerinnen und Bürger mit – bei unseren Taten, bei unseren Widersprüchen und bei unseren Kämpfen dafür, dass möglichst viel davon auch in der Öffentlichkeit ausgetragen wird. Alles, was sein darf und laut Gemeindeordnung sein soll, muss auch in der Öffentlichkeit diskutiert werden, damit der Bürger gut informiert ist. Das ist unser Stil, wie wir mit Politik umgehen wollen, damit man nicht denkt, es werde nur im kleinen Kämmerlein gesprochen.

Auf der Homepage der Unabhängigen Wählergemeinschaft Mönkeberg (www.uwg-moenkeberg.de) sind auch die Werte nachzulesen, für die die UWG steht. Kannst Du diese Werte beschreiben?

Peter Lehswing:

Unabhängigkeit - die Unabhängigkeit besteht für uns in erster Linie darin, dass wir keine Leitbilder auf Landes- und Bundesebene haben. Wir können uns definitiv auf die Interessen in unserer Gemeinde konzentrieren und das machen, was wir für unser Dorf für gut und richtig finden.

Transparenz - die Transparenz ist – wie beschrieben, dass man mit uns auch über Dinge sprechen kann, die unklar sind und wir dann auch gerne bereit sind, aufzuklären, soweit es von der Gemeindeordnung her möglich ist.

Ehrlichkeit – die Ehrlichkeit versteht sich für mich von selbst, dass wir natürlich mit unseren Bürgerinnen und Bürgern und auch mit unseren politischen Gegnern ehrlich umgehen sollen, um viel an Glaubwürdigkeit zu erreichen.

Wie, Peter, siehst Du die Zukunft der Unabhängigen Wählergemeinschaft hier in Mönkeberg – ich denke dabei an die Kommunalwahl 2018?

Peter Lehswing:

Wir wollen für 2018 zulegen. Wir wollen uns verstärken; wir wollen unsere gute Arbeit weiterführen. Wir haben gute Zusprüche aus der Bevölkerung, motivierende Zusprüche aus der Bevölkerung erhalten. Ständig haben wir die Hand am Puls, in dem wir hier im Ort auch unterwegs und facettenreich aufgestellt sind – in anderen Vereinen, Verbänden, Organisationen. Wir machen eine Öffentlichkeitsarbeit, bei der wir auch die Gelegenheit haben, mit den Bürgerinnen und Bürgern zu sprechen und ihnen zuzuhören.

Wir wollen unsere Mitbürgerinnen und Mitbürger für 2018 mitnehmen und hoffen, dass wir dann stärker vertreten sein werden.

Eine Frage zum Schluss: Warum sollen die Mönkebergerinnen und Mönkeberger 2018 die UWG wählen?

Peter Lehswing:

Weil wir die Gemeinschaft sind, die sich ernsthaft und vorrangig nur für unsere Gemeinde interessiert. Natürlich muss man auch auf überregionaler Ebene einmal hinschauen, aber wir haben keine Leitbilder, denen wir folgen müssen, wenn es nicht im Interesse unserer Gemeinde ist.

Die Fragen stellte: Hans Brüller, Mönkeberg.

*Besuchen Sie uns -
immer aktuell:
www.uwg-moenkeberg.de*



Baumstumpfbeseitigung

arborEx



- Wir fräsen Ihre Baumstümpfe ohne Beschädigung der umliegenden Gartenfläche ab.
 - Frästiefe 20 bzw. 35 cm
 - Durchfahrtsbreite der Fräsen: 80 bzw. 130 cm
- Rufen Sie uns an! Wir beraten Sie gern!**

24222 Schwentimental · Tel./Fax 0431 - 7 99 30 70

 **ToothworkS.de**
0431-79892

Regelmäßige Veranstaltungen

in Mönkeberg

AWO-Mini-Club – Spielgruppen mit Eltern für 1 ½ bis 3-jährige Kinder

Wo? **AWO-Kinderhaus**, Alter Sportplatz

Wann? Jeden **Mittwoch** von **15.30 bis 17.00 Uhr**

AWO – Jeden Dienstag ab 10.01.2017 bis zu den Sommerferien von 15.00 bis 17.00 Uhr Begegnungsstätte im Jugendheim.

AWO – Frühstück – jeden 2. Montag im Monat von 09.00 bis 11.00 Uhr im Jugendheim.

DRK – Jeden 1. Montag eines Monats OV-Treffen im Feuerwehrgerätehaus.

Freiwillige Feuerwehr Mönkeberg– Dienstabende der **Jugendwehr** immer Do. 17.30–19.30 Uhr (Schulferien ausgenommen), **Aktive:** Einsatzabteilung immer Do. 19.30–21.30 Uhr

„**Fit mit Bridge**“ – Jeden Mittwoch 09.00–12.00 Uhr Großer Hof 31, 24248 Mönkeberg.

Ansprechpartner: Christel Haensel, Tel. 2 58 01 16

Guttempler-Gemeinschaft – Peter Jepsen – Selbsthilfegruppe für Alkoholgefährdete und deren Angehörige. Zusammenkünfte: mittwochs 19.30 Uhr, Gemeindesaal der ev. Kirche, Neuheikendorfer Weg 4, 24226 Heikendorf.

Ansprechpartner: 04343/8671 • 04343/7644

Mönkeberger Liederfreunde: Probeabend immer dienstags von 20.00–22.00 Uhr im Jugendheim.

Geplante Veranstaltungen

in Mönkeberg **Januar / Anfang Februar 2017**

Datum	Tag	Veranstaltung	Veranstalter	Ort u. Zeit
09.01.	Montag	Frühstück	AWO	Jugendheim 9:00 Uhr –11:00 Uhr
11.01.	Mittwoch	Monatsversammlung	WVM	Vereinsheim, 20:00 Uhr
14.01.	Sonnabend	Jahreshauptversammlung	MKG	Jugendheim 19:30 Uhr
14.01.	Sonnabend	1. Frauen S-H Liga Handball	SVM	Sporthalle 14:30 Uhr
15.01.	Sonntag	1. Männer S-H Liga Handball	SVM	Sporthalle 16:45 Uhr
22.01.	Sonntag	Neujahrsempfang	Gemeinde	Aula 11:00 Uhr
30.01.	Montag	Spartenjahresversammlung Bogen	SVM	Jugendheim 19:00 Uhr
Februar				
01.02.	Mittwoch	Blutspendeaktion	DRK	Jugendheim 16:00 Uhr
03.02.	Freitag	Jahreshauptversammlung	Mönkeb. Bürgergilde	Jugendheim 19:30 Uhr
04.02.	Sonnabend	1. Frauen S-H Liga Handball	SVM	Sporthalle 17:30 Uhr
05.02.	Sonntag	1. Männer S-H Liga Handball	SVM	Sporthalle 16:45 Uhr

Verein der Kunstfreunde und Förderer des Künstlermuseums

Heikendorf – Kieler Förde e.V.

Die Herbstkunstreise führte uns Anfang Dezember nach Emden und Bremen. In der Kunsthalle Emden erwartete uns die *Ausstellung Nikolai Astrup (1880-1928) Norwegen: Eine Entdeckung*, mit der das Museum 2016 sein 30-jähriges Jubiläum feierte. Mit ihren Partnern in Oslo und London widmete die Kunsthalle Emden diesem einfallsreichen und außergewöhnlichen Ausnahmekünstler die erste Ausstellung in Deutschland. Sie präsentiert über 100 Ölgemälde und Drucke, darunter zahlreiche, bislang noch nie gezeigte Werke aus Privatsammlungen. Nikolai Astrup, bei uns kaum bekannt, wird in Norwegen gleichermaßen wie Edvard Munch geschätzt. In Westnorwegen aufgewachsen, gehört Astrup zu den herausragenden norwegischen Künstlern des 20. Jahrhunderts. Neben seinen Ölgemälden sind es vor allem die technisch äußerst aufwendigen Holzschnitte, die seinen Ruhm in Norwegen begründet haben. Mit radikaler Innovation erweitert er die künstlerischen Möglichkeiten, um die üppigen, wilden Landschaften, die traditionelle Lebensweise sei-

ner Umgebung in Westnorwegen und die Mythen und Folklore des Landes kraftvoll einzufangen. Astrups Kunst, das Produkt einer sehr persönlichen Beschäftigung mit der Natur, nationalen Identität und internationalen Tendenzen, war sehr komplex. Sie hielt sich nicht streng an offizielle Programme der Kunst von Joelster darzustellen, wie er sie aus seiner Kindheit in Erinnerung hatte. In Joelster verbrachte er fast sein ganzes Leben, zuerst in dem Pastorat seines Vaters und dann auf dem Hof, den er am gegenüber liegenden Seeufer selbst errichtete, dem heutigen Astruptunet. Dort wohnte er seit 1913 mit seiner Frau Engel, einer bekannten Kunsthandwerkerin, und ihren acht Kindern bis zu seinem frühen Tod im Jahr 1928. Die Familie bewirtschaftete das Anwesen und lebte dort weitgehend als Selbstversorger aus dem Garten. Ab 1920 wurde dieser Hof, dessen Garten und die umliegende Landschaft zu den Hauptmotiven von Astrups Kunst. In großen Gemälden und meisterlichen Druckgraphiken stellt Astrup immer wieder das Pfarrhaus seiner Kindheit



Nikolai Astrup: *Vorbereitung für das Freudenfeuer zur Mittsommernachtswende*, 1908; Öl auf Leinwand, Privatsammlung.



Max Liebermann: *Tennisspieler am Meer*, 1901; Museum Kunst der Westküste, Alkersum auf Föhr.

dar, sein Gehöft bei Sandalstrand, dazwischen den See Joelstravatnet und die Berge um sie herum. Wichtige Schlüssel motive in Astrups Werk sind die norwegischen Sommernächte, das magische Nordlicht und die Mitsommernachtsfeuer. Astrups charakteristische Bildsprache beinhaltet außerdem Aspekte der norwegischen Folklore – von Getreidegarben, die an Trolle erinnern, bis hin zu mythisch anmutenden Wesen, die schneebedeckten Bergen entspringen. Bei der Darstellung seiner Motive durch Druckgraphiken verwischte Astrup die Grenzen zwischen Druck und Malerei ganz bewusst. Er fügte seinen Abzügen mit einem Pinsel Textur und Farbe hinzu und übermalte sie manchmal fast vollständig. Zuweilen druckte er auch mit einigen seiner Druckstöcke direkt auf seine Leinwände und integrierte so den Holzschnitt in seine Gemälde. Bei all seinen Darstellungen waren wir immer wieder sehr beeindruckt, mit wieviel handwerklicher Fertigkeit er die zahlreichen Druckstöcke schnitzte und dann oft weiter veränderte, so dass nie die gleichen Drucke entstanden. Wir erlebten eine hervorragende Ausstellung, die uns einen bedeutenden Künstler nahebrachte.

In der Kunsthalle Bremen war unser Ziel die Ausstellung *Max Liebermann – vom Freizeitvergnügen zum modernen Sport*. Nachdem wir uns auf unserer Som-

mer-Kunstreise Liebermanns Werkkomplex *Biergärten und Caféterrassen* in der Liebermann-Villa am Wannensee gewidmet hatten, fügte sich jetzt für uns sein im Titel der Ausstellung genannter Werkkomplex an. Sie untersucht Liebermanns Blick auf menschliche Bewegung bis hin zum ausgeübten Sport. Er war der erste deutsche Künstler, der sich in zahlreichen Gemälden intensiv mit Sportarten wie Tennis, Reiten und Polo auseinandersetzte. In der französischen und englischen Malerei fand Liebermann vereinzelt Inspirationen. Die Bremer Schau stellt zum Beispiel mit Werken von Degas und Toulouse-Lautrec überzeugend die Bezüge zum französischen Impressionismus her. Für die Darstellung des Tennisspiels fand er faszinierende Anregungen bei dem britischen Impressionisten John Lavery. Die aufkommenden Sportarten drückten ein neues Lebens- und Körpergefühl aus. Sie waren Manifestation einer großen Bewunderung für den englische „Sportsman“ und Ausdruck des gesellschaftlichen Anspruchs des wilhelminischen Großbürgertums. Liebermann schuf seine Sportbilder in den Jahren von 1900 bis 1914. Nach dem Ersten Weltkrieg rückten diese Motive in den Hintergrund. Die Gesellschaft und die Welt des Sports hatten sich verändert. Ein Werkkomplex, dem Liebermann sich intensiv widmete, war das Motiv der badenden Knaben. Zu diesem Thema ent-

standen mehr als 30 Ölstudien und Gemälde, Bleistift- und Kreidezeichnungen, Radierungen und Lithographien im Oeuvre des Künstlers. Auffällig ist, dass weder bei den frühen noch bei den späteren, in Holland entstandenen Gemälden jemals Schwimmer zu sehen sind. Entweder waten sie im Wasser oder laufen an den Strand, sie stehen in den Wellen oder finden ihr Vergnügen darin, von den anrollenden Fluten umspült zu werden. Liebermann ging es also nicht um die Schwimmkunst, nicht um den Sport, sondern um die Bewegung von Körpern in freier Natur. Einen anderen Werkkomplex Liebermanns bildet das Thema der Reiter am Strand. Pferde waren für den Künstler ein völlig neues Darstellungssujet. Während die nackten Knaben aus der einheimisch-ländlichen Bevölkerung stammten, gehörten die Reiter zur Welt der bürgerlichen Badegäste. In seinem Gemälde *Zwei Reiter am Strand* führte Liebermann die Studien aus Holland zu einer großen Komposition mit zwei Reitern zusammen. Im Atelierbild festigte der Künstler die Konturen und modellierte die Körper der Pferde und der Reiter stärker durch als in den Studien. Das Meer und die Gischt gestaltete er hingegen mit breiten Pinselstrichen, die das Bewegungsmotiv der Tiere begleiten und die Atmosphäre an der See vermitteln. Kraft und Bewegung stecken nicht nur im Motiv, sondern auch im malerischen Gestus. In seinen Werken *Pferde am Strand* greift Liebermann immer wieder auf seine Studien der Vorjahre zurück. Dabei interessieren ihn nicht die Funktion der Tiere, sondern die unterschiedlichen Bewegungsmotive. Vermutlich erhielt Liebermann auch wichtige Anregungen zur Gestaltung seiner Rennbilder durch die Werke von Edgar Degas, für den der Rennplatz in erster Linie ein Ort war, um Pferde zu studieren.

Auch in seiner Arbeit *Pferderennen* (1914) ging es Liebermann nicht um die Wiedergabe eines bestimmten Rennens oder einer lokalisierbaren Rennbahn. Bewusst konzentrierte er sich ausschließlich auf die Pferde und Reiter in ihrer Bewegung und setzte seine Beobachtungen mit ähnlichen Gestaltungsmitteln in seinen Bildern vom Pferderennen um. In seinem Gemälde *Polospieler in Jenischs Park* inszenierte Liebermann Pferde und Reiter, deren Posen er zuvor studiert und als Skizzen vermutlich vor Ort angefertigt hatte. So konnte er die Dynamik des Spiels sichtbar machen, und man spürt nicht mehr, dass die genau durchdachte Komposition „gesucht und gefunden werden musste“ (Zitat aus einem Brief von Lichtwark an Liebermann). Ein „Sportsman“ war Liebermann nicht, vielmehr nahm er die Welt des Sports als Facette des mo-

dernen Lebens wahr. Das Motiv der *Tennispieler am Meer* hielt er in einer Werkgruppe fest und gestaltete es in mehreren Variationen, denen auch etliche Studien vorausgingen. Auch hierbei ging es Liebermann nicht um die exakte Darstellung der Platzanlage, sondern um die Schilderung von Bewegung im Freien. Seine Darstellung entspricht der Situation in Scheveningen um 1900, als man noch auf einer schlichten Rasenfläche an der Strandpromenade spielte. Rudern und Segeln sind die Sportarten, denen sich Liebermann als letzte widmete, angeregt durch die Sommeraufenthalte am Wannsee und nach Einladung von Alfred Lichtwark, das Leben auf der Alster in Hamburg. Die Bremer Ausstellung repräsentiert die hervorragende Idee, die vielen Facetten aufzuzeigen, die Liebermann gestaltete, um bei den verschiedenen Bildaussagen die vielfältigen Bewegungen darzustellen.

Abschließend war uns die Möglichkeit gegeben, am frühen Abend dem berühmten Bremer Weihnachtsmarkt vor der wunderbaren baulichen Kulisse einen Besuch abzustatten oder die Ausstellung *Emil Nolde trifft Paula Modersohn-Becker* in den Museen Böttcherstraße zu besichtigen. Da hatten Interessierte das Glück, bei der Führung *gemischtes Doppel* in Dr. Frank Schmidt einen Vertreter des Bremer Museums und in Dr. Astrid Becker die stellvertretende Direktorin der Nolde-Stiftung Seebüll in einem lebendigen Dialog die Gegenüberstellung der Arbeiten beider Pioniere der Moderne zu erleben.

Erfüllt von so vielen interessanten Eindrücken traten wir die Heimreise an. Wir bedanken uns bei Herrn Prof. Wolf und Frau Dr. Wolf-Timm für die vortreffliche Auswahl der Ausstellungen und die Informationen während der Fahrt. Ebenfalls gilt unser Dank Herrn Schröter, dem Fahrer, sowie dem Team von Fa. Möller's Reisedienst.

Elisabeth Prang



Kies-Transporte
Kamillenweg 16
24217 Schönberg

**Kiestransporte
Minibagger- und
Rüttelplatten-Verleih
Kies-Depot**

**Minicontainer 1 m³
Mutterboden, alle Sorten
Kies, Erdarbeiten**

**Tel.: 04344 / 35 76 · Fax 04344 / 68 36
Funk: 0171 - 20 28 28 8
E-Mail: luehr-transporte@t-online.de**



Anschriften

Arbeiterwohlfahrt, Ortsverein Mönkeberg
 Frau Ute Willms, Vossbarg 4, Tel. 23 29 69
 r.grieger@kabelmail.de

Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland e.V. (BUND) Ortsgruppe Heikendorf/Mönkeberg
 Frau Helga Palm, Stückenberg 7a, 24226 Heikendorf
 Tel. 24 22 70

„bis dann...“, Hospiz-Bewegung Heikendorf
 und Umgebung
 Frau Catharina Schröder, Tel. 24 22 63
 info@hospizbewegung-heikendorf.de
 www.hospizbewegung-heikendorf.de

Christlich-Demokratische Union
 Ortsverband Schönkirchen-Mönkeberg
 Frau Hildegard Mersmann, Stubenrauchstraße 23,
 Tel. 2 37 86 33; hilla_mersmann@gmx.de

Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft Kiel e.V.
 Herr Dr. Reinhard Günther, Zum Kesselort, 24149 Kiel,
 Tel. 56 01 09-0; kiel@sh.dlrg.de

Deutsches Rotes Kreuz, Ortsverein Schrevenborn
 Frau Margit Händeler, Dorfstr. 55e, Tel. 231204

Evangelische Kirchengemeinde Mönkeberg
 Kirchenbüro Schönkirchen, Tel. 04348 - 327
 info@ev-ksk.de

FördeFördern e.V.
 Herr Michael Henry (Vors.), Schönkamp 6,
 24226 Heikendorf, Tel. 0171-8306534,
 info@foerdefoerdern.de, www.foerdefoerdern.de

Förderverein Bücherbus Mönkeberg
 Frau Verena Nitsch, Vossbarg 42, Tel. 23 25 37
 admin@buicherbus-moenkeberg.de

Förderverein der Grundschule Mönkeberg
 Frau Thyra Basedow, Am Grün 44, Tel. 240 82 93

Freiwillige Feuerwehr Mönkeberg
 Wehrführer Herr Michael Wilkat, An den Eichen 7,
 Tel. 23 14 20; wehrfuehrer@f-moenkeberg.de

Freundeskreis Haus Mönkeberg
 Frau Birgit Muhr, Einrichtungsleiterin, Am Eksol 8,
 Tel. 99 01-1073; birgit.muhr@jose.johanniter.de

Freundes- und Förderverein Heikendorfer Rathauskonzerte, Herr Harald Gabbe, Bergstr. 32B, 24226 Heikendorf, Tel. 24 28 09; hfgabbe@gmx.de

Germaniakoppel Immergrün e.V.
 Herr Wilott Heerde, An den Eichen 86, Tel. 2 39 19 01
 swheerde@t-online.de

Katholische Kirchengemeinde St. Joseph
 Pfarrer U. Weikert, Ostring 193, 24148 Kiel,
 Tel. 70 97 90; pfarrbuero@st-joseph-kiel.org

Kirchbauverein Mönkeberg e.V.
 Vors.: Margrit Jaehnike, An den Eichen 62, Tel. 2 34 94
 www.kirchbauverein-moenkeberg.de

Kleingärtnerverein Mönkeberg e.V.
 Herr Harry Reiff, Insterburger Str. 20, 24149 Kiel,
 Tel. 20 59 995; harry.reiff@gmail.com

Mönkeberger Bürgergilde von 1903
 Herr Harald Fischbeck, Dorfstr. 54, Tel. 2 34 93
 Harald.Fischbeck@t-online.de

MKG
 Frau Martina Möller, Rosengarten 11, Tel. 65703008
 mkg-moenkeberg@gmx.de

Mönkeberger Liederfreunde
 Herr Eckhard Trautmann, Klingenberg 7, Tel. 23 12 56
 hundetrautmann@kabelmail.de

NABU Schleswig-Holstein - NSG Mönkeberger See
 Herr Birger Reibisch, Söhren 6, Tel. 9 07 47 13
 nsg-moenkeberger-see@koenigsmoor.net

Rad- u. Motorsportverein „Schwalbe“ v. 1906
 Herr Erich Neve, Vossbarg 36, Tel. 23 12 42

Reit- und Fahrgemeinschaft Heikendorf e.V.
 Büro Verein, Tel. 24 25 30
 ruf.heikendorf@googlemail.de

Sozialverband Deutschland Ortsverein Mönkeberg
 1. Vors. Frau Renate Grieger, Vossbarg 28,
 Tel. 23 27 40; r.grieger@kabelmail.de

Siedlergemeinschaft Mönkeberg/Oppendorf
 Vertrauensmann Peter Hoffman, Fliederbusch 3, Tel. 23610
 Peter.Hoffmann@kielnet.net

Sozialdemokratische Partei Deutschland
 Ortsverein Mönkeberg
 Herr Jonas Cornelsen, Quedensweg 23, Tel.5 30 31 75
 Jonas.Cornelsen@ki.tng.de

Sportverein Mönkeberg von 1910 e.V.
 Geschäftsstelle: Dorfstraße 8, Tel. 23 29 08
 1. Vors. Herr Sven Dahmke, Söhren 14,
 Tel. 0170-551 43 30; SVM-1910@t-online.de

Strandfolk-Verein, 1. Vors. Herr Michael Carstensen,
 An den Baken 15, Tel. 23 19 05

Unabhängige Wählergemeinschaft Mönkeberg
 Herr Peter Lehswing, Fliederbusch 2, Tel. 23 99 345
 p.lehswing@web.de

**Verein der Kunstfreunde und Förderer
 Künstlermuseum Heikendorf/Kieler Förde e.V.**
 Herr Prof. Dr. Jörn Henning Wolf, Postfach 4720,
 24047 Kiel, www.kunstfreunde-kieler-foerde.de
 info@kunstfreunde-kieler-foerde.de

Volkshochschule Heikendorf e.V.
 Herr Dr. Karsten Wendt, Schulredder 1-3,
 24226 Heikendorf, Tel. 24 51 63, Fax 237 94 70
 info@vhs-heikendorf.de · www.vhs-heikendorf.de

Wassersport-Vereinigung Mönkeberg e.V.
 Herr Manfred Baxmann, Schreibersbruch 4, Tel. 55 30 30
 office@wvm-online.de

Wohngenossenschaft Königsmoor eG
 Herr Thorsten Puhl, Söhren 6, Tel. 200 11 22
 www.koenigsmoor.net



Die Polizeistation Heikendorf „Haus der Sicherheit“, 24226 Heikendorf, Grasweg 2, Tel. 0431 - 560 13 20, ist für den Bereich Mönkeberg zuständig.

Regeldienstzeit: täglich 08.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Falls die Polizeistation Heikendorf nicht erreichbar ist, wählen Sie bitte den gebührenfreien **Polizeiruf 110**

Bei Feueralarm, Notarzt,

Rettungswagen usw. 1 12

Rettungsleitstelle Kiel 1 92 22

Feuerwehr Mönkeberg
HBM Michael Wilkat 23 14 20
OBM Jürgen Kock 2 47 82 81

Jugendfeuerwehrwart
HFM*** Thore Kallweit 28 98 53 21

Feuerwehrgerätehaus
(Do. 19.30 – 22.00 h) 2 37 96-30/31

Ärzte u. Ärztinnen:

MedBaltic
Fachärzte für Orthopädie, Unfallchirurgie
und Neurochirurgie
Heikendorfer Weg 89 2 59 58-211

Gemeinschaftspraxis
Dr.med. Monika Steinke · Dr. med. Heike Peters,
Innere und Allgemeinmedizin, Hausärztl. Versorg.
Am Eksol 25 2 36 37 + 23 16 04

Dr. Sabine Drerup,
Dipl. Psych., Psychotherapie,
Quedensweg 26 23 10 45

Dr. med. Daniel Körbächer
Internist, Hausärztliche Versorgung
Heikendorfer Weg 81 239 44 66

Dr. Johannes Wulk
Dipl. Psychologe /
Psychologischer Psychotherapeut 99 04 09 95 +
Am den Baken 39 0151-401 20 886

Dagmar Dahl,
Dipl.-Psych. Psychologische Psychotherapie
Schoorteich 7a 7 30 18 09

Hebamme:

Elisabeth Laube-Schütt,
Ernestinenweg 22 23 21 55

Marie-Luise Weiß
An den Eichen 23 a 2 36 15

Kathrin Seltmann
Söhren 4 64 73 13 73
Mobil: 0173 - 5 98 21 28

Zahnarzt / -ärztin:

Dr. Diercks, Evers,
Heikendorfer Weg 81 2 34 42

Jutta Bocksch,
Dorfstr. 57 a 2 30 66

Apotheke:

Rasmus-Apotheke,
Quedensweg 1 23 14 45

TAXI**in Heikendorf**

Gisela Dreyer • Bügelsäge 9 • 24226 Heikendorf

Telefon (0431) 24 600**24 666****24 25 26****NOTDIENST**

24226 Heikendorf

Korügen 11

Tel. 0431 - 24 30 20

Fax 24 51 24

e-mail: info@glaserei-schulz.de

www.glaserei-schulz.de

GLASFACHBETRIEB

- ▶ Reparatur-Schnelldienst
- ▶ Spiegel und Glasplatten
- ▶ Bildereinrahmungen
- ▶ Alles aus Glas und Spiegel
- ▶ Duschtrennungen
- ▶ Fenster und Türen

**glaserei
schulz**

Partner der
www.perspektive-KIEL.de
Unternehmen mit Referenzen

▶ **Parkplätze direkt vor der Tür** ▶



Wichtige Telefonnummern

Abfallentsorgung des Kreises Plön

Behler Weg 21 A, 24306 Plön
(Sperrmüll usw.)04522 - 74 74 74

Bezirksschornsteinfegermeister

Jens Willrodt, Laboer Weg 62 d,
24226 Heikendorf24 29 78

Initiative „Frauen in Not“ Kreis Plön e.V.

Preetz04342 - 8 26 16

Pflegeheim

NDS-Norddeutsche Diakonie

Haus Mönkeberg9 90 10

Stadtwerke Kiel5 94 01

NACHBARSCHAFTS- SCHWIERIGKEITEN?

Der Schiedsmann kann helfen
Bitte wenden Sie sich an den Schiedsmann:

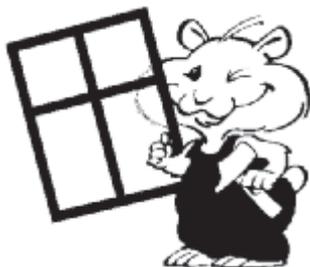
Joachim Siemonsen,
Lenkenauer Weg 24, 24226 Heikendorf
Telefon: 258 04 42

Stellvertreter des Schiedsmannes:

Dieter Sand,
Langensäten 1a, 24226 Heikendorf
Telefon: 24 28 88

Tischlerei Mühlenstedt

Inhaber Nobert Rost



Ihr Meisterbetrieb für

- ◆ Möbelfertigung
- ◆ Innenausbau
- ◆ Treppen
- ◆ Fenster
- ◆ Kunststoffbearbeitung
- ◆ Rolladenbau
- ◆ Türen
- ◆ Fertigparkett
- ◆ Reparaturen

24232 Schönkirchen · Mönkeberger Weg 2a · Telefon (04348) **364**



**Ihr Fachbetrieb für Klempner-
und Fassadenarbeiten!**

KLEMPNEREI · INSTALLATION
SANITÄRE EINRICHTUNGEN
METALLDACHEINDECKUNGEN
GASZENTRALHEIZUNGEN

Rolf Kleinfeld GmbH



Rolf Kleinfeld GmbH · Philipp-Reis-Weg 1
24148 Kiel · Telefon: 04 31 - 72 30 40
Homepage: www.rolf-kleinfeld.de

DETLEFSEN

MALEREIBETRIEB

Jörg Detlefsen

Malermester

Farblacktechniker

Buchenrade 12 · 24248 Mönkeberg

Telefon (04 31) 2 39 99-00

Telefax (04 31) 2 39 99-01

Ausführung sämtlicher
Elektroarbeiten für:

- ⚡ Neubauten u. Renovierungen
- ⚡ Altanlagenanierungen
- ⚡ Nachtspeicheranlagen
- ⚡ Kücheninstallationen

30 Jahre

Wolfgang

Nienab

Elektromeister

Schönkirchen · Mönkeberger Weg 11 · Tel. (04348) **8383** · Fax 8520

Elektro-Anlagen
Elektro-Heizungen

— ohne Anfriskosten —

Ihr Bad-Meister

Mathias Ehlers GmbH

Bäder - Gas-Heizung - Sanitärtechnik - Wartung - Kundendienst



*Wir planen und realisieren
Ihr persönliches Wohlfühlbad aus einer Hand.*

Heikendorfer Weg 9, 24232 Schönkirchen



0 43 48 / 91 22 35

Mit uns haben Sie alles
gut be**BAU**t!

Telefon (0431) **24 20 01**

Möltenerter Weg 14 · 24226 Heikendorf

DACHDECKEREI

BUSCH

G
m
b
H

BAUKLEMPNEREI · FASSADENBAU



Ärzte

Wenn Sie Ihren Arzt nicht erreichen, rufen Sie den
Ärztlichen Notdienst 116 117 an.

Handelt es sich jedoch um eine lebensbedrohliche Situation, sollte sofort der Rettungsdienst über die Notruf-Nummer **112** angefordert werden. Der Bereitschaftsdienst gilt täglich von 18.00 bis 06.30 Uhr, Mi ab 13.00 Uhr, sowie Fr 18.00 bis Mo 6.30 Uhr.

Für die Versorgung von Unfällen steht die **CHIRURGIE HEIKENDORF, Teich- tor 23, 24226 Heikendorf (Tel.: 0431 - 24 35 48) in der Zeit von Mo.-Fr. 8.00-18.00 Uhr zur Verfügung.**



Zahnärzte

Den zahnärztlichen Notdienst an Wochenenden und Feiertagen erfahren Sie unter der **Rufnummer 04342 - 41 42.** Praxisbereitschaft am Sonnabend und Sonntag jeweils von 10 bis 12 Uhr.



Apotheken

Die Notdienstapotheken sind an den genannten Tagen von morgens 8 Uhr bis zum nächsten Morgen 8 Uhr in dringenden Fällen für Sie dienstbereit.

Januar 2017

- 01.01. Greif-Apotheke, Dreiecksplatz 2, 24103 Kiel, 0431-554125
- 02.01. Apotheke am Rathaus, Dorfstr. 17, 24226 Heikendorf, 0431-242576
- 03.01. Germania-Apotheke, Schönberger Str. 165-167, 24148 Kiel, 0431-722993
- 04.01. Phönix-Apotheke, Ringstr. 32, 24103 Kiel, 0431-62737
- 05.01. Central-Apotheke, Preetzer Chaussee 134, 24146 Kiel, 0431-780510
- 06.01. Ostsee-Apotheke, Feldstr. 111-113, 24105 Kiel, 0431-83155
- 07.01. Wellsee-Apotheke Doctores Sörensen oHG, Segeberger Landstr. 81, 24145 Kiel, 0431-713989
- 08.01. Gaardener-Apotheke, Karlstal 33, 24143 Kiel, 0431-732252
- 09.01. Aesculap-Apotheke, Holstenstr. 75, 24103 Kiel, 0431-91048/49
- 10.01. Anschütz-Apotheke, Kätnersredder 83, 24232 Schönkirchen, 0431-27575
- 11.01. Altstadt-Apotheke, Küterstr. 2, 24103 Kiel, 0431-978159
- 12.01. Förde-Apotheke, Ivensring 19, 24149 Kiel, 0431-202017
- 13.01. Alte Rats-Apotheke, Holstenstr. 42-44, 24103 Kiel, 0431-6665880
- 14.01. Werft-Apotheke, Elisabethstr. 32-34, 24143 Kiel, 0431-736565
- 15.01. Mohren-Apotheke, Holtenuer Str. 148, 24105 Kiel, 0431-8059390
- 16.01. Apotheke am Andreas-Hofer-Platz, Andreas-Hofer-Platz 10, 24147, Kiel, 0431-781009
- 17.01. Ring-Apotheke, Elisabethstr. 49, 24143 Kiel, 0431-731803
- 18.01. Herz-Apotheke, Schönkirchener Str. 80, 24149 Kiel, 0431-240050
- 19.01. Skarabäus-Apotheke, Sophienblatt 12, 24103 Kiel, 0431-660740
- 20.01. Holsten-Apotheke, Holtenuer Str. 114a, 24105 Kiel, 0431-563060
- 21.01. Schwentine-Apotheke, Schönberger Str. 11, 24148 Kiel, 0431-7206561
- 22.01. Hof-Apotheke C.H.Rüdel oHG, Alter Markt 11, 24103 Kiel, 0431-974570
- 23.01. Xenon-Apotheke, Heikendorfer Weg 47, 24149 Kiel, 0431-204280
- 24.01. Fleethörn-Apotheke, Knooper Weg 44, 24103 Kiel, 0431-554381
- 25.01. Holsten-Apotheke, Dorfstr. 19, 24232 Schönkirchen, 04348-206
- 26.01. Sophien Hof Apotheke Rüdel, Sophienblatt 20, 24103 Kiel, 0431-2606500
- 27.01. West-Apotheke, Ringstr. 64, 24103 Kiel, 0431-675747
- 28.01. Hansa-Apotheke, Langer Rehm 22, 24149 Kiel, 0431-202804
- 29.01. Ansgar-Apotheke, Holtenuer Str. 77, 24105 Kiel, 0431-565050
- 30.01. Süd-Apotheke, Grot Steenbusch 30-40, 24145 Kiel, 0431-220980
- 31.01. Greif-Apotheke, Dreiecksplatz 2, 24103 Kiel, 0431-554125

Amt Schrevenborn

Email: info@amt-schrevenborn.de

Internet: www.heikendorf.de

Email: rathaus@gemeinde-heikendorf.de

E-Mail der Mitarbeiter: vorname.nachname@amt-schrevenborn.de

Telefonanschlüsse

Dorfplatz 2, 24226 Heikendorf
 Telefon Zentrale0431 2409-0
 Fax/Zentrale600
 Fax/Vorzimmer690

Amtsleiter über Vorzimmer
 Ulrich Hehenkamp

Bürgermeister Heikendorf

Alexander Orth910

Vorzimmer
 Anja Kock/Alexandra von Elm ..901
 Jutta Baasch902

Stabsstelle Tourismus und Öffentlichkeitsarbeit

Kristin Reischke140

Christoph Kuhl141

Fachbereich I - Allgemeine Verwaltung

Thomas Kussin100

Hauptamt/
Personalamt
 Martina Meyer110
 Inga Kühn111
 Heike Goy /
 Marion Siebelt-Preißler113
 Veronika Engler114
 Charis Meyer115

Hausmeister
 Benjamin Broese-Talleur680

Öffentliche Sicherheit / Ordnung

Ralf Löhndorf130

Hannelore Hank131

Jan Plagmann120

Thorsten Witt122

Sea Silbernagel123

Fachbereich II - Finanzverwaltung

Ralph Withohn200

Kämmerei/Abgaben
 Monika Howaldt210
 Dana Karschewski212
 Daniel Christiansen213
 Diana Neick215
 Torben Scharbow216

Finanzbuchhaltung / Vollstreckung

Rebecca Schulz220

Marcus Schlotfeldt221

Susanne Mitransky222

Thorsten Rathjen223

Controlling/IT
 Hellen Losch211
 Niels Tönder214
 Ralf Goertz230
 Sven Ingwardsen231
 Maik Gensch232

Fachbereich III - Bauwesen
 Dirk Osbahr300

Immobilienmanagement / Recht
 Malte Hennings310
 Selina Möß311
 Corinna Groth313

Bauleitplanung/
Einzelvorhaben/
Projektsteuerung
 Anja Böttcher321
 Jens Hamann322
 Mirco Schablack323

Hoch- und Tiefbau

Jörn Reimers330

Michael Spitz331

Manfred Madroch332

Amtsbetriebshof/
Grünflächen/
Friedhofsverwaltung
 Harald Rutz350
 Martina Steckel351
 Maren Kraus312

Stützpunkt Heikendorf0431 / 2379977

Stützpunkt Schönkirchen04348/913983

Fachbereich IV – Sozialwesen
 Petra Bertig410

Sozialwesen
 Stefanie Rönfeldt411
 Anna Reimers412
 Sandra Spengler415
 Sandra Ninow417
 NN418

Schule und Kultur
 Jessica Klinger422
 Maike Schaarschmidt413
 Claudia Wulf414
 NN416
 Katrin Wollmer421
 Sandra Schmeling ..04348/916610

Gemeinde Heikendorf
Gemeindebücherei
 Beate Geier, Leiterin2409-61
Heikendorf
 buecherei-heikendorf@kielnet.net

Sozialstation
 Marion Marx, Leiterin2409-55
 info@sozialstation-heikendorf.de

Gemeindebüro Schönkirchen
 Mühlenstraße 48, 24232 Schönkirchen
 Internet: www.gemeinde-schoenkirchen.de
 E-Mail: info@schoenkirchen.de

Telefon04348 709-0
 Fax640

Bürgermeister
 Gerd Radisch940

Verwaltung
 Sylvia Witt400
 Sonja Tenning401
 Svenja Petersen402
 Maren Scheffler403
 Sven Sönnichsen404

Ordnungsamt
 Sven Sönnichsen404

Gemeindebüro Mönkeberg
 Dorfstraße 1, 24248 Mönkeberg

Telefon0431 23972-0
 Fax650

Bürgermeister
 Jens Heinze950

Verwaltung
 Robert Sell500
 Vera Biernatzki501
 Ute Martensen502
 Marion Moritz505

Ordnungsamt
 Marion Moritz505

Amtsarchiv
 Brigitte Hatke-Beck504

Gleichstellungsbeauftragte
 Mareike Menzel504

Amt Schrevenborn • Gemeindebüro Mönkeberg

Dorfstraße 1, 24248 Mönkeberg

Tel.: 0431/23972-0 Fax: 0431/23972-650 Internet: www.moenkeberg.de

E-Mail: info@gemeinde-moenkeberg.de

Name /Tel./ E-Mail:	Zimmer-Nr.	Name/Tel./E-Mail	Zimmer-Nr.
Bürgermeister		Gemeindebüro	
Jens Heinze jens.heinze@gemeinde-moenkeberg.de privat: 23 24 15 · Mobil 0172 - 45 46 911	23972-950 1	Ute Martensen ute.martensen@amt-schrevenborn.de	23972-502 2
Leitung Gemeindebüro		Vera Biernatzki vera.biernatzki@amt-schrevenborn.de	23972-501 3
Robert Sell robert.sell@amt-schrevenborn.de	23972-500 4	Marion Moritz marion.moritz@amt-schrevenborn.de	23972-505 5

Öffnungszeiten:	Montag	09.00 – 12.00 Uhr	Donnerstag	09.00 – 12.00 Uhr
	Dienstag	09.00 – 12.00 Uhr		14.00 – 18.00 Uhr
		14.00 – 16.00 Uhr	Freitag	09.00 – 12.00 Uhr
	Mittwoch	07.30 – 12.00 Uhr		

Grundschule – Rektorin

Kirsten Sandberg26 09 60-41

Grundschule – Vorzimmer

Doris Wilhelm26 09 60-40

Grundschule Fax26 09 60-43

Email: info@grundschule-an-der-bake.de

Grundschule – Hausmeister

Thorsten Wulff26 09 60-42

Betreute Grundschule

Dorothea Dreesen26 09 60-47

Sporthalle26 09 60-45

Kindertagesstätte (Kirche)

Regine Kay24 00 530

Kindertagesstätte (AWO)

Sabine Zimmer-Kubitza23 12 00

Kindertagesstätte (Gemeinde)

Jennifer Störmer26 09 30 50

Mühlenstedt Bestattungen

Erd-, Feuer- und Seebestattungen
Überführungen und Vorsorgeverträge

Am Dorfteich 8 Schönkirchen



(04348)
10 29

Impressum

Herausgeber Gemeinde Mönkeberg
Der Bürgermeister
Dorfstraße 1, 24248 Mönkeberg
Tel.: 0431 / 23 972-0

und
Amt Schrevenborn
Dorfplatz 2, 24226 Heikendorf
Tel. 0431 / 24 09-0

Redaktion Christoph Kuhl, Robert Sell,
Vera Biernatzki

Anzeigen und Druck: MecklenburgDruck GmbH, Leibnizstraße 1, 24223 Schwentinental,
Tel. 04307 / 83 600, Fax: 04307 / 83 60 70, e-Mail: info@mecklenburgdruck.de

Für den Inhalt der durch Namen gekennzeichneten Beiträge ist jeweils der Verfasser verantwortlich. Die Beiträge der Parteien werden in Eigenverantwortung veröffentlicht. Redaktionelle Beiträge sind ausschließlich über die Gemeindeverwaltung einzureichen. Die „Nachrichten aus Mönkeberg“ erscheinen monatlich und werden kostenlos durch die Gemeinde an alle erreichbaren Haushalte verteilt.

Redaktionsschluss ist der 10., Anzeigenschluss ist der 15. des Vormonats. Gültig ist die Anzeigenpreisliste der MecklenburgDruck GmbH vom 01.01.2014. Die Anzeigen können nur mit Genehmigung und gegen Zahlung einer Nutzungsentschädigung an die MecklenburgDruck GmbH anderweitig verwendet werden.

RÄUME FÜR MEHR RAUM.

Ob Aktenordner, volle Umzugskartons oder Gartenmöbel: Manchmal brauchen wir einfach mehr Platz.

Wir bieten Ihnen eine maßgeschneiderte Lösung. Raumgrößen von 2,6 m² bis 13,6 m² verschaffen Ihnen mehr Raum in Ihrem Leben.

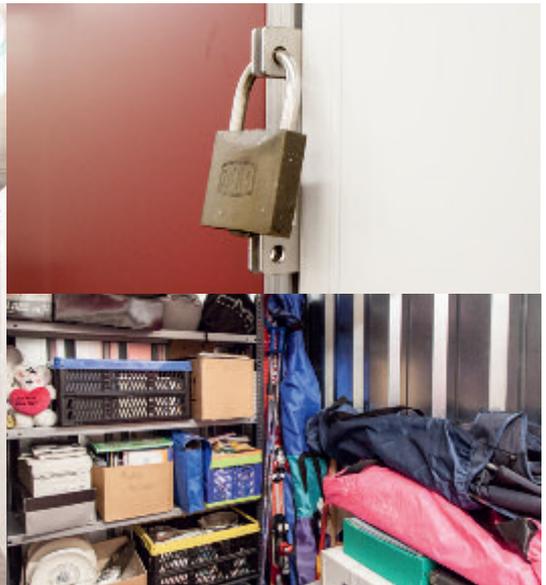
Mehr Informationen unter 0431 - 55686330 oder einfachselfstorage.de

LAGERRÄUME

ab **38,50 €**
pro Monat

EINFACH
SELFSTORAGE

Hegerade 15
24248 Mönkeberg / Kiel
Tel. +49 431 - 55686330
info@einfachselfstorage.de
www.einfachselfstorage.de





Ihr Versorger mit Herz und Verstand

Unsere Strom- und Gasprodukte für Mönkeberg ab 01.01.2017 (Bruttopreise)

Sonderprodukt MÖNKEBERG STROM für Haushaltskunden

Verbrauchspreis	26,41	Ct/kWh
Grundpreis	78,17	Euro/Jahr

Sonderprodukt PROFI für Gewerbekunden

Verbrauchspreis PROFIL 1 < 20.000 kWh	26,29	Ct/kWh
Verbrauchspreis PROFIL 2 20.000 – 50.000 kWh	26,23	Ct/kWh
Verbrauchspreis PROFIL 3 > 50.000 kWh	26,19	Ct/kWh
Grundpreis	77,35	Euro/Jahr

Sonderprodukt PRO NATUR

Verbrauchspreis	+1,50	Ct/kWh
Grundpreis der jeweiligen Produkte bleibt erhalten		

Sonderprodukt MÖNKEBERG GAS

Verbrauch	Arbeitspreis	Grundpreis
0–1.000 kWh	8,16 Ct/kWh	51,69 Euro/Jahr
1.001–4.000 kWh	7,09 Ct/kWh	69,54 Euro/Jahr
4.001–50.000 kWh	5,76 Ct/kWh	116,10 Euro/Jahr
50.001–300.000 kWh	5,52 Ct/kWh	159,57 Euro/Jahr

© www.goldbutt.de 2016 · Foto © ednorog | 3 - neirfy - Fotolia

Gemeindewerke Schönkirchen GmbH

Dorfstr. 4 | 24232 Schönkirchen
Tel. 04348 - 95 92 777

Mo. und Fr. 9.00 – 12.00 Uhr
Di. 9.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 16.00 Uhr
Mi. 7.30 – 12.00 Uhr
Do 9.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr

GWS GmbH
GEMEINDEWERKE SCHÖNKIRCHEN
www.gemeindewerke-schoenkirchen.de